Google

INDEX
COMBINATORIUS
SYNTAXEOS
LANGIANÆ
ET
CELLARIANÆ.

Denenjenigen zu Dienſten verfertiget, deren Zeit, und Gelegenheit es nicht leidet, ſich mit Erlernung weitläufftiger Syntactiſcher Regeln aufzuhalten; ſondern nur den unentbehrlichſten Grund der Lateiniſchen Conſtructionen daraus zu mercken, und darinnen bald zu einer Fertigkeit zu gelangen

Durch

Lucas Geiger.

HALLE im Magdeburgiſchen
Bey Johann Ernſt Fritſchen.
1730.

Google

Digitized by Google

Geneigter Leſer,

DJe Grammaticaliſchen Gründe ſind bey einer ieden Sprache und Schreibart derſelben ſo unentbehrlich, als das Fundament bey einem Hauſe. Daß dieſer Satz ſeine Richtigkeit habe, erhellet ſonnenklar aus der Natur einer Sprache, und aus der Beſchaffenheit unſeres Erkäntniſſes: wenn wir eine Sprache lernen, und in deren Schreibart uns üben wollen. Denn wie es überhaupt in unſerm Thun und Laſſen ſchlecht mit uns ausſiehet; wenn unſere Erkäntniß keine Gewißheit hat: ſo werden wir auch dieſen Mangel bey der Ubung in einer Sprache und Schreibart derſelben mehr als zu ſehr fühlen. Es wird uns eben ſo zu muthe ſeyn, als wenn wir im Finſtern forteilen ſollen, und kei-

nen ſichern Trit noch Schrit thun können. Die Gewißheit unſerer Erkäntniß überhaupt beruhet auf etwas, wodurch wir uns deutlich vorſtellen können, warum ein Ding eben daſſelbe, oder ein anders, warum es möglich oder unmöglich, ſo oder anders beſchaffen ſeye, oder ſeyn ſolle, was daraus erfolge, oder nicht erfolge, welches man einen Grund nennet. Da nun eine Grammatike, wofern ſie recht geſchrieben iſt, eben dergleichen in Anſehung einer Sprache an die Hand giebet: ſo iſt es eine vergebliche Frage, ob einer, der eine Fertigkeit in einer Sprache, und Schreibart derſelben erhalten will, ſich erſt mit einer guten Grammatik recht bekant machen, oder nur gleich cavallierement zu Leſung der Auctorum ſelbſten ſchreiten ſolle. Die allgemeinen oder ſolche Begriffe, wodurch wir verſichert ſeyn können, daß gewiſſe Dinge zu einerley Art und Geſchlechte gehören, und in ſofern einerley Eigenſchaften und Würckungen haben, ſind eben

eben das, was wir Gründe nennen: Und dadurch bekommet unſer Erkäntniß nicht nur einen veſten Fuß, ſondern wird auch über die maſſen erweitert; auch allemal den kürtzeſten Weg geführet. Unter einen richtigen allgemeinen Begriff können wir tauſenderley Dinge auf einmal faſſen, wozu ein anderer tauſendmal ſo viel Zeit gebrauchet: wenn er ſie alle einzeln erkennen will; und doch hernach nicht fortkommen wird; wo er aus dieſer tauſendmaligen Betrachtung ſich dasjenige nicht mercket, worinnen ſie alle einander ähnlich ſind, und ſofern auch alle einerley Eigenſchaften und Würckungen haben, oder welches eben ſoviel geſagt iſt, ſich einen allgemeinen Begriff formiret. Aus dieſer Quelle ſind alle Wiſſenſchaften und ihre Regeln entſprungen: und bey dem Gebrauch unſeres Verſtandes zur Einſicht des Zuſammenhangs der Wahrheiten, welchen wir Vernunft heiſſen,

müſſen wir uns eben dieſes Mittels bedienen. Solchergeſtalt kan ohne allgemeine Begriffe von den Dingen, die zu einer Sprache gehören, keine Leſung der Auctorum in der Abſicht derſelben Sprache zu lernen, vernünftig ſeyn; folglich müſſen beſagte Begriffe von demjenigen, der die Autores mit Vernunft leſen will, gemacht werden; wenn er auch gleich veſte beſchloſſen hätte, keine Grammatike anzuſehen. Die Abſicht aber der Grammaticaliſchen Regeln gehen dahin, daß man ſich dergleichen allgemeine Begriffe geläufftig machen ſolle. Nun hat es ſeine Richtigkeit, daß die Grammatiken erſt aus den Autoren gemacht worden ſind: und dieſes hat manchen verleitet, von der Grammatik wenig zu halten; und jungen Leuten den Rath zu geben, ſich nur gleich an die Auctores ſelbſt zu machen. Allein von welchem jungen Menſchen kan man den Fleiß, die Aufmerckſamkeit, und die Erwegung

bey Leſung der Auctoren vermuthen, die zu einer allgemeinen Erkäntniß nöthig iſt, und die der erſte Grammaticus bey Verfertigung ſeiner Regeln gehabt hat. Oder welcher kan ſich einer ſo übermenſchlichen Gedächtniß rühmen, daß er bey allen beſondern Fällen eben dergleichen in den Auctoren geleſen zu haben ſich erinnerte, und alſo der Richtigkeit ſeiner beſondern Erkäntniß ohne die allgemeine verſichert wäre. Ich will nun nicht ſagen, daß es gantz unmöglich ſey, alle die Gedancken, die man hat, und alſo auch den genauen Ausdruck derſelben in den Auctoren zu finden. Demnach ſcheinet es mir eben ſo ungereimt zu ſeyn, die Grammatik gäntzlich zu verachten, und junge Leute ſo fort auf die Leſung der Auctoren zu weiſen, in der Hoffnung, die unentbehrliche allgemeine Erkäntniß würde ſich von ſelbſten geben, als ungereimt es iſt: wenn einer einem Baumeiſter ſagen wolte, er ſolte nur

die Gräben zum Fundament machen, und alsdann mit Auffůhrung des Gebåudes fortfahren, unter der Hand aber dann und wann einen Stein in die Gråben werfen, mit der Zeit wůrden dieſelben ſchon voll werden, und das Fundament ſich von ſelbſten geben. Es wůrde gewiß eine ſo lange Zeit dazu erfodert, daß das aufgefůhrte Gebåude ohne beſſeres Fundament vielmals ůbern Hauſſen fallen kŏnte. Ich verlange dieſes Gleichniß nicht weiter auszudehnen, als ſichs gebůhret: es erhellet auch aus der gantzen Beſchaffenheit einer Sprache und der Schreibart in derſelben zur Gnůge, daß bloß aus der Grammatik, und ohne fleißige Leſung der Auctoren es mit der Fertigkeit in einer Sprache eben ſo ſchlecht ausſehen wůrde, als mit einem Gebåude, bey deſſen Fundament man ſtecken bliebe, ohne an die ůbrige Auffůhrung zu gedencken. Man mag auch hier nicht unfůglich ſagen: einem

ieden

jeden das ſeinige. Hieraus düncket mich nun leicht begreifflich zu ſeyn, was ich nach meiner Abſicht in dieſer Vorrede noch ferner zu gedencken habe. In den unterſten Claſſen und in den erſten Jahren der Privat-Information wird gemeiniglich, und auch nicht übel aus der Grammatik das Hauptwerck gemacht: allein wie ſchlecht es meiſtentheils dabey zugehe, lehret die tägliche Erfahrung. Es gehöret ein ziemlicher Grad der Tugend und Gedult dazu: wenn man einen muthwilligen Knaben als einen vernunftfähigen Menſchen tractiren ſolle. Findet ſich nun ſolcher Grad bey einem Präceptor nicht: ſo beherrſcht insgemein denſelben die Pädanterey. Und bey ſolchem iſt ſo dann die muthwillige Jugend ein zu verächtliches Ding, als daß man ſich ihrentwegen mit Erklärung der Regeln nach ihrer Fähigkeit Mühe geben, und mit vielmals wiederholter Application ſo lange anhalten

ſolte, bis die allgemeinen Begriffe in dieſem Fall bey derſelben ſich gefunden. Kommt nun die Jugend den Univerſitäts-Jahren näher, und unter vorgeſetzte von obiger Art, die Gelahrheit beſitzen: ſo bleibt die Grammatik eine verächtliche Sache, und man findet ſich getrieben lauter hohe und Academiſche Dinge mit der Jugend zu treiben, ohne zu bedencken, in was für Schaden und Ungemach man dieſelbe ſetzet: wenn man ſie mit groſſen und leeren Einbildungen; in dem Haupt-Fundament aber verſäumet auf Univerſitäten ſchicket. Denn der erſte und gewiſſeſte Erfolg davon iſt, daß ſie den Collegien nicht fortkommen: indem die tägliche Erfahrung lehret, daß mancher nicht einmal den Auctorem, über welchen geleſen wird, verſtehe. Da kan man ſich leicht einbilden, was für ein Gewirre in eines Gemüthe entſtehen müſſe, der einen Hauffen von einem Dinge reden

höret,

höret, und weiß nicht wie daſſelbe ausſiehet. Sind es nun Gemüther von der gemeinen Art: ſo werden ſie verdrießlich; wenn ſie ins Collegium gehen ſollen; und ſuchen ſo dann die Stunde lieber auf eine ihnen angenehmere Art zuzubringen; mithin hängen ſie die Studia an Nagel, und gerathen nach und nach in ein unordentliches Leben. Sind es aber Gemüther von beſſerer Gattung; ſo gehen ihnen zwar die Augen auf, woran es ihnen fehlet: allein es iſt ihnen etwas hartes ihren Mangel auch nur aufrichtig zu entdecken, will geſchweigen ſich helfen zu laſſen. Die Lateiniſche Sprache hat dieſes unverdienter Weiſe vor andern Sprachen beſonders, daß mans für eine groſſe Schande hält zu bekennen, wie weit man darinnen verſäumt geblieben ſeye. Es finden ſich wohl Zuhörer zu den Collegien im Lateiniſchen Stilo: allein ſie wollen nur ſolche Dinge vom Stilo

haben,

haben, die auf Univerſitäten von den Profeſſoren der Eloquentz geſagt zu werden pflegen; und alſo nur dazu dienen, daß der Stilus zur völligen Reiffe, und Nettigkeit gebracht werde. Gleichwohl ſind ſie noch nicht diejenigen, an welchen man dergleichen Arbeit vornehmen kan: ſie müſſen noch aus einem gröbern herausgearbeitet werden. Der Bildhauer kommt zu kurtz, welcher bey einem rauhen Stein gleich anfangs die feinſten Meiſſel gebrauchen will: er muß erſt groſſe Stücke wegſprengen, bis man ungefehr ſehen kan, ob das Bild einen Menſchen, oder ein Thier vorſtellen ſolle; alsdann kan er darauf bedacht ſeyn, wie die Feinigkeiten an dem Bilde herausbringe. Es iſt eine vergebliche Sache, daß einer z. E. ein Collegium Stili über die ſonſt nützliche Fundamenta Stili cultioris des berühmten Herrn Hof-Rath Heineccius höret: wofern er noch einen mercklichen Mangel

an den Grammaticaliſchen Fundamenten, und einen ſehr geringen Vorrath von guten Lateiniſchen Redensarten hat. Dem ungeachtet wird um obberührter Urſachen willen ſelten einer aufrichtig geſtehen; daß es ihm daran noch fehle. Da mich aber die Erfahrung in meinem Collegiis Stili gelehret, wie unmöglich es ſey, daß die Leute fortkommen können, ehe dieſen beyden Mängeln abgeholfen worden iſt: ſo habe dem einen durch meine Lateiniſche Blumenleſe, und dem andern durch dieſen Indicem combinatorium zu rathen geſuchet. Beyde ſind ſo eingerichtet, daß man bey mittelmäßigem Fleiß ſich ſelbſt helfen kan, ohne nöthig zu haben ſeine Blöſſe zu entdecken. Es müſte ſehr ſchlecht unter eines Hut ſtehen: wenn er nicht vermögend wäre, im Index ein Exempel nach dem andern durchzugehen, und mit ſeinen Gedancken ſtillzuſtehen, ob er ſich den Grund der darinnen befindlichen Lateiniſchen

Conſtruction vorſtellen könne oder nicht. Kan er ſich denſelben vorſtellen; ſo iſts gut; und wird er darinnen beveſtiget; wenn er auch gleich nicht wiſſen ſolte, in welcher Grammatic er zu finden wäre, oder wo er ihn her hätte; denn daran iſt dem Weſen dieſer Erkäntniß nichts gelegen. Kan er aber die Gedancken dabey nicht haben, die oben beſagter maſſen zu einem Grund erfodert werden: ſo kan er ſich durch Aufſchlagung der angeführten Stellen aus dem Langiſchen oder Cellariſchen Syntax helfen, und ſich einen Grund faſſen, auf welche Weiſe ihm beliebet. Denn daran iſt abermal nichts gelegen: falls es nur ein zureichender Grund iſt. Hat er nun einer ſtarcken Ubung nöthig: ſo kan er das unter ieder Seiten ſtehende Deutſche dazu brauchen; wozu man ſonſten die Exercitia Syntactica brauchet, ohne nöthig zu haben ſich von iemand corrigiren zu laſſen: weil er die Cor-

Correctur darüber findet. Wem auf dieſe Weiſe nicht insgeheim geholfen werden kan: dem iſt auf ſolche Art wohl ſchwerlich zu helfen; er muß auf andre Weiſe Hülfe ſuchen; gleichwie dieſer Inder auch vielen nur zu einer bequemen Repetition dienen wird. Ich habe aber dieſe beyden Syntaxe erwehlet: weil ihre beyde Urheber die berühmteſten ſind, und dieſe beyde Grammatiken den gröſten Schwang haben. Ich hätte gerne die vollſtändige Märckiſche dazu genommen: allein es wolte mir zu weitläufftig werden; und wer erſt dieſe Gründe innen hat, der wird ſich leichte weiter fortbringen. In der Uberſetzung habe nicht allemal den Verſtand genommen, den das Exempel in dem Zuſammenhang des Auctors, aus dem es genommen iſt, hat: weil mir ein andrer, den es auch leidet, bequemer geſchienen. Sonſten hoffe

ich nicht, daß man ſich an dem Wort *combinatorius* wider die gute Abſicht was ſuchen werde. Ich weiß wohl, daß es Cicero nicht hat: allein ich weiß auch, daß man kein anders finden wird, welches dieſen Gedancken ſo genau, als ſelbiges ausdrücken möchte. Ubrigens werde ich mich freuen: wenn dieſe geringe Blätter etwas dazu beytragen, daß alle Hinderniſſen aus dem Wege geräumet werden mögen, die dem Schwang der Studiorum humanitatis auf hieſiger Friedrichs-Univerſität ſonderlich unter denen, welche nicht die Theologie ſtudiren, entgegen ſtehen; auch ſo dann mit Vergnügen beharren

Des geneigten Leſers

Halle den 12 Oct. 1729.

Dienſtbefliſſenſter
Lucas Geiger.

INDEX COMBINATORIVS SYNTAXEOS LANGIANÆ ET CELLARIANÆ.

L. Bedeutet Langianam, C. Cellarianam. Die erſte Zahl weiſet die paginam; die andere mit §. die Regeln. Die übrigen Zahlen zeigen auf Obſeruationes, von dem curſiv-gedruckten Wort iſt die Rede.

A.

1. Abdicare ſe *magiſtratu.* L. 187. §. II. C. 96. (1).
2. Abeat. L. 201. der Coniunctiuus &c. C. 99. (2).
3. Aberam ab vrbe *iter* vnius diei. L. 168. §. II. C. 95. (7).
4. Abeſſe *vrbe, domo.* L. 168. §. I. N. 3. C. 120. von Ellipſi pronominis &c.
5. Abiit, exceſſit, euaſit, erupit. C. 119. 1. Aſyndeton &c.
6. Abfuit *magnam partem* conſulatus tui. L. 168. §. II. wie lang ꝛc. C. 95. (7) der Zeiten ꝛc.
7. *Ab* re, *ab* ſenatu, *abs* te C. 98. A und E &c.
8. *Ab* Roma redii L. 214. § VII. C. 122. hier mag ꝛc.

1. Ab-

1. Sich von ſeinem Obrigkeitlichen Amt losſagen.
2. Er mag immer hingehen.
3. Ich war eine Tagreiſe von der Stadt entfernet.
4. Von der Stadt, von Hauſe wegſeyn.
5. Er iſt davon gegangen, er iſt ausgetreten, er iſt entwiſchet, er hat ſich mit Gewalt fortgemacht.
6. Er iſt eine gute Zeit deines Burgermeiſter-Amts weggeweſen.
7. Von der Sache, vom Rath, von dir.
8. Ich bin von Rom wiederkommen.

A 1. In

1. Abſente patre factum eſt, *ut* indulgentius viueret filius. L. 207. §. V. C. 103. (7) auf die verba &c.
2. Abſolui *de* præuaricatione, L. 151. * zu weilen kommt ꝛc.
3. Abundamus *frumento* L. 187. §. II. C. 96. (2)
4. Accepi litteras, *quæ* ad me ſcriptæ ſunt. L. 134. §. VI. C. 85. (2)
5. Accedit *curſu* vel *accurrit* L. 229. §. IV.
6. Accepi, vel dedit mihi hanc epiſtolam *deſcribendam* L. 198. (2) C. 116. Solches geſchiehet auch ꝛc.
7. Accuſari *de* multis criminibus L. 151. * zu weilen kommt ꝛc.
8. Accuſasne hunc *furti*, an *cædis*, an *ſacrilegii*, an *omnibus*, an *nullo*, an *maximo* ex his? L. 150. §. I. C. 89. (4)
9. Accuſasne hunc *furti*, an *ſacrilegii*, an *vtroque*, an *neutro*? L. 150. §. I. C. 89. (4)
10. Acer *militiæ* L. 146. Sonderlich findet ꝛc. C. 89. (3)

1. Acer-

---

1. In Abweſenheit des Vaters iſt geſchehen, daß der Sohn allzu frey lebete.
2. Von der Ubertretung losgeſprochen werden.
3. Wir haben an Getreide einen Uberfluß.
4. Ich habe Briefe empfangen, welche an mich geſchrieben worden ſind.
5. Er kömmt gelauffen.
6. Ich habe dieſen Brief abzuſchreiben bekommen.
7. Wegen vieler Laſter angeklagt werden.
8. Klagſt du dieſen des Diebſtahls, oder des Mordes, oder des Kirchenraubes, oder wegen aller, oder wegen keines, oder wegen des gröſten unter dieſen Laſtern an.
9. Klagſt du dieſen wegen des Diebſtahls, oder wegen des Kirchenraubes, oder wegen beydes, oder wegen keines von beyden an.
10. Ein braver Soldat.

1. Un-

1. Acerrimus *ex* omnibus ſenſibus eſt ſenſus videndi L. 149. N. 8.
2. *Ac* primum quanta innocentia debent eſſe imperatores C. 118. (17)
3. *A* Chriſto redemti ſumus; *a* diabolo redemti ſumus, C. 98. wenn ein verbum &c.
4. *Ad* Calendas Græcas L. 187. N. 2. aber de tempore &c.
5. Ad *crucis*, ad *Luciæ* (diem) L. 211. §. I. C 119. §. 65. 2.
6. *Ad docendum* ſe compoſuit L. 194. §. III. C. 107. (3)
7. *Ad* eam domum profecti ſunt L. 169. N. 1. Alſo auch ꝛc.
8. *Ad* emendum, emendos libros L. 200. variatio formulæ &c, C. 107. (3)
9. Adeo *patrem* L. 168. §. I. C. 120. von Ellipſi &c.
10. Adiungo *me ſocium* L. 138. Stehen aber ꝛc. C. 95. † Hiehet gehören ꝛc.
11. Adire *regem*, abeſſe *patria* L. 168. §. I. C. 120. von Ellipſi pronominis &c.
12. Ad manus veſtras confugio invitis vobis (me) *ſalvum eſſe* nolo L. 178. * Sonſten aber ꝛc.

1. Ad-

---

1. Unter allen Sinnen iſt der ſchärfſte das Geſicht.
2. Und erſtlich von was für einer groſſen Unſchuld ſollen die Kaiſer ſeyn.
3. Wir ſind von Chriſto erlöſet, wir ſind vom Teufel erlöſet.
4. Auf die Griechiſche Calenden, oder nimmer mehr, (weil die Griechen keine Calenden hatten.)
5. Auf den Tag des H. Creutzes, auf Lucien Tag.
6. Er hat ſich zum Lehren geſchickt.
7. Zu demſelbigen Haus ſind ſie hingereiſet.
8. Bücher zu kauffen.
9. Ich gehe zum Vater.
10. Ich füge mich zum Geſellen bey.
11. Zum König gehen, vom Vaterland entfernet ſeyn.
12. Zu euch nehm ich die Zuflucht, wider euren Willen verlang ich nicht errettet zu ſeyn.

 1. Ich

1. Admiror L. 227. §. I.
2. Admonere *conſilii* L. 171. §. III. Man ſagt auch ꝛc. C. 90. (4)
3. Admonuitque preces, quarum me dedecet *vſus* L. 173. obgleich die verba &c. C. 94. (2)
4. Ad *Nicolai, Mariæ* (ædem) L. 211. §. I. C. 119. 2.
5. *Adoleſcentis* eſt maiores natu vereri L. 152. §. III. C. 119. 2.
6. Adoptat annos viginti natus *etiam* minor ſenatorem L. 210. Schluß-Anmerckung C. 86. (5)
7. Ad placandum *Deos* L. 195. N. 1. wie die Supina &c. C. 108. (6)
8. Ad *ſcribendum* ſe compoſuit L. 194. §. III. C. 107. (3)
9. Adſpergo *tibi labem* & *te labe* L. 164. §. III.
10. Ad *extruendam* domum L. 225. §. III. C 116. Solches geſchiehet auch ꝛc.
11. Adulari *alicui*, alicuius *fortunam* L. 163. N. 2.
12. Ædes noſtræ abſunt a ſchola *ducentos paſſus* L. 168. §. II. wie groß, wie weit? C. 95. (7) Des Maſſes ꝛc.
13. Æger *pedibus*. L. 180. woran ꝛc. C. 96. 1.

1. Æne-

---

1. Ich verwundre mich.
2. Wegen des Anſchlags Erinnerung thun.
3. Und fing an zu beten, welches mir nicht anſtunde.
4. Zu S. Niclas, zu unſerer lieben Frauen.
5. Eines jungen Menſchen Pflicht iſt alte Leute zu ehren.
6. Als er zwantzig und noch weniger Jahr alt war: nimt er einen Rathsherrn an Kindesſtatt an.
7. Die Götter zu verſöhnen.
8. Er hat ſich zum Schreiben geſchickt.
9. Ich mache dir einen Flecken.
10. Das Haus zu bauen.
11. Einem, oder eines Glücke ſchmeicheln.
12. Unſer Haus liegt zweyhundert Schritt von der Schule.
13. Kranck an Füſſen.

1. Aene-

Google

1. Æneas ſe *matutinus* agebat L. 138. 3. bey den verbis &c. C. 88. (3)
2. Æque in rebus *eccleſiaſticis* ac in *politicis* L. 233. §. III.
3. *Æqui boni* conſulere L. 184. Hieher gehöret ꝛc. C. 90. (7) æſtimandi verba ſind ꝛc.
4. Æſtas eſt amica *frugibus* L. 159. der Datiuus &c. C. 92. §. 54. (1)
5. *Ætate* & *pietate* filius, *beneficio* pater, & *amore* frater L. 179 der Ablatiuus &c. wornach? C. 96. (1)
6. Affatim *auxilii* L. 157. §. 1. C. 90. (5)
7. Afflictio non eſt addenda *afflictis* L. 162. §. II.
8. Affinis *culpæ*, *facinori* L. 148. 3. C. 92. §. 54. (1)
9. Affinis *rerum*, quas fert adoleſcentia L. 148. 3. C. 92. (1) die Adiectiua &c.
10. Affluere *vitiis*, *ſcelere*, *otio*, *omni lepore & venuſtate* L. 187. §. II. C. 90. (5)
11. *A* Gaza copias mouit L. 192. §. V. wo? woher? C. 122. hier mag auch ꝛc.
12. Ager longus *pedes mille* & *ducentos*, latus *pedes centum* & *viginti* L. 168. §. II. wie groß? C. 95. (7) des Maſſes ꝛc. 1. Agnus

---

1. Aeneas war früh auf.
2. So wohl in weltlichen, als geiſtlichen Sachen.
3. Für lieb nehmen.
4. Der Sommer iſt den Feldfrüchten angenehm.
5. Dem Alter und der Treue nach ein Sohn, der Gutthätigkeit nach ein Vater, und der Liebe nach ein Bruder.
6. Hülfe genug.
7. Geplagte Leute muß man nicht noch mehr plagen.
8. Der Schuld, der That nah.
9. Denen Dingen nah, welche die Jugend mit ſich bringt.
10. Voller Laſter, Schand, Müſſiggang, Artigkeit, Schönheit ſeyn.
11. Er hat das Kriegsvolck von Gaza weggebracht.
12. Ein Acker tauſend und zweyhundert Schuh lang, und hundert und zwantzig breit.

1. Agnus *Dei* tollit peccata *mundi* L. 143. §. III. C. 89. (1)
2. Aiunt L. 211. §. I. C. 119. 2. Ellipſis &c.
3. Album *errori* calculum adiicere L. 162. §. II.
4. Alexander mortuus eſt *Babylone* L. 179. der Ablatiuus &c. wo? C. 98. (7)
5. Aliena non *decent* eum L. 173. Not. ob gleich die ꝛc. C. 94. (2) Decet iſt &c.
6. *Alieni* appetens *ſui* profuſus L. 145. §. I. C. 89. (3)
7. *Alii* aiunt, *alii* negant L. 217. §. XI.
8. Aliquid *monſtri* alunt L. 150. §. III. C. 89. (2)
9. Alta cadunt *vitiis*, *virtutibus* infima ſurgunt L. 179. der Ablatiuus &c. wodurch? C. 96. (1)
10. *Altum quiddam* eſt virtus, *excelſum* atque *regale* L. 133. §. IV.
11. *Aliquantulum* eſt ad rem auidior L. 190. 3. Es werden ꝛc. C. 96. (2)
12. *Alius alium* impedit L. 217. §. XI.

1. *Aliud*

---

1. Das Lamm GOttes träget die Sünde der Welt.
2. Man ſagt.
3. Einem Irrthum beypflichten.
4. Alexander iſt zu Babylon geſtorben.
5. Fremde Dinge ſtehen ihm nicht wohl an.
6. Einer, der nach fremdem Gute ſtrebet, und das ſeinige verſchwendet.
7. Einige ſagen ja, andere nein.
8. Sie hägen ein Ungeheuer, oder ſie gehen mit Unglück ſchwanger.
9. Hohe Dinge fallen durch Laſter, niedrige kommen durch Tugend empor.
10. Es iſt was hohes um die Tugend, was erhabenes, und königliches.
11. Er iſt etwas zu begierig nach der Sache.
12. Einer hindert den andern.

1. Es

1. *Aliud* ex *alio* malum ſequitur L. 217. §. XI.
2. *Aliud* mihi ſpondes, *ac* rogo L 217. §. XI. N. Nach alius &c. C. 110. (9) Nach denen particulis &c.
3. Alligare, adſtringere ſe *furti* &c. (crimine vel pœna) L. 150. §. I. C. 90. (4)
4. Amans *Dei*, *litterarum* L. 193. §. I. C. 89. (3)
5. Amantium iræ amoris redintegratio *eſt*. L. 138. §. II.
6. Ama *virtutem* L. 167. §. V. C. 93. §. 55. (1)
7. Ambiguus *futuri*, *conſilii* L. 145. §. I. C. 89. (3)
8. Amici *magnam partem* ceſſatores L. 214. §. VII. C. 120. Meiſtens aber ꝛc.
9. Amici *tui* L. 216. §. VI. C. 109. (3)
10. *Amicorum* omnia ſunt communia L. 148. 3. C. 92. §. 54 die Adiectiua &c.
11. *Amicus certus* in re *incerta* cernitur L. 131. Ein Adiectiuum &c. C. 85. (1)
12. Amicus meus, *isque idemque* integerrimus cecidit L. 218. §. XIV. C. 111. (1)
13. Amicus *moleſte* ſedulus L. 222. §. IX.

1. Amo

---

1. Es folgt ein Unglück aus dem andern.
2. Du verſprichſt mir was anders, als ich bitte.
3. Sich des Diebſtals ꝛc. ſchuldig machen.
4. Einer der GOtt liebet, der die Studien liebet.
5. Der Liebenden Zorn iſt eine Erfriſchung der Liebe.
6. Liebe die Tugend.
7. Einer, der nicht weiß, wie es ergehen wird, wie er ſich rathen ſoll.
8. Gute Freunde ſind meiſtentheils Zauderer.
9. Deine Freunde.
10. Guten Freunden iſt alles gemein.
11. Ein treuer Freund wird in der Noth erkant.
12. Mein Freund, und noch dazu der aufrichtigſte iſt gefallen.
13. Ein verdrießlich fleißiger Freund.

 1. Ich

1. Amo *Chriſtum dominum* L. 132. N. 1. C. 89. (1) * Sind es aber ꝛc.
2. Amo *Deum.* L. 172. NB. C. 93. §. 55. (1)
3. Amor, cupido, ſtudium *proficiendi* L. 193. §. I. C. 106. (1)
4. *Amor*, ac *labor* vincit omnia L. 210. Schluß-Anmerckung ꝛc. C. 86. (5)
5. Amor *erga te* meus L. 215. §. III. Not. C. 108. §. 68. (2)
6. Amore *tui* fecit L. 144. 5. C. 86. (4)
7. Amor *mei* L. 144. 5. C. 86. (4)
8. Amor *omnibus rebus* anteuenit L. 162. §. II. N. 1.
9. Amor *patris*, quo amat vel amatur pater L. 144. * wenn die nomina &c.
10. Ampla domus ſæpe fit *domino dedecori* L. 164. §. IV. C. 93. (3)
11. *Ampli* erat *corporis* L. 152. §. III. C. 90. (6)
12. Amplius *opinione* morabitur L. 191. 4. C. 96. (2) Alſo auch ꝛc.

1. A

---

1. Ich liebe Chriſtum den HErrn.
2. Ich liebe GOtt.
3. Die Liebe, Begierde, Befliſſenheit zuzunehmen.
4. Liebe und Arbeit überwindet alles.
5. Meine Liebe gegen dich.
6. Er hats aus Liebe gegen dich gethan.
7. Die Liebe gegen mich.
8. Die Liebe kommt allen Dingen zuvor.
9. Die Liebe des Vaters, womit der Vater liebet, oder geliebet wird.
10. Ein weitläufftiges Haus gereichet dem Beſitzer öfters zur Schande.
11. Er war corpulent.
12. Er wird ſich länger aufhalten, als man meint.

1. Von

1. A mundo *condito* L. 225. §. III.
2. Ancilla ſecum adduxit *plus decem* L. 211. §. I. C. 120. oder auch eine ꝛc.
3. Animal plenum rationis & conſilii, *quem* vocamus hominem L. 134. N. 2. wenn das Relatiuum &c.
4. *Animoque* & *corpore* torpet. L. 179. der Ablatiuus &c. woran? C. 96. (1)
5. *Animoſe* ac *immoderate* liceri L. 184. zuweilen gebraucht man ꝛc.
6. Animus *diſcendi*, *ſcribendi* L. 193. §. I. C. 106. (1)
7. *Animi ſinceritas* L. 216. §. VII. C. 119. (21)
8. An neſcis longas *regibus* eſſe manus L. 160. * Insonderheit ſtehet ꝛc. C. 93. (2)
9. *Annos ſeptuaginta* vixit Ennius L. 168. §. II. C. 95. (7) der Zeiten ꝛc.
10. An quisquam *usquam gentium* æque miſer eſt. L. 158. §. III.
11. *Ante* alios pulcherrimus omnes L. 149. 3. An ſtatt des Genitiui &c.
12. Antecedere *alteri vel alterum* ætate L. 162. N. 1.

1. Ante-

---

1. Von Erſchaffung der Welt.
2. Die Magd hat über zehne mitgebracht.
3. Eine beſeelte Creatur voller Vernunft und Klugheit, welche wir einen Menſchen nennen.
4. Er iſt beydes am Leib und am Gemüthe träge.
5. Trotzig und unmäßig bieten.
6. Luſt zu lernen, zu ſchreiben.
7. Ein aufrichtiges Gemüth.
8. Weiſſeſt du nicht, daß Könige lange Hände haben.
9. Ennius hat ſiebenzig Jahr gelebet.
10. Iſt wol irgend auf der Welt einer ſo unglücklich.
11. Der Schönſte unter allen andern.
12. Aelter ſeyn, als ein anderer.

1. Ei-

1. Anteceſſere *alicui vel aliquem* gloria L. ibid.
2. Anteire *omnes* gloria L. ibid.
3. *Ante* reuertit, *quam* expectaueram L. 221. §. II. Not. C. 110. (7)
4. *Ante* Romam *conditam* L. 225. §. III.
5. Anteſtare *alicui* corporis viribus L. 162. N. 1.
6. Anteuenire *aliquem* magnis itineribus L. ibid.
7. Anteuertere *damnationem* veneno L. ibid.
8. Ante *vrbem conditam* L. 167. §. V. C. 94. (3)
9. Aperte adulantem *nemo non* videt L. 220. §. X. C. 119. (20)
10. Aquila *regina* L. 132. (b)
11. Aquila *rex* auium L. 132. (b)
12. Aquila *victrix* L. 132. (b) doch ſagt man ꝛc.
13. Areas latas *pedum denum*, longas *pedum quinquagenum* facite L. 170. (3)
14. Arcere aliquem *aditu*, *ſacris* L. 179. der Ablatiuus &c. wovon C. 96. (1)

1. *Ar-*

---

1. Einen gröſſern Ruhm haben als andere.
2. Alle an Ruhm übertreffen.
3. Er kam ehe wieder zurück, als ich ihn erwartet hatte.
4. Vor Erbauung der Stadt Rom.
5. Einem an Leibes-Kräften übertreffen.
6. Einem durch ſtarcke Märche zuvorkommen.
7. Der Verurtheilung mit Gift zuvorkommen.
8. Vor Erbauung der Stadt.
9. Einen offenbaren Schmeichler ſiehet ein ieder.
10. Der Adler die Königin.
11. Der Adler, der König unter den Vögeln.
12. Der ſiegende Adler.
13. Machet Plätze, zehen Fuß breit, und 50 Fuß lang.
14. Einem den Zutritt, den Gottesdienſt verwehren.

1. Die

1. *Ardua* montium L. 214. §. VII. C. 121. 7.
2. A recta conſcientia *tranſverſum vnguem* non oportet diſcedere L. 168. §. II. C. 95. (7) des Maſſes ꝛc.
3. *Argutos* interſtrepit anſer *olores* L. 168 §. I.
4. Arrige aures, *Pamphile* L. 142.* der Vocatiuus &c. C. 96. vom Vocatiuo &c.
5. *Aſſiduus* vſus L. 216. §. VI. C. 109. (3)
6. *Atque* vt omnes intelligant C. 118. (17)
7. At rex, quam falſa ſunt, *inquit*, quæ iſte dixit L. 219. §. III. C. 109. (5)
8. Auctor claſſem *expectandi* L. 193. §. I. C. 106. (1)
9. Audio fratrem tuum heri *rediiſſe*, vel cras *rediturum eſſe* L. 209. N: 2. C. 104. (2)
10. Audio illum *veniſſe* L. 209. N. 2. C. 104. (2)
11. Audimus L. 230. §. VI.
12. Audax omnia perpeti gens humana L. 214. §. VII. C. 121. 7.

1. Aues

---

1. Die Höhen der Berge.
2. Von einem guten Gewiſſen muß man nicht eines Nagels breit abweichen.
3. Die Gans ſchnadert unter die ſcharffſingende Schwanen.
4. Spitze die Ohren, Pamphilus.
5. Stetige Ubung.
6. Und damit iederman wiſſe.
7. Aber der König ſprach, wie falſch das ſeye, was dieſer geſagt hat.
8. Der Urheber die Flotte zu erwarten.
9. Ich höre, daß dein Bruder geſtern wiedergekommen ſeye, oder morgen wiederkommen werde.
10. Ich höre, daß er gekommen ſeye.
11. Man höret.
12. Das menſchliche Geſchlecht, welches kühn iſt alles auszuſtehen.

1. Die

1. Aues fœtus ſuos, cum viſi ſunt adulti libero cœlo, ſuæque *ipſorum* fiduciæ permittunt L. 133. §. V. C. 89. (1) Bisweilen hat ꝛc.
2. Aues pingues veneunt *care* L. 184. zuweilen ꝛc.
3. Aues *volant* L. 137. der Nominatiuus &c. C. 87. §. 52.
4. Auidus *laudis, nouitatis* L. 145. §. I. C. 89. (3)
5. Auri quinque libras *pondo* abſtulit L. 181. Hieher gehöret ꝛc.
6. *Auro, luce, oculis* carius L. 189. §. III. C. 96. (2)
7. *Auro* venalia iura L. 179. der Ablatiuus &c. wie theur? C. 96. (1)
8. Aurora *muſis* amica L. 159. der Datiuus &c. C. 92. (1)
9. *Auſcultandi* cauſa L. 193. §. I. C. 106. (1)

B.

10. BAlbus noſter me *de hoc* libro celauit L. 172. 2.
11. *Belli* ſpectata *domique* virtus L. 185. die Genitiui domi &c. C. 91. (11) Solchem folgen ꝛc.

1. Bel-

---

1. Die Vögel überlaſſen ihre Junge, wenn ſie ſcheinen erwachſen zu ſeyn, der freyen Luft und ihrer eignen Herzhäftigkeit.
2. Fette Vögel werden theur verkaufft.
3. Die Vögel fliegen.
4. Begierig nach Lob, nach Neuigkeiten.
5. Er hat fünf Pfund Gold am Gewichte weggenommen.
6. Lieber als Gold, als das Licht, als die Augen.
7. Um Gold ſind die Rechte feil.
8. Die Morgenröthe iſt denen Muſen angenehm, oder Morgenſtund hat Gold im Mund.
9. Zuzuhören.
10. Unſer Balbus hat mir dis Buch verhelet.
11. Die Tugend, welche zu Haus und im Krieg in Anſehen iſt.

1. Er

1. *Bello* animos accendit. L. 214. §. VII. C. 121. 7.
2. Bello *bellum* L. 173. §. II. C. 93. (1) die Neutra &c.
3. Bellum, *quam pacem* malebant C. 110. (9)
4. Benedicere *alicui* L. 161. §. I. C. 92. (1) die verba aber ꝛc.
5. Benefacimus virtutis *amore* L. 179. der Ablatiuus &c. woraus? C. 96. (1)
6. Bidui *ſpatio* abeſt a nobis L. 179. der Ablatiuus &c. wie weit? C. 95. Doch iſt auch ꝛc.
7. *Biduo* ſciemus L. 187. N. 1. C. 96. (1)
8. Biennium præteriit: cum ille aſſiduo curſu cubitum nullum *proceſſerit* L. 203. (1) * Doch ſind auch ꝛc. C. 100. (4)
9. *Bina* caſtra, *bini* codicilli L. 42. III. C. 118. (19) Bini &c.
10. Bis mille homines L. 41. 6. C. 87. * das Adiectiuum mille &c.
11. Bis milleſimus ibid.
12. Bolum alicui *e faucibus* eripere L. 162. §. II. 172. 2.
13. Bona eſt res, *quam* Deus creauit L. 134. N. 1. C. 85. (2)

1, Bo-

---

1. Er hat die Gemüther zum Krieg erreget.
2. Ich führe Krieg.
3. Sie wolten den Krieg lieber haben, als den Frieden.
4. Gutes von einem ſprechen.
5. Wir thun Gutes aus Liebe zur Tugend.
6. Er iſt zwo Tagreiſen von uns entfernet.
7. In zween Tagen werden wirs wiſſen.
8. Es ſind zwey Jahre vergangen: da er ſeines ſtetigen Lauffens ungeachtet nicht eine Elle weiter gekommen iſt.
9. Zwey Lager, zween Zettel.
10. Zwey tauſend Menſchen.
11. Der zweytauſendſte.
12. Einem den Biſſen aus dem Rachen heraus reiſſen.
13. Die Sache iſt gut, welche GOtt geſchaffen hat.

1. Ein

1. Boni *paſtoris* eſt tondere pecus non deglubere L. 152. §. III. C. 119. 2. Ellipſis &c.
2. Bono *ſis* animo L. 201. der Coniunctiuus &c. C. 99. (2)
3. Bonoſus imperator, cum vitam laqueo fuiſſet, *dictus* eſt amphora pendens L. 131. §. I.
4. *Bonus* vir, *bona* mulier, *bonum* animal L. 131. Ein Adiectiuum &c. C. 85. (1)
5. Bos & iumentum ad præſepe ſunt *alligati* L. 213. §. IV. C. 121. 5.
6. Breui L. 211. §. I. C. 119. 2. Ellipſis &c.

C.

7. CÆditur *virga*, *baculo*, *pugnis* L. 179. der Ablatiuus C. 96. (1)
8. Cæſar in Galliam contendit, & *ad* Genuam peruenit L. 169. N. 1. C. 122. Hier mag auch ꝛc.
9. Cæſar rogat, vt partes *ſuas* ſequaris. L. 134. N. 1. wenn man ꝛc. C. 86. (3) die Reciprocatio &c.

1. Cæ-

---

1. Ein guter Hirte ſoll die Schafe beſcheren, nicht aber ihnen die Haut abziehen.
2. Sey gutes Muths.
3. Als Bonoſus ſich erhenckt hatte: wurde er ein hangender Eimer genennet.
4. Ein guter Mann, ein gutes Weib, ein gutes Thier.
5. Der Ochſe und das Laſtthier ſind an die Krippe gebunden.
6. In kurtzer Zeit.
7. Er wird mit der Ruthe, mit dem Stock, mit Fäuſten geſchlagen.
8. Der Cäſar reiſete nach Franckreich, und kam nach Genua.
9. Der Cäſar bittet, daß du es mit ihm halteſt.

1. Der

1. Cæſar veniebat Romam *eo animo, ea ſpe*, vel *opinione* L. 225. §. II. C. 96. (1)
2. Caleo L. 230. §. VI.
3. Callida & audacia conſilia *prima ſpecie* læta ſunt, *tractatu* dura *euentu* triſtia L. 179. Der Ablatiuus &c. wornach? C. 96. (1)
4. Callidiorem vidi neminem *Phormione*, quam *Phormionem*, vel quam *Phormio* eſt L. 189. §. III. C. 96. (2)
5. Callidus *temporis* certus *conſilii* L. 145. I. C. 89. (3)
6. Canere *receptui* L. 159. Der Datiuus &c. C. 91. Bisweilen wird ꝛc.
7. *Canum* degeneres caudam ſub aluum flectunt L. 148. §. II. C. 92. (12)
8. Capio te arbitrum L. 138. Stehen aber ꝛc. C. 95. † Hieher gehören ꝛc.
9. *Capitis* damnatos morte mulctauit L. 150. §. I. C. 89. (4)

1. Ca-

---

1. Der Cäſar kam nach Rom, dieſes Sinnes, dieſer Hoffnung, dieſer Meinung.
2. Mir iſt warm.
3. Argliſtige, und verwegne Anſchläge ſind dem erſten Anſehen nach freudig, in der Ausübung hart, und im Ausgang betrübt.
4. Ich habe keinen liſtigern Menſchen geſehen, als den Phormio.
5. Einer, der ſich wohl in die Zeit zu ſchicken weiß, der ſeines Anſchlags gewiß iſt.
6. Zum Abzug blaſen.
7. Unartige Hunde ziehen den Schwanz unter den Bauch.
8. Ich nehme dich zum Schiedsmann.
9. Nachdem ihnen das Leben war abgeſprochen worden: hat er ſie mit dem Tode geſtraffet.

1. Te

1. Captiui præda *fuerunt* militum L. 138. §. II.
2. Captus *animi* L. 145. §. I. C. 89. (4)
3. Captus *mente* L. 147. N. 2. C. 96. (1)
4. Caput *hominis* L. 143. der Genitiuus &c. C. 89. (1)
5. Carendum erat *tui* (copia) L. 187. §. II. C. 96. (2)
6. Carere *culpa*, *luce forenſi*, *ſuſpicione*, *fide*, *domo*, L. 187. §. II. C. 96. (2)
7. *Careo* pecunia L. 230. §. VI. C. 96. (3)
8. Carmen *ſcripturus* legito Virgilium L. 199. (3) C. 114. (3) Sonderlich wird ꝛc.
9. Caſtra aberant *bidui* (itinere vel via) L. 211. C. 119. 2. Ellipſis &c.
10. Caſus ineſt illic hic erit *artis* opus L. 139. N. 3.
11. Cato eſſe, quam videri *bonus* malebat L. 178. Anmerckung der Accuſatiuus &c. C. 105. (3) der Caſus &c.
12. *Cato* extitit *accuſator* vitiorum L. 137. §. I. C. 88.
13. Cauſa *collocandi* ſidera, *collocandorum ſiderum*, collocandi *ſiderum* L. 194. N. Auf das Gerundium &c. C. 108. * Man findet auch ꝛc.

1. Cau-

---

1. Die Gefangenen waren eine Beute der Soldaten.
2. Seiner Sinnen beraubet.
3. Verwirret im Kopf.
4. Das Haupt des Menſchen.
5. Ich muſte deiner entberen.
6. Keine Schuld, keinen Ruhm im advociren, keinen Argwohn, keinen Glauben, kein Haus haben.
7. Es mangelt mir am Geld.
8. Wer ein Gedichte ſchreiben will: der leſe den Virgilius.
9. Das Lager war zwo Tagreiſe davon.
10. Dort ſteckt das Unglück, hier wird Kunſt von nöthen ſeyn. (geſehen werden.
11. Der Cato wolte lieber ehrlich ſeyn, als nur darfür an-
12. Cato war ein Ankläger der Laſter.
13. Die Urſach die Geſtirne zu ſetzen.

1. Die

1. Cauſa *intermiſſionis litterarum* L. 143. N. 2.
2. Cauſa *querendi* L. 193. §. I. C. 106. (1)
3. Cauendum, ne aſſentatoribus *patefaciamus* aures, neue *nos adulari* ſinamus L. 163. 2. Einen Datiuum &c.
4. Caueo *mihi* L. 161. §. I.
5. Cedere *ius ſuum* L. 127. §. I.
6. *Centum cubitos* alta turris L. 168. §. II. wie hoch? C. 95. (5) des Maſſes ꝛc.
7. Centum *milites* L. 226. §. V.
8. Cepi, cepiſti columbam in nido *ſuo*, vel *eius*, vel *ipſius* L. 136. 4. C. 86. (3)
9. Cepi columbam cum pullis *ſuis*, & *eius* ibid.
10. Cernitur *vlli* L. 214. §. VII. C. 121. 7.
11. Certa *quadam*, ac iucunda me tenet ſpes L. 216. §. IV.
12. Certum eſt *Romanos* viciſſe *Gallos* (rectius Gallos a Romanis victos eſſe) C. 105. * Wo aber der Accuſatiuus &c.
13. Certus de re L. 147. N. 1. C. 89. * Bisweilen kommt ꝛc. 1. Cer-

---

1. Die Urſach der Unterlaſſung des Schreibens.
2. Die Urſach zu klagen.
3. Man muß ſich hüten, daß man den Schmeichlern nicht Gehör gebe, noch ſich fuchsſchwänzen laſſe.
4. Ich ſehe mich vor.
5. Sich ſeines Rechts begeben.
6. Ein Thurm hundert Ellen hoch.
7. Hundert Mann.
8. Ich habe, du haſt die Taube in ihrem Neſt gefangen.
9. Ich habe die Taube mit ihren Jungen gefangen.
10. Er wird von iemand geſehen.
11. Ich lebe einer ſichern und angenehmen Hoffnung.
12. Es iſt gewiß, daß die Römer die Gallier überwunden haben: beſſer daß die Gallier von den Römern überwunden worden ſind.
13. Der Sache gewiß.

1. Certus *eundi* L. 193. §. I. C. 106. (1)
2. Cethegus orauit, vt item illi (Galli) facerent, quæ *ſibi* legati eorum præcepiſſent C. 86. (3) die Reciprocatio &c.
3. *Chalybem, frenosque* momordit L. 214. §. VI. C. 121. 9. Hendiadys &c.
4. Charta emporetica inutilis eſt *ſcribendo* L. 194. §. II. C. 106. (2)
5. *Chriſte* veni L. 142. * der Vocatiuus &c. C. 96. vom Vocatiuo &c.
6. *Chriſtiani* euadunt *beati* L. 137. §. I. C. 88. (7) (1)
7. Chriſtiano licet eſſe *militem* L. 178. Anmerckung der Accuſatiuus &c. C. 105. (3)
8. Chriſtianus *Petri* L. 211. §. I. C. 119. 2, Ell.
9. *Chriſto duce* L. 199. (3) C. 115. (5)
10. *Chriſtus dominus* L. 132. N. 1. C. 89. * Sind es aber ꝛc.
11. *Chriſtus* eſt *redemtor* noſter L. 137. §. I. C. 88 (7) (1)
12. Cibus *coquitur* L. 228. §. II.

1. Ci-

---

1. Gewiß zu gehen.
2. Cethegus hat gebeten, daß auch ſie die Gallier thun möchten, was ihm ihre Geſandten vorgeſchrieben hätten.
3. Er hat in den ſtählern Zaum gebiſſen.
4. Packpapir taugt nicht zum Schreiben.
5. Chriſtus komme.
6. Die Chriſten werden ſelig.
7. Einem Chriſten iſt erlaubt ein Soldat zu ſeyn.
8. Chriſtian Peters Sohn.
9. Unter Chriſti Anführung.
10. Chriſtus der HErr.
11. Chriſtus iſt unſer Erlöſer.
12. Die Speiſe kochet.

1. Eine

1. Cibus facilis & difficilis *concoctu* L. 197. (2) C. 107. (5)
2. *Cicero* appellatus eſt *pater* patriæ L. 137. §. I. N. 2. C. 88. (7) (2)
3. *Ciceronem* fecerunt *conſulem* L. 138. Stehen aber ꝛc. C. 95. † Hieher gehören ꝛc.
4. Cicero *tanquam conſul* C. 87.
5. Circumdo *vrbi murum*, & *vrbem muro* L. 164. §. III.
6. Circumfluere *gloria*, & *rebus* omnibus L. 187. §. II. C. 96. (2)
7. Ciuitas *mari* contermina L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1)
8. Clamor it *cœlo* L. 166. Not. Die Poeten ꝛc. C. 121. 7. Græciſmus &c.
9. *Clara*, aut *ſuppreſſa voce* loqui L. 179. Der Ablatiuus &c. Auf was Weiſe. C. 96. (1).
10. Clitus vtinam non coegiſſet *me* ſibi *iraſci* L. 177. 2. C. 105. 3. vt kan nicht ſo oft ꝛc.
11. Cloacas *faciendas* locauerunt L. 198. (2) C. 116. (8)

1. Clo-

---

1. Eine leicht oder ſchwer zu verdauende Speiſe.
2. Cicero iſt ein Vater des Vaterlandes genennet worden.
3. Sie haben den Cicero zum Bürgermeiſter gemacht.
4. Cicero als Bürgermeiſter.
5. Ich führe um die Stadt eine Mauer, und ich umgebe die Stadt mit einer Mauer.
6. An Ruhm, und an allen Dingen einen Uberfluß haben.
7. Eine Stadt, die am Meer lieget.
8. Das Geſchrey geht gen Himmel.
9. Laut, oder ſtille reden.
10. Wolte GOtt Clitus hätte mich nicht gezwungen über ihn zu zürnen.
11. Sie haben die heimlichen Gemächer zu machen verdungen.

 1 Clo-

1. Clodius deprehenſus eſt domi *Cæſaris* L. 186. * Domus leidet auch ꝛc.
2. Cneus & Publius *Scipiones* L. 140. §. VI,
3. *Coactus* fuit dicere L. 132. §. I.
4. Cogita, quæ *reſpondeas* L. 201. der Coniunctiuus. C. 99. (2).
5. *Cognito*, quod Crœſo illatum eſſet bellum L. 199. (3) C. 115. Bisweilen iſt ꝛc.
6. *Cæcus* auri cupido L. 212. 1. zur Antimeria &c.
7. Cole pietatem, *qua efficitur*, *vt* magna inde proſperitas conſequatur L. 207. §. V. C. 112. (5).
8. Collo *tenus*, crurum tenus L. 125. Tenus &c. C. 98. Tenus wird ꝛc.
9. Comitiis *abhinc* (a) triginta diebus habitis L. 178. 2. Abhinc wird ꝛc.
10. Communis conditor brutis tantum animas indulſit, nobis animum *quoque* L. 210. Schluß-Anmerckung C. 86. (5).
11. Compara tibi diuitias ſemper *duraturas* L. 199. (3) C. 114. Sonderlich wird ꝛc.

1. Com-

---

1. Clodius iſt in des Cäſars Haus angetroffen worden.
2. Cneus und Publius Scipio.
3. Man hat ihn gezwungen, daß ers hat ſagen müſſen.
4. Gedencke, was du antworten wolleſt.
5. Nachdem man erfahren, daß Cröſus mit Krieg überzogen worden.
6. Die blinde Begierde nach Gold.
7. Ube dich in der Gottſeligkeit, durch welche geſchicht, daß eine groſſe Glückſeligkeit darauf erfolge.
8. Bis an den Hals, bis an die Schienbeine.
9. Auf dem vor dreyßig Tagen gehaltenen Reichstag.
10. Der allgemeine Schöpfer hat dem Vieh nur Seelen gegeben, uns aber auch einen Geiſt.
11. Erwerbe dir Reichthum, welcher immerdar währet.

1. Ei-

1. Complere & implere aliquem *alicuius rei* (copia) L. 187. §. II. C. 90. (5).
2. Compos vel impos *mentis* L. 145. §. I. C. 89. (3)
3. *Concordia* res paruæ creſcunt: *diſcordia* maximæ dilabuntur L. 179. der Ablatiuus &c. wodurch C. 96. (1).
4. Condemnabo eodem ego te *crimine* L. 151. * Zuweilen ſtehet ꝛc. C. 96. (1).
5. Condemnatus eſt *dupli* (pœna) L. 151. §. I. C. 90. 2. Verba accuſandi &c.
6. Conducere aliquem *mercede* L. 179. der Ablatiuus &c, wofür? C. 96. (1)
7. Conduxi domum in annum *decem florenis* Ibid. wie theur?
8. Confidere alicuius *affinitate*, corporis *firmitate*, & fortunæ *ſtabilitate* Ibid. worauf?
9. Confido *fore, vt* &c. L. 209. (2.) Das Futurum Infinitiui &c. C. 111. (4)
10. Conſcia mens *recti* famæ mendacia ridet L. 145. §. I. C. 89. (3)
11. *Conſideratis* hiſce L. 215. §. III. 1. Con-

---

1. Einen mit etwas erfüllen.
2. Der Sinnen mächtig oder nicht mächtig.
3. Durch Eintracht wachſen kleine Dinge: durch Zwieſpalt zerfallen auch die gröſten derſelben.
4. Ich will dich eben deſſelben Verbrechens verdammen.
5. Er iſt zu noch einmal ſo vielem verurtheilet worden.
6. Einen um Lohn dingen.
7. Ich habe das Haus des Jahrs um zehen Gulden gemiethet.
8. Sich auf eines Schwägerſchafft, auf die Veſtigkeit des Leibes, auf die Beſtändigkeit des Glückes verlaſſen.
9. Ich habe das Vertrauen, es werde geſchehen, daß ꝛc.
10. Ein gut Gewiſſen verlacht die Lügen der gemeinen Sage.
11. In Betrachtung dieſer Dinge.

1. Conſcium ſibi eſſe *culpæ*, *maleficii* L. 145. §. II. C. 89. (3).
2. Conſcius *rerum*. Ibid.
3. Conſors *lucris* atque *furtis* L. 147. N. 2.
4. Conſtantinopolis facta eſt *turcorum* (ſc. vrbs) L. 153. wie aus den parentheſibus &c.
5. Conſulere aliquem, ære alicui, L. 164. * Es ſind noch viel ꝛc.
6. Conſulo *tibi* L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
7. Contenti viuunt rebus ſuis, *quod* proprium eſt verarum diuitiarum L. 133. Das Relatiuum &c. C. 85. Ein Infinitiuus ꝛc.
8. Contigit *mihi* L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
9. Conuicia *ſpreta* exoleſcunt L. 199. (3) C. 114. (3).
10. Copia, facultas, initium, tempus, otium, poteſtas, ratio, modus *ſcribendi* L. 193. §. I. C. 106. §. I.
11. *Copiis diſiectis* domum reuerti L. 199. (3) C. 115. (5).

1. Co-

---

1. Sich der Schuld, der Ubelthat bewuſt ſeyn.
2. Einer, der um die Dinge weiß.
3. Einer, der an den Gewinſten, und an den Diebſtählen Theil hat.
4. Conſtantinopel iſt in der Türcken Hände gerathen.
5. Einen um Rath fragen, einem Rath ſchaffen.
6. Ich ſchaffe dir Rath.
7. Sie leben mit ihren Sachen vergnügt, welches eine Eigenſchaft iſt des wahren Reichthums.
8. Es iſt mir wiederfahren.
9. Wenn man die Läſterungen nicht achtet: ſo verlieren ſie ihre Kraft.
10. Gelegenheit, Vermögen, Anfang, Zeit, Muſſe, Macht, Art und Weiſe zu ſchreiben.
11. Nachdem ich das Volck zerſtreuet hatte: bin ich zurück nach Hauſe gekehret.

1. Nach-

Digitized by Google

1. Copiis disiectis victor reuertit. ibid.
2. Cornelius *quidam* C. 112. (7).
3. Corrumpimur *otio* L. 179, Der Ablatiuus &c. wodurch? C. 96. (1).
4. *Corydon* iacet *ſupinus* L. 138. 3. Bey den verbis &c. C. 88. (3).
5. Creare *aliquem regem* L. 230. §. I. C. 95. † Hieher gehören ꝛc.
6. Cras mihi *redde* hunc librum L. 231. §. II.
7. Credas non *de* puero, ſed *a* puero ſcriptum eſſe. L. 250. 1. De. C. 97. (6) A bedeutet ꝛc.
8. Credo Deum *amari, amatum eſſe, amatum iri* ab hominibus L. 177. 1. Auf die verba ſenſuum &c. C. 104. (2)
9. Credo in Chriſtum, *quod* omnium maximum eſt L. 133. Das Relatiuum ſtehet ꝛc. C. 85. Ein Infinitiuus &c.
10. *Crine* ruber, niger *ore*, breuis *pede*, *lumine* læſus. L. 179. Der Ablatiuus &c. woran? C. 96. (1).

1. Cui

---

1. Nachdem er die Völcker zerſtreuet hatte: iſt er als ein Sieger wiederkommen.
2. Einer Namens Cornelius.
3. Wir werden durch Müßiggang verderbet.
4. Corydon ligt auf dem Rücken.
5. Einen zum König machen.
6. Morgen gib mir dieſes Buch wieder.
7. Glaube nur, daß nicht wegen des Knabens, ſondern von dem Knaben geſchrieben worden ſeye.
8. Ich glaube, daß GOtt von den Menſchen geliebet werde, geliebet worden ſeye, und geliebet werden werde.
9. Ich glaube an Chriſtum, welches unter allen Dingen das gröſte iſt.
10. Roth an Haaren, ſchwartz von Geſichte, kurtz am Beine, beſchädigt am Auge.

1. Ob

1. Cui (auctoritati ſenatus) cum Cato, & Caninius *interceſſiſſent:* tamen eſt perſcripta, L. 204. 5.) C. 100. (4)
2. *Cui* male ſi palpere recalcitrat L. 163. 2.
3. *Cuiuſuis hominis* eſt errare, ſed *nullius* niſi *inſipientis* perſeuerare in errore L. 152. §. III. C. 120. 2. Ell.
4. Cum ab eſſem ab Ammano *iter* vnius diei L. 168. § II. wie lang. C. 95. (7) der Zeiten ꝛc.
5. Cum abeſſent parentes: factum eſt, *vt* indulgentius viueret L. 207. §. V. C. 103. (7).
6. Cum ad nos *allatum eſt* de temeritate eorum: grauiter commotus ſum L. 204. (3) C. 100. (5).
7. Cum *audio* ad te ire aliquem: litteras ad te dare ſoleo L. 203. 2.) Cum wenn oder da ꝛc. C. 100. (5) Gar ſelten ꝛc.
8. Cum Aulo Cæcinna mihi *tanta familiaritas, conſuetudoque* ſemper fuit, *vt* nulla maior eſſe poſſit L. 217. §. XIII. C. 114. (2).

1. Cum

---

1. Obgleich Cato und Caninius dawider waren: ſo iſt es doch überſchrieben worden.
2. Wenn du ihn nicht recht ſtreichelſt: ſo ſchlägt er hinten aus.
3. Ein ieder Menſch irret: aber keiner, als nur der Thörichte beharret in dem Irrthum.
4. Als ich von dem Berg Ammanus eine Tagreiſe weg war.
5. Als die Eltern wegwaren: geſchahe, daß er allzu frey lebte.
6. Als wir von ihrer Unbedachtſamkeit Nachricht erhalten: bin ich ſehr beweget worden.
7. Wann ich höre, daß einer zu dir gehet: ſo pfleg ich an dich Briefe mit zu geben
8. Mit dem Aulus Cäcinna habe ich allezeit eine ſo groſſe Vertraulichkeit, und Umgang gepflogen, daß ſie nicht gröſſer ſeyn könten.

1. Nach=

Digitized by Google

1. Cum Brutum noſtrum *conueniſſem*; eumque tardius in Aſiam venturum *animaduerterem*: in Aſiam redii L. 204. 3) C. 100. (5).
2. Cum etiam plus *contenderimus*, quam poſſumus: minus tamen faciemus, quam debemus L. 204. 5) C 100. (4).
3. Cum faciem videas: videtur eſſe *quantiuis pretii.* L. 152. §. III. C. 90. (6)
4. Cum hæc *ſcribebam*, cenſorem iam te eſſe ſperabam. L. 204.* Doch ſind auch ꝛc. C. 100. Gar ſelten ꝛc.
5. Cum in te moleſtiam nullam *animaduerto*: reſpondeo tibi L. 204. Doch iſt auch ꝛc.
6. Cum *rediiſſet* L. 204. 3) C. 100. (5)
7. Cum *ſpectatum* ludos irent L. 195. (2) C. 107. (4).
8. *Cum* ſpe ſumma, *tum* maiore etiam animo L. 223. §. XII,
9. Cum tridui *viam* proceſſiſſet L. 168. §. II. wie weit? C. 95. des Maſſes ꝛc.

1. Cum

---

1. Als ich zu unſeren Brutus gekommen war und merckte, daß er langſamer nach Aſien kommen würde: ſo bin ich nach Aſien zurück gegangen.
2. Ob wir uns gleich mehr bemühen werden, als wir können: ſo werden wir doch weniger thun, als wir ſollen.
3. Wenn einer deſſen äuſſerliche Geſtalt anſiehet; ſo ſolt er dencken, es wäre noch ſo viel an ihm.
4. Als ich dieſes ſchriebe: ſo hoffte ich, du würdeſt ſchon Cenſor ſeyn.
5. Indem ich keiner Verdrießlichkeit bey dir gewahr werde: ſo antworte ich dir.
6. Als er wiedergekommen war.
7. Als ſie hingingen die Spiele zu ſehen.
8. So wohl mit gröſſer Hoffnung, als mit noch gröſſerer Hertzhaftigkeit.
9. Als er drey Tage fortgerücket war.

1. Als

Cum vix domum ſubiiſſem: *factum eſt*, *vt* ille grauius adfligeretur L. 207. §. V. C. 112. (5).

2. Cumulare aliquem *officiis*, *beneficiis*, *laudibus*, æs alienum *vſuris* L. 187. §. II. C. 96. (1).

3. *Cunctis* eſto benignus, *nemini* blandus, *paucis* familiaris, *omnibus* æquus L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).

4. Cuneus cuneum trudit L. 216. §. VIII.

5. Cupidus diſcendi, L. 226. §. VI. Not. C. 106. (1).

6. Cupidus gloriæ L. 145. §. I. C. 89. (3).

7. Cupidus *videndi*, L. 226. §. VI. Not. C. 106. (1).

8. Cupio (me) dici *doctum* L. 178. * Sonſten aber ꝛc.

9. Cupio *ſcire* L. 167. Not. Der Infinitiuus &c. C. 104. (1).

10. Cupio *te adeſſe* L. 208. N. 1. C. 105. 3. vt kan nicht ꝛc.

11. Cura *fratris* L. 144. * Wenn die Nomina affectuum &c.

12. Curabo liberos meos accurate *inſtituendos* L. 198. (2) C. 116. (8).

1. Cu-

---

1. Als ich kaum in das Haus gekommen war: geſchah es, daß er noch härter geplaget wurde.
2. Einen mit Liebesdienſten, mit Wohlthaten, mit Lobſprüchen, die Schulden mit Zinſen überhauffen.
3. Gegen iederman ſeye gütig, gegen niemand ſchmeichleriſch, mit wenigen vertraulich, gegen alle billig.
4. Ein Keil treibt den andern.
5. Begierig zu lernen.
6. Ruhmbegierig.
7. Begierig zu ſehen.
8. Ich verlange gelehrt genennet zu werden.
9. Ich verlange zu wiſſen.
10. Ich verlange, daß du da ſeyeſt.
11. Die Sorge des Bruders, oder für den Bruder.
12. Ich will Sorge tragen, daß meine Kinder fleißig unterrichtet werden.

1. Die

1. Cura *librorum* L. 230. §. I.
2. Cura *vt* valeas L. 207. §. V. C. 103. (7) Auf die verba voluntatis &c.
3. Curioſiſſimus *famæ ſuæ* L. 145. §. I. C. 89. (3).
4. Curioſus *nouitatis*. ibid.
5. *Curis ingentibus* æger L. 179. Der Ablatiuus &c. woran? C. 96. (1).
6. Currere *ſtadium* L. 174. §. II. 2. An ſtatt ꝛc. C. 93. Die Neutra &c.
7. Curro *curſum celerrimum*. ibid.
8. Cur *Taurominitanis*, item *fœderatis* nauem imparaſti? L. 210. Schluß-Anmerckung.
9. Cur te *is perditum?* L. 220. §. IX. C. 116. (9)
10. Cur video *te* incedere *triſtiorem* L. 178. Der Accuſatiuus &c. C. 105. (3).

D.

11. DA *filiam vxorem* L. 230. §. I. C. 95. † Hieher gehören ꝛc.
12. Da mihi copiam *tui videndi* L. 198. (1).

1. Da

---

1. Die Sorge für die Bücher.
2. Sorge, daß du wohl auf ſeyeſt.
3. Einer, der über die maſſen gerne wiſſen will, was die Leute von ihm reden.
4. Einer der gerne Neuigkeiten wiſſen will.
5. Der vor groſſen Sorgen kranck iſt.
6. In Schrancken lauffen.
7. Ich lauffe einen ſehr ſchnellen Lauf.
8. Warum haſt du den Taurominitanern, die auch Bundsgenoſſen ſind, ein Schiff auferleget.
9. Warum gehſt du damit um, daß du dich verderbeſt?
10. Warum ſeh ich dich trauriger einhergehen?
11. Gib deine Tochter zum Weibe.
12. Gib mir Gelegenheit dich zu ſehen.

1. Gib

1. Da mihi *hunc librum* L. 227. §. III.
2. Da mihi hunc librum *dono* L. 164. §. IV. C. 93. (3).
3. *Damni* ſecura libido L. 145. §. I. C. 89. (3).
4. Damonem, & Pythiam *Pythagoreos* ferunt hoc animo inter ſe fuiſſe L. 140. §. VI.
5. Dare alicui fundum *doti* L. 164. §. IV. C. 93. (3).
6. Dare nuptui, pignori, *dono*, ibid.
7. Datæ *Merſeburgi* litteræ L. 185. N. 3.
8. Data *magno* æſtimat, accepta *paruo* L. 183. N. 1. C. 96. (1)
9. Da *te* mihi *facilem* L. 138. Stehen aber ꝛc. C. 95. † Hieher gehören ꝛc.
10. *De* aliquo loqui L. 250. 1. De &c. C. 97. A bedeutet ꝛc.
11. Decem dies. & *plus eo* L. 249. Uber ꝛc. C. 96. Alſo auch ꝛc.
12. *Decem* & octo naues L. 40. N. 1. C. 87. Die Numeralia &c.

1. De-

---

1. Gib mir dieſes Buch.
2. Gib mir dieſes Buch zum Geſchenck.
3. Muthwillen, der keinen Schaden beſorget.
4. Man ſagt, daß Damon und Pythias die Pythagoreer alſo gegeneinander geſinnet geweſen ſeyen.
5. Einem einen liegenden Grund zum Heyrat-Gut geben.
6. Zur Ehe, zum Pfand, zum Geſchencke geben.
7. Ein Brief, der zu Merſeburg geſchrieben iſt.
8. Was er gegeben hat ſchätzet er hoch, und was er bekommen, gering.
9. Erweiſe dich mir geneigt.
10. Von einem reden.
11. Zehen und mehr Tage.
12. Achtzehen Schiffe.

1. Ze-

1. Decem *libræ*, *ſemeſſes*, vel *marcæ* argenti L 226. §. V.
2. Deceſſit paralyſi *altero* die, *quam* correptus fuit, L. 158. N. 2.
3. Decet *te eſſe pium* L. 172. §. I. C. 94. Decet iſt nicht allemal ꝛc.
4. Decet me *hæc veſtis.* ibid.
5. Dedit mihi epiſtolam *deſcribendam* L. 198. (2) C. 116. Dieſes participium &c.
6. Dedit *nobis* L. 159. Ein Datiuus &c. C. 92. (1)
7. Deferre aliquem *impietatis*, & *adulterii* abſoluere. L. 150. §. I. C. 89. (4)
8. Deficit *me* L. 164. * Es ſind noch viel ꝛc.
9. Deficit *mihi.* ibid.
10. Definire amicitiam *paribus beneficiis*, & *voluntatibus* L. 179. Der Ablatiuus &c. Worauf? C. 96. (1).
11. Defuit mihi occaſio *ſcribendarum litterarum* L. 198. (1) C. 115. (7).
12. Defungi *periculis*, *laboribus* L. 189. Vtor, fruor &c. C. 97. (4).

1. Dei

---

1. Zehen Pfund, Unzen oder Marck Silber.
2. Er ſtarb am Schlage des andern Tags, nachdem er davon befallen worden.
3. Es geziemet ſich, daß du fromm ſeyeſt.
4. Dieſes Kleid ſchickt ſich für mich.
5. Er hat mir dieſen Brief abzuſchreiben geben,
6. Er hat uns gegeben.
7. Einen wegen der Gottloſigkeit anklagen, und wegen des Ehbruchs losſprechen.
8. Er verläßt mich.
9. Es mangelt mir.
10. Den Grund der Freundſchaft in gleichmäßigen Wohlthaten, und Neigungen ſetzen.
11. Es hat mir Gelegenheit gemangelt Briefe zu ſchreiben.
12. Die Gefahren überſtehen, die Arbeiten vollenden.

1. Von

1. Dei *gratia* princeps L. 179. Der Ablatiuus &c. C. 96. (1).
2. Delectari *litteris* ibid. Woran?
3. Delectatur *luſu* ibid.
4. *Delicti* cauſa C. 89. Faſt wie ꝛc.
5. *Delphis* oracula ceſſant L. 179. Der Ablatiuus &c. Wo? C. 89. (7).
6. Demoſthenes cum ceteris in exilium erant *expulſi* L. 213. §. IV. C. 121. 5.
7. *Deo auſpice* L. 199. (3) C. 115. Wenn das participium &c.
8. *Deo* parere libertas eſt L. 159. Der Datiuus &c. C. 91. (1)
9. Deſiderium *tui* L. 144. 5.
10. Deſiderium *tui* L. 230. §. I.
11. Deſidia *exitium* eſt adoleſcentibus L. 165. §. V. C. 93. Der Datiuus Rei &c.
12. Deſine (in negotio) *querelarum* L. 211. §. I. C. 119. 2. Ellipſ.

1. De-

---

1. Von GOttes Gnaden Fürſt.
2. An den Studien ſein Vergnügen haben.
3. Das Spielen gefällt ihm wohl.
4. Um des Verbrechens willen.
5. Zu Delphen hören die Oracteln auf.
6. Der Demoſthenes war mit den übrigen ins Elend, oder aus ſeinem Vaterland verjagt worden.
7. Unter göttlicher Führung.
8. GOtt gehorchen iſt die rechte Freyheit.
9. Das Verlangen nach dir.
10. Das Verlangen nach dir.
11. Die Faulheit gereichet jungen Leuten zum Verderben.
12. Mache des Klagens ein Ende.

1. We-

1. Deſperare (ob circa) *pacem, honores, vitam* alicu-
ius. L. 163. Hieher gehören auch ꝛc. C. 93. Die
Neutra nehmen ꝛc.
2. Deſperare *ſuis fortunis, ſibi, ſaluti.* ibid.
3. *Deſperato* regionem retineri poſſe L. 199. (3) C. 115.
Bisweilen iſt ꝛc.
4. Deteriores omnes ſumus *licentia* L. 179. Der
Ablatiuus &c. Wodurch? C. 96. (1)
5. Deterruit *a ſcribendo* L. 196. (1) C. 106. (2)
6. *De tertia vigilia e caſtris* eſt profectus L. 192. §. V.
Wann?
7. Deum colo, *quippe qui* me creauit L. 222. §. VI.
8. *Deus* dicitur *pater* omnium L. 137. 2. C. 88. (2).
9. Deus eſt inuocandus *pro remiſſione* peccatorum
L. 249. 1. Um ꝛc.
10. Deus miſit filium *ſuum* L. 134. N. 1. Wenn man ꝛc.
C. 86. (3).
11. Deus nobis *orandus eſt* C. 116. * Das Participium
neceſſitatis &c.

1. Deus

---

1. Wegen des Friedens, wegen der Ehrenſtellen, wegen
eines Leben alle Hoffnung fahren laſſen.
2. An ſeinem Glücke, an ſich ſelbſt, an ſeiner Wohlfahrt
verzweifeln.
3. Nachdem keine Hoffnung mehr war das Land behalten
zu können.
4. Durch ungeziemende Freyheit werden wir alle ſchlimer.
5. Er hat vom Schreiben abgeſchreckt.
6. Um die dritte Nachtwache iſt er aus dem Lager aufge-
brochen.
7. Ich verehre GOtt, als welcher mich erſchaffen hat.
8. GOtt wird aller Vater genennet.
9. Man muß GOtt um Vergebung der Sünden anruffen.
10. GOtt hat ſeinen Sohn geſandt.
11. Wir ſollen GOtt bitten.

1. GOtt

1. Deus nobis vitam dedit & conſeruat. *Quidquod?* filii nos ſanguine ab inferis redemit L. 219. §. XVIII. C. 118. (15).
2. Dic cur *properes* L. 201. Der Coniunctiuus &c. C. 98. (1).
3. *Diceret* L. ib. C. 99. (2).
4. *Dicitur* L. 93. §. II. C. 87. Bisweilen wird ꝛc.
5. Dicitur *matrem* Pauſaniæ *vixiſſe* L. 178. Man kan auch ſagen ꝛc. C. 88. * Kan alſo ꝛc.
6. Dic, vbi *fueris* L. 201. Der Coniunctiuus &c. C. 98. (1).
7. Dic, quando *veneris* ibid.
8. *Dicto* citius L. 190. N. 2. Zu den Comparatiuis &c. C. 112. (8).
9. *Dictum mihi* fuit L. 224. Laſſen ꝛc.
10. *Dictu* fas, *viſu* nefas eſt L. 197. (2) C. 107. (5).
11. *Dictu, ſcitu* opus eſt ibid.
12. Dic, vbi *fuerit*, quando *venerit* L. 201. Der Coniunctiuus &c. C. 98. (1).

1. Di-

---

1. GOtt hat uns das Leben gegeben, und erhält es Ja, was noch mehr iſt, er hat uns durch ſeines Sohnes Blut von der Hölle erlöſet.
2. Sage, warum du eileſt.
3. Er möchte ſagen.
4. Man ſagt.
5. Man ſagt, die Mutter des Pauſanias habe gelebet.
6. Sage, wo du geweſen ſeyeſt.
7. Sage, wann du gekommen ſeyeſt.
8. Geſchwinder, als mans geſagt hat.
9. Ich habe mir laſſen ſagen.
10. Es iſt billig zu ſagen, unbillig zu ſehen.
11. Es iſt nöthig zu ſagen, zu wiſſen.
12. Sage, wo er geweſen, wann er gekommen ſeye.

1. Ich

1. Didici eſſe *infelix* L. 178. Der Accuſatiuus &c. C. 105. (3).
2. Didiciſſe fideliter artes *emollit* mores, nec *ſinit* eſſe feros L. 140. §. IV. C. 88. Auch ſtehet wohl ꝛc.
3. Dies triginta, & *plus eo* in naui fuit. L. 191. (4) C. 96. (2) Alſo auch ꝛc.
4. Difficile *tranſitu* L. 197. (2) C. 107. (5).
5. Dignari aliquem *laude*, *honore*, *cultu* L. 187. §. II. C. 97. (4).
6. Dignus *accipere* L. 214. §. VII. C. 121. 7. Græciſmus &c.
7. Dignus *auorum* L. 191. N. 1. C. 121. (7).
8. Dignus eſt, *qui* ametur L. 204. §. IV. C. 99. (3).
9. Dignus *laude* L. 191. §. IV. C. 96. (3).
10. Dignus legi L. 197. Zuweilen ſtehet ꝛc. C. 121. 7.
11. Dignus *vt* laudetur C. 105. (4).
12. Diligentiſſimus *officii* L. 145. §. I. C. 89. (4).
13. Dimidium *facti*, vel *totius* L. 150. §. III. C. 89. (2).
14. Diodorus multos annos *domi noſtræ* vixit L. 186. * Domus leidet ꝛc.

1. Di-

---

1. Ich habe lernen unglückſelig ſeyn.
2. Rechtſchaffen ſtudiret haben macht geſchlachte Sitten, und läſſet ſie nicht wilde ſeyn.
3. Dreyßig Tage, und drüber iſt er im Schiffe geweſen.
4. Schwer zu paßiren.
5. Einen des Lobs, der Ehre, der Verehrung würdigen.
6. Würdig anzunehmen.
7. Seiner Großeltern würdig.
8. Er iſt werth, daß man ihn liebe.
9. Des Lobes würdig.
10. Würdig geleſen zu werden.
11. Werth, daß man ihn lobe.
12. Der ſeines Amts fleißig abwartet.
13. Halbgethan, oder die Helfte vom gantzen.
14. Der Diodorus hat viele Jahre lang in unſrem Hauſe gelebet.

C 1. Ei-

1. Diſcens *litteras* L. 195. N. 1. Wie die Supina &c. C 108. (6).
2. Diſcipulus *primæ claſſis* L. 143. Der Genitiuus &c. C. 89. (1).
3. Diſcordia obſtitit, *ne vinceremus* L. 206. 5. C. 103. (6).
4. Diſcruciari *animi* L. 152. §. II. C. 89. Hieher gehören ꝛc.
5. Diſſimulat ſe ſcire: *cum* tamen optime *ſciat* L. 204. 5.) C. 100. (4).
6. Diues *agris*, diues *poſitis* in fœnore *nummis* L. 147. N. 2. C. 96. (3).
7. Diues *pecoris* L. 145. §. I. C. 90. (5).
8. Diuinatio *in* coniectura nititur L. 192. §. V. Worauf?
9. *Diuinum* opus L. 217. §. XIII.
10. Diuitiæ, decus, & gloria in oculis *ſita ſunt* L. 141. Nach mehrern Subſtantiuis C. 121. Hieher gehöret ꝛc.
11. Diu *multumque* L. 224. §. XVI.
12. Diu *ſum* equidem *reluctatus* L. 220. §. V.

1. Di-

---

1. Einer, der ſtudiret, oder der die Buchſtaben lernet.
2. Ein Schüler aus der erſten Claſſe.
3. Die Uneinigkeit machte, daß wir nicht ſiegeten.
4. Sich in der Seelen kräncken.
5. Er läßt ſichs nicht mercken, daß ers weiß: ob es ihm gleich ſehr wohl bekant iſt.
6. Reich an Aeckern, reich an Capitalien.
7. Reich an Vieh.
8. Das Wahrſagen beruhet auf Muthmaſſungen.
9. Ein ſehr herrliches Werck.
10. Reichthum, Ehre, und Ruhm liegen in den Augen.
11. Lang und viel.
12. Ich habe mich zwar lang dagegen gewehrt.

1. Es

Digitized by Google

1. Dixit apud Homerum, *neſcio quis* C. 117. (12).
2. *Docendi* cauſa L. 193. Zuweilen ſtehen ꝛc. C. 106. (1).
3. *Docendo* diſcimus L. 196. (1) C. 106. (2).
4. Doceo *te Grammaticam* L. 171. Item docere &c. C. 94. (6).
5. Doceo te *litteras* ibid.
6. Docere *de re* L. 172. 2. C. 95. Es ſcheinet aber ꝛc.
7. Docere iudicem de *iniuriis ſuis* ibid.
8. Docet *quatuor aureis* in menſem L. 179. Der Ablativus &c. Wie theur? L. 96. (1).
9. Doctior *Cicerone* L. 189. §. III. C. 96. (2).
10. Doctiſſimus *quisque* L. 318. §. XVII. 2. C. 113. 6. Der Superlativus &c.
11. Doctus ſive eruditus *latinis*, *& græcis litteris* L. 147. 2.
12. Doctus *vtriusque linguæ*, ſiue latinæ & græcæ. L. 145. §. I. C. 89. (3).

1. Do-

1. Es hat bey dem Homerus einer, ich weiß nicht wer, geſaget.
2. Lehrens halber.
3. Im lehren lernen wir.
4. Ich lehre dich die Grammatik.
5. Ich lehre dich Künſten und Sprachen, oder die Buchſtaben.
6. Einer Sache belehren.
7. Einem Richter, wegen des gelittenen Unrechts, Nachricht geben, oder denſelben verſtändigen.
8. Er lehret des Monats für vier Gulden.
9. Gelehrter als Cicero.
10. Allemal der Gelehrteſte.
11. In lateiniſchen und griechiſchen Studien gelehrt, oder unterwieſen.
12. Einer, der in beyden Sprachen, nemlich in der Lateiniſchen und Griechiſchen erfahren iſt.

1. Mir

1. Doleo *caput.* L. 173. §. II. C. 93. Die Neutra &c.
2. Doleo *vicem tuam.* ibid.
3. Dolere *grauem caſum* ibid.
4. Domi *alienæ*, domi *Cæſaris* L. 186. Domus leidet auch ꝛc.
5. *Domi militiæque* clarus L. 185. * Die Genitiui Domi &c.
6. *Dominus* fit *ſeruus* L. 137. 1. C. 88. (1).
7. Domum *Cherſoneſi* habere L. 185. N. 2. C. 122. Hieher mag auch ꝛc.
8. Domus *doctis* referta L. 147. N. 2. C. 96. (3).
9. Domus *ventis* peruia L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1)
10. Domus *ventis pluuiisque* peruia L. 210. Schluß-Anmerckung ꝛc. C. 86. (5)
11. Donec me *abluero* L. 207. Das Futurum Coniunctiui &c. C. 101. (1)
12. Dono *tibi librum* & *te libro* L. 164. §. III.

1. Dor-

---

1. Mir thut der Kopf weh.
2. Ich bedaure deinen Zuſtand.
3. Eines groſſen Unglücks wegen betrübt ſeyn.
4. In einem fremden Haus, in des Cäſars Haus.
5. Zu Haus, und im Kriege berühmt.
6. Der Herr wird ein Knecht.
7. Ein Haus auf der Inſul Cherſoneſus haben.
8. Ein Haus voll gelehrter Leute.
9. Ein Haus, wodurch die Winde wehen können.
10. Ein Haus, welches weder vor Wind, noch Regen verwahret iſt.
11. Bis ich mich werde abgewaſchen haben.
12. Ich ſchencke dir das Buch, und beſchencke dich mit dem Buch.

1. Den

1. Dormire *ſomnum* L. 175. 2. An ſtatt des ꝛc.
2. *Dormitur* hiems L. 175. 2. Man ſagt auch ꝛc. C. 94. Und dieſe Conſtruction &c.
3. Do tibi librum *in donum* L. 165. §. V. C. 93. 3. Der Datiuus Rei &c.
4. *Drachmis decem* obſonatus eſt L. 179. Der Ablatiuus &c. Wie theur? C. 96. (1).
5. Dubitare *aliquid* L. 173. §. II. C. 93. Die Nentra &c.
6. Dubito *fratrem viuere* L. 177. 1. C. 104. (2).
7. Dubito *an (quod) frater venturus ſit*, vel fratrem venturum eſſe L. 206. * Nach den verbis &c.
8. Dubium, cautior *(ne) an* prudentior fuerit L. 211. §. I. C. 120. Oder ein Aduerbium &c.
9. Ducere aliquid *pro nihilo* L. 192. §. V. Wofür?
10. *Dulce, & decorum* eſt pro patria mori L. 132. §. III. C. 85. Ein Infinitiuus &c.
11. Dum *ſpiro*, *ſpero* L. 140. §. V.
12. Duo millia crucibus *affixi* L. 213. §. V. C. 121. 3.

1. Du-

---

1. Den Schlaff ſchlaffen.
2. Der Winter wird geſchlaffen.
3. Ich gebe dir das Buch zum Geſchencke.
4. Er hat um zehen Drachmas Küchenſpeiſe gekaufft.
5. An etwas zweifeln.
6. Ich zweifle, daß der Bruder lebe.
7. Ich zweifle, ob der Bruder kommen werde.
8. Es iſt ungewiß, ob er behutſamer, oder klüger geweſen ſeye.
9. Etwas für nichts halten.
10. Es iſt eine angenehme, und rühmliche Sache für das Vaterland ſterben.
11. So lang ich Athem hole: ſo lang hoffe ich.
12. Zwey Tauſend ſind an das Creutz geſchlagen.

 1. Dau-

1. Durate, & vosmet *rebus* ſervate *ſecundis* L. 159. Ein Dativus &c. Wozu? C. 92. (1).
2. *Dux*, & *auctor* nobis opus eſt L. 138. §. III. C. 97. So kan auch opus &c.
3. Dux, & auctor nobis opus *eſt* L. 140. §. VI. Doch gebrauchet man ꝛc.
4. Dux cum aliquot principibus *capiuntur* L. 213. §. IV. C. 121. 5.

E.

5. EMas non, quod *opus* eſt, ſed quod *neceſſe* eſt L. 139. Cæterum de voce opus &c.
6. *Emere* libros L. 200. variatio formulæ &c.
7. Emi *dimidio* carius, quam emerunt ceteri L. 183. N. 1. Der Ablativus pretii &c.
8. Emi *duplo* carius, *dimidio* vilius ibid.
9. Emit *tribus nummis* L. 179. Der Ablativus &c. wie theur?
10. Emungere aliquem *auro*, ſe *linteolo*, *cubito* L. 187 §. II C. 96. (1).

1. En-

---

1. Dauret aus, und behaltet euch auf ein gutes Wohlergehen.
2. Ein Anführer und Urheber iſt uns nöthig.
3. Wir haben einen Anführer, und Urheber nöthig.
4. Der Heerführer mit einigen der Vornehmſten werden gefangen genommen.
5. Du ſolt nicht, was nur nöthig, ſondern was unentbehrlich iſt, kauffen.
6. Bücher zu kauffen.
7. Ich habe noch halb ſo theur gekaufft, als die übrigen.
8. Ich hab es noch einmal ſo theur, noch einmal ſo wohlfeil gekaufft.
9. Er hats um drey Pfenninge gekaufft.
10. Einen ums Geld bringen, ſich mit dem Schnupftuch, mit dem Ellenbogen ſchnauben.

1. Ennius *ingenio* maximus, *arte* rudis L. 179. Der Ablatiuus &c. woran? C. 96. (1).
2. Eo in me animo eſt *vt* &c. L. 207. §. V. C. 103. (7).
3. *Eo* in me fuit *animo* (affectus) L. 153. N. 1. C. 97. (5).
4. Eo *magnitudinis, audaciæ, inſolentiæ, conſuetudinis* proceſſit, ſiue adducta res eſt vt &c. L. 157. §. II. C. 91. (10).
5. *Eo* (nomine) me ſalutat blandius L. 211. §. I. C. 119. 2. Ellipſis &c.
6. Eo *rerum* ventum erat L. 157. §. II. C. 91. (10).
7. Eo *ſcriptum* litteras L. 220. §. IX. C. 116. (9).
8. *Epiſtolarum* duo genera ſunt L. 215. §. I. C. 110. (10).
9. Epiſtolas concerpito, ne *quando quid* emanet. L. 218. §. XVI. C. 113. 1.
10. Equidem *ad* laudem noſtram non multum video intereſſe: ſed *ad* properationem meam quiddam intereſt. L. 156. N. 2.
11. *Equo citato*, vel *curru* aduehitur L. 229. §. IV.
12. Equo currenti non opus eſt *calcaribus* L. 138. §. III. C. 96. (3).

1. *E*

---

1. Ennius, welcher groſſen Verſtand, aber wenig Kunſt, oder Geſchicklichkeit hat.
2. Er iſt alſo gegen mich geſinnet, daß ꝛc.
3. Er iſt von einem ſolchen Gemüthe gegen mich geweſen.
4. Zu einer ſolchen Gröſſe, Verwegenheit, Ubermuth, Gewohnheit iſt die Sache gekommen, oder gebracht worden.
5. Er grüſſet mich deſto freundlicher.
6. Dahin war es gekommen.
7. Ich gehe damit um, daß ich Briefe ſchreibe.
8. Es ſind zwo Gattungen der Briefe
9. Zerreiſſe die Briefe: damit nicht etwan was auskomme.
10. Ich ſehe eben nicht, daß viel zu unſerm Lob daran gelegen ſeye: aber dazu, daß ich eile, iſt etwas daran gelegen.
11. Er kommt ſpornſtreichs geritten, er kommt gefahren.
12. Einem lauffenden Pferde darf man die Sporn nicht geben.

1. Ge-

1. *E regione* L. 243. Gegen ꝛc.
2. Erit aliquando dies: cum iuſtitiæ ſua *conſtabit* gloria L. 203. 2.) Cum wenn ꝛc.
3. Erit illud profecto tempus, & illuceſcet aliquando ille dies: cum tu ſalutaribus, vt ſpero, rebus tuis, & amiciſſimi beneuolentiam, & grauiſſimi hominis fidem *deſideres* L. 203. * Doch ſind auch folgende ꝛc. NB. In dergleichen Redensarten rühret der Coniunctiuus nicht ſo ſehr von dem cum, als von können, mögen ſollen her.
4. *Errare* humanum eſt L. 140. §. IV. C. 88. Auch ſtehen wohl ꝛc.
5. Error in hac cauſa atque inuidia *verſata* eſt L. 141. Doch richtet man ſich ꝛc. C. 121. Hieher gehöret ꝛc.
6. Erubeſcit hoc dicere: *tantum abeſt*, vt audeat facere L. 229. §. V.
7. Erudire aliquem *in aliqua re* L. 192. §. V. worinn?
8. Eruditus *ad* aſſentationem, in philoſophia L. 147. N. 1.

1. Es-

---

1. Gegen über.
2. Es wird einmal die Zeit kommen: da der Gerechtigkeit ihr Ruhm beſtehen wird.
3. Es wird gewiß einmal die Zeit kommen, und endlich derjenige Tag anbrechen: da du bey deinem guten Wohlſtand, wie ich hoffe, ſo wohl eines ſehr guten Freundes Gewogenheit, als auch eines ſehr ernſthaften Mannes Treue vermiſſen möchteſt.
4. Irren iſt menſchlich.
5. Irrthum und Neid hat ſich in dieſe Sache gemenget.
6. Er ſchämt ſich dieſes zu ſagen: geſchweige denn daß er ſich unterſtehen ſolte es zu thun.
7. Einen in einer Sache unterrichten.
8. Einer der zur Schmeicheley, in der Weltweisheit unterrichtet iſt.

1. Ein

1. Eſſe *ab* epiſtolis, *a* ſecretis, a rationibus, *a* libellis, *a* pedibus, *a* latere &c. *principis* L. 153. Sonderlich ſind ꝛc.
2. Eſſe *animo bono, læto, præſenti* L.153. N.1. C.97. (5).
3. Eſſe honeſta *facie*, pudico *vultu* ibid.
4. Eſſe *in* eadem voluntate L 154. 2. Zuweilen komt ꝛc.
5. Eſſe *in* magna mœſtitia, *in* eodem ſcelere, metu ibid.
6. Eſſe *in* mora ibid. C. 93. Der Datiuus Rei &c.
7. Eſſe *magno natu, nullo numero* L.153. N.1. C.97. (5).
8. Eſſe *mira alacritate, incredibili ſollicitudine, maxima ſpe* ibid.
9. Eſſe *moræ*, & *in mora* L. 164. §. IV. C. 93. (3).
10. Eſſe *noxæ*, & *in noxa* ibid.
11. Eſſe *ſolerti, difficili, aſpero ingenio* L. 153. N. 1. C. 97. (5).
12. Eſſe *tenuiſſimæ valetudinis, ſui iuris* L. 152. §. III. C. 90. (6).
13. Eſt, *de quo* tibi gratuler L. 220. §. VI. C. 113. 2.

1. Eſt

---

1. Ein Secretarius, geheimer Rath, Finantzen-Rath, Requetenmeiſter ꝛc. bey einem Fürſten ſeyn.
2. Eines guten, frölichen, gefaßten Gemüthes ſeyn.
3. Ein ehrliches, und ſchamhaftes Geſichte haben.
4. Einerley Willen haben.
5. In groſſer Betrübniß, in einerley Laſter, Furcht leben.
6. Hinderlich ſeyn.
7. Alt, von keiner Achtung ſeyn.
8. Von einer wunderbaren Geſchwindigkeit, von unglaublicher Sorgfalt, von ſehr groſſen Hoffnung ſeyn.
9. Hinderlich ſeyn.
10. Schädlich ſeyn.
11. Von einem geſchickten, harten, unfreundlichen Gemüthe ſeyn.
12. Von ſehr ſchwacher Geſundheit ſeyn, ſein eigner Herr (ſeyn.
13. Ich habe dir zu gratuliren.

 1. Er

1. Euadit *amnem* L. 211. §. I. C. 120. Bisweilen iſt der Caſus &c.
2. Eum domum *ſuam* receperunt L. 186. * Domus leidet auch ꝛc.
3. Eum *me iudice* errorem diſſoluam tibi L. 186. Und gleichwie ich ſage ꝛc.
4. *Eunti mihi* domum obuiam venit pater tuus L. 215. Not. die Elegantia caſus &c.
5. *Ex* concubina ortus L. 179. Not. Mit der Præpoſition &c.
6. Exeat ex aula, qui volet eſſe *pius* L. 178. der Accuſatiuus &c. C. 105. (3).
7. *Exemplum* omnibus vt eſſes L. 165. §. V. C. 93. 3. Der Datiuus Rei &c.
8. Exilium *decem annorum* L. 143. Der Genitiuus &c. C. 89. (1).
9. Eximia eſt virtus *præſtare ſilentia rebus* L. 140. §. IV. C. 88. Auch ſtehet wohl ꝛc.
10. Exire *ex* ærumnis, & miſeriis L. 168. N. 3. Vermöge der Præpoſition &c.
11. *Ex* me hic non natus eſt, ſed *ex* fratre L. 197. N. Mit der Præpoſition &c. 1. *Ex*

---

1. Er ſetzt über den Fluß.
2. Sie haben ihn in ihr Haus genommen.
3. Ich will dir dieſen Irrthum, wann ich Richter bin, benehmen.
4. Als ich nach Hauſe ging: kam mir dein Vater entgegen.
5. Von einer Concubin geboren.
6. Wer fromm ſeyn will: der muß von Hofe weggehen.
7. Damit du iedermann ein Beyſpiel ſeyn mögeſt.
8. Zehenjährige Landes-Verweiſung.
9. Es iſt eine vortreffliche Tugend, reinen Mund halten.
10. Aus dem Jammer, und Elend herauskommen.
11. Dieſer iſt nicht von mir, ſondern von meinem Bruder gezeuget. 2. Nach

1. *Ex* ordine, *ex* voto, *ex* Platonis ſententia, *ex* æquo & bono, *ex* conſuetudine, *ex* arte, *ex* compoſito *ex* lege L. 192. §. V. Wornach ꝛc.
2. Exſpectare aliquem L. 230. §. I.
3. *Expector* L. 230. §. VI. Desgleichen geſchicht ꝛc.
4. Expedit *vobis* eſſe *bonos*, vel *bonis* L. 178. Alſo bey Licet Expedit &c. C. 105. (3).
5. Expers *eruditionis*, *humanitatis*, *conſilii* L. 145. §. I. C. 89. (3).
6. Explere animum *gaudio*, officium ſcribendi *aſſiduitate*, aliquem *diuitiis* L. 187. §. II.
7. Expleri *mentem* (mente) nequit L. 214. §. VII. C. 121. 7. Græciſmus &c.
8. Exponam, *quam breuiſſime* potero, mentem meam L. 222. §. V.
9. Exſoluere pœnas *morte*, exſoluere aliquem *errore*, periculo L. 187. §. II. C. 96. (1)
10. Exſors *culpæ*, *amicitiæ*, *matrimonii* L. 145. §. I. C. 89. (3).

I. Ex-

---

1. Nach der Ordnung, nach Wunſche, nach des Plato Meinung, nach Recht und Billigkeit, nach der Kunſt, nach der Verabredung, nach dem Geſetze.
2. Auf einen warten.
3. Man wartet auf mich.
4. Es iſt euch gut, daß ihr ehrliche Leute ſeyd.
5. Einer, der keine Gelahrtheit, keine Freundlichkeit hat, der keinen Theil an dem Anſchlag hat.
6. Das Gemüth mit Freude erfüllen, ſeiner Pflicht im Schreiben durch Emſigkeit ein Gnüge thun, einen mit Reichthum erfüllen.
7. Sein Gemüthe hat niemals genug.
8. Ich will ſo kurtz, als ich immer kan, meine Meinung ſagen.
9. Die Straffe mit dem Leben bezahlen, einem den Irrthum benehmen, aus der Gefahr erretten.
10. Einer der auſſer Schuld, ohne Freundſchaft, auſſer Ehe iſt.

I. Den

1. Diſcens *litteras* L. 195. N. 1. Wie die Supina &c. C 108. (6).
2. Diſcipulus *primæ claſſis* L. 143. Der Genitiuus &c. C. 89. (1).
3. Diſcordia obſtitit, *ne vinceremus* L. 206. 5. C. 103. (6).
4. Diſcruciari *animi* L. 152. §. II. C. 89. Hieher gehören ꝛc.
5. Diſſimulat ſe ſcire: *cum* tamen optime *ſciat* L. 204. 5.) C. 100. (4).
6. Diues *agris*, diues *poſitis* in fœnore *nummis* L. 147. N. 2. C. 96. (3).
7. Diues *pecoris* L. 145. §. I. C. 90. (5).
8. Diuinatio *in* coniectura nititur L. 192. §. V. Worauf?
9. *Diuinum* opus L. 217. §. XIII.
10. Diuitiæ, decus, & gloria in oculis *ſita ſunt* L. 141. Nach mehrern Subſtantiuis C. 121. Hieher gehöret ꝛc.
11. Diu *multumque* L. 224. §. XVI.
12. Diu *ſum* equidem *reluctatus* L. 220. §. V.

1. Di-

---

1. Einer, der ſtudiret, oder der die Buchſtaben lernet.
2. Ein Schüler aus der erſten Claſſe.
3. Die Uneinigkeit machte, daß wir nicht ſiegeten.
4. Sich in der Seelen kräncken.
5. Er läßt ſichs nicht mercken, daß ers weiß: ob es ihm gleich ſehr wohl bekant iſt.
6. Reich an Aeckern, reich an Capitalien.
7. Reich an Vieh.
8. Das Wahrſagen beruhet auf Muthmaſſungen.
9. Ein ſehr herrliches Werck.
10. Reichthum, Ehre, und Ruhm liegen in den Augen.
11. Lang und viel.
12. Ich habe mich zwar lang dagegen gewehrt.

1. Es

1. Dixit apud Homerum, *neſcio quis* C. 117. (12).
2. *Docendi* cauſa L. 193. Zuweilen ſtehen ꝛc. C. 106. (1).
3. *Docendo* diſcimus L. 196. (1) C. 106. (2).
4. Doceo *te Grammaticam* L. 171. Item docere &c. C. 94. (6).
5. Doceo te *litteras* ibid.
6. Docere *de re* L. 172. 2. C. 95. Es ſcheinet aber ꝛc.
7. Docere iudicem de *iniuriis ſuis* ibid.
8. Docet *quatuor aureis* in menſem L. 179. Der Ablativus &c. Wie theur? L. 96. (1).
9. Doctior *Cicerone* L. 189. §. III. C. 96. (2).
10. Doctiſsimus *quisque* L. 218. §. XVII. 2. C. 113. 6. Der Superlativus &c.
11. Doctus ſive eruditus *latinis*, & *græcis litteris* L. 147. 2.
12. Doctus *vtriusque linguæ*, ſiue latinæ & græcæ. L. 145. §. I. C. 89. (3).

1. Do-

---

1. Es hat bey dem Homerus einer, ich weiß nicht wer, geſaget.
2. Lehrens halber.
3. Im lehren lernen wir.
4. Ich lehre dich die Grammatik.
5. Ich lehre dich Künſten und Sprachen, oder die Buchſtaben.
6. Einer Sache belehren.
7. Einem Richter, wegen des gelidtenen Unrechts, Nachricht geben, oder denſelben verſtändigen.
8. Er lehret des Monats für vier Gulden.
9. Gelehrter als Cicero.
10. Allemal der Gelehrteſte.
11. In lateiniſchen und griechiſchen Studien gelehrt, oder unterwieſen.
12. Einer, der in beyden Sprachen, nemlich in der Lateiniſchen und Griechiſchen erfahren iſt.

1. Mir

1. Doleo *caput.* L. 173. §. II. C. 93. Die Neutra &c.
2. Doleo *vicem tuam.* ibid.
3. Dolere *grauem caſum* ibid.
4. Domi *alienæ*, domi *Cæſaris* L. 186. Domus leidet auch ꝛc.
5. *Domi militiæque* clarus L. 185. * Die Genitiui Domi &c.
6. *Dominus* fit *ſeruus* L. 137. 1. C. 88. (1).
7. Domum *Cherſoneſi* habere L. 185. N. 2. C. 122. Hieher mag auch ꝛc.
8. Domus *doctis* referta L. 147. N. 2. C. 96. (3).
9. Domus *ventis* peruia L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1)
10. Domus *ventis pluuiisque* peruia L. 210. Schluß-Anmerckung ꝛc. C. 86. (5)
11. Donec me *abluero* L. 207. Das Futurum Coniunctiui &c. C. 101. (1)
12. Dono *tibi librum* & *te libro* L. 164. §. III.

1. Dor-

---

1. Mir thut der Kopf weh.
2. Ich bedaure deinen Zuſtand.
3. Eines groſſen Unglücks wegen betrübt ſeyn.
4. In einem fremden Haus, in des Cäſars Haus.
5. Zu Haus, und im Kriege berühmt.
6. Der Herr wird ein Knecht.
7. Ein Haus auf der Inſul Cherſoneſus haben.
8. Ein Haus voll gelehrter Leute.
9. Ein Haus, wodurch die Winde wehen können.
10. Ein Haus, welches weder vor Wind, noch Regen verwahret iſt.
11. Bis ich mich werde abgewaſchen haben.
12. Ich ſchencke dir das Buch, und beſchencke dich mit dem Buch.

1. Den

1. Dormire *ſomnum* L. 175. 2. An ſtatt des ꝛc.
2. *Dormitur* hiems L. 175. 2. Man ſagt auch ꝛc. C. 94. Und dieſe Conſtruction &c.
3. Do tibi librum *in donum* L. 165. §. V. C. 93. 3. Der Datiuus Rei &c.
4. *Drachmis decem* obſonatus eſt L. 179. Der Ablatiuus &c. Wie theur? C. 96. (1).
5. Dubitare *aliquid* L. 173. §. II. C. 93. Die Nentra &c.
6. Dubito *fratrem viuere* L. 177. 1. C. 104. (2).
7. Dubito *an (quod) frater venturus ſit*, vel fratrem venturum eſſe L. 206. * Nach den verbis &c.
8. Dubium, cautior *(ne) an* prudentior fuerit L. 211. §. I. C. 120. Oder ein Aduerbium &c.
9. Ducere aliquid *pro nihilo* L. 192. §. V. Wofür?
10. *Dulce, & decorum* eſt pro patria mori L. 132. §. III. C. 85. Ein Infinitiuus &c.
11. Dum *ſpiro*, *ſpero* L. 140. §. V.
12. Duo millia crucibus *affixi* L. 213. §. V. C. 121. 3.

1. Du-

---

1. Den Schlaff ſchlaffen.
2. Der Winter wird geſchlaffen.
3. Ich gebe dir das Buch zum Geſchencke.
4. Er hat um zehen Drachmas Küchenſpeiſe gekaufft.
5. An etwas zweifeln.
6. Ich zweifle, daß der Bruder lebe.
7. Ich zweifle, ob der Bruder kommen werde.
8. Es iſt ungewiß, ob er behutſamer, oder klüger geweſen ſeye.
9. Etwas für nichts halten.
10. Es iſt eine angenehme, und rühmliche Sache für das Vaterland ſterben.
11. So lang ich Athem hole: ſo lang hoffe ich.
12. Zwey Tauſend ſind an das Creutz geſchlagen.

1. Dau-

1. Durate, & vosmet *rebus* ſervate *ſecundis* L. 159. Ein Datiuus &c. Wozu? C. 92. (1).
2. *Dux*, & *auctor* nobis opus eſt L. 138. §. III. C. 97. So kan auch opus &c.
3. Dux, & auctor nobis opus *eſt* L. 140. §. VI. Doch gebrauchet man ꝛc.
4. Dux cum aliquot principibus *capiuntur* L. 213. §. IV. C. 121. 5.

E.

5. EMas non, quod *opus* eſt, ſed quod *neceſſe* eſt L. 139. Cæterum de voce opus &c.
6. *Emere* libros L. 200. variatio formulæ &c.
7. Emi *dimidio* carius, quam emerunt ceteri L. 183. N. 1. Der Ablatiuus pretii &c.
8. Emi *duplo* carius, *dimidio* vilius ibid.
9. Emit *tribus nummis* L. 179. Der Ablatiuus &c. wie theur?
10. Emungere aliquem *auro*, ſe *linteolo*, *cubito* L. 187 §. II C. 96. (1).

1. En-

---

1. Dauret aus, und behaltet euch auf ein gutes Wohlergehen.
2. Ein Anführer und Urheber iſt uns nöthig.
3. Wir haben einen Anführer, und Urheber nöthig.
4. Der Heerführer mit einigen der Vornehmſten werden gefangen genommen.
5. Du ſolt nicht was nur nöthig, ſondern was unentbehrlich iſt, kauffen.
6. Bücher zu kauffen.
7. Ich habe noch halb ſo theur gekaufft, als die übrigen.
8. Ich hab es noch einmal ſo theur, noch einmal ſo wohlfeil gekaufft.
9. Er hats um drey Pfenninge gekaufft.
10. Einen ums Geld bringen, ſich mit dem Schnupftuch, mit dem Ellenbogen ſchnauben.

1. En=

1. Ennius *ingenio* maximus, *arte* rudis L. 179. Der Ablatiuus &c. woran? C. 96. (1).
2. Eo in me animo eſt *vt* &c. L. 207. §. V. C. 103. (7).
3. *Eo* in me fuit *animo* (affectus) L. 153. N. 1. C. 97. (5).
4. Eo *magnitudinis*, *audaciæ*, *inſolentiæ*, *conſuetudinis* proceſsit, ſiue adducta res eſt vt &c. L. 157. §. II. C. 91. (10).
5. *Eo* (nomine) me ſalutat blandius L. 211. §. I. C. 119. 2. Ellipſis &c.
6. Eo *rerum* ventum erat L. 157. §. II. C. 91. (10).
7. Eo *ſcriptum* litteras L. 220. §. IX. C. 116. (9).
8. *Epiſtolarum* duo genera ſunt L. 215. §. I. C. 110. (10).
9. Epiſtolas concerpito, ne *quando quid* emanet. L. 218. §. XVI. C. 113. 1.
10. Equidem *ad* laudem noſtram non multum video intereſſe: ſed *ad* properationem meam quiddam intereſt. L. 156. N. 2.
11. *Equo citato*, vel *curru* aduehitur L. 229. §. IV.
12. Equo currenti non opus eſt *calcaribus* L. 138. §. III. C. 96. (3).

---

1. Ennius, welcher groſſen Verſtand, aber wenig Kunſt, oder Geſchicklichkeit hat.
2. Er iſt alſo gegen mich geſinnet, daß ꝛc.
3. Er iſt von einem ſolchen Gemüthe gegen mich geweſen.
4. Zu einer ſolchen Gröſſe, Verwegenheit, Ubermuth, Gewohnheit iſt die Sache gekommen, oder gebracht worden.
5. Er grüſſet mich deſto freundlicher.
6. Dahin war es gekommen.
7. Ich gehe damit um, daß ich Briefe ſchreibe.
8. Es ſind zwo Gattungen der Briefe
9. Zerreiſſe die Briefe: damit nicht etwan was auskomme.
10. Ich ſehe eben nicht, daß viel zu unſerm Lob daran gelegen ſeye: aber dazu, daß ich eile, iſt etwas daran gelegen.
11. Er kommt ſpornſtreichs geritten, er kommt gefahren.
12. Einem lauffenden Pferde darf man die Sporn nicht geben.

1. *E regione* L. 243. Gegen ꝛc.
2. Erit aliquando dies: cum iuſtitiæ ſua *conſtabit* gloria L. 203. 2.) Cum wenn ꝛc.
3. Erit illud profecto tempus, & illuceſcet aliquando ille dies: cum tu ſalutaribus, vt ſpero, rebus tuis, & amiciſſimi beneuolentiam, & grauiſſimi hominis fidem *deſideres* L. 203. * Doch ſind auch folgende ꝛc. NB. In dergleichen Redensarten rühret der Coniunctiuus nicht ſo ſehr von dem cum, als von können, mögen ſollen her.
4. *Errare* humanum eſt L. 140. §. IV. C. 88. Auch ſtehen wohl ꝛc.
5. Error in hac cauſa atque inuidia *verſata* eſt L. 141. Doch richtet man ſich ꝛc. C. 121. Hieher gehöret ꝛc.
6. Erubeſcit hoc dicere: *tantum abeſt*, vt audeat facere L. 229. §. V.
7. Erudire aliquem *in aliqua re* L. 192. §. V. worinn?
8. Eruditus *ad* aſſentationem, in philoſophia L. 147. N. 1.

1. Es-

---

1. Gegen über.
2. Es wird einmal die Zeit kommen: da der Gerechtigkeit ihr Ruhm beſtehen wird.
3. Es wird gewiß einmal die Zeit kommen, und endlich derjenige Tag anbrechen: da du bey deinem guten Wohlſtand, wie ich hoffe, ſo wohl eines ſehr guten Freundes Gewogenheit, als auch eines ſehr ernſthaften Mannes Treue vermiſſen möchteſt.
4. Irren iſt menſchlich.
5. Irrthum und Neid hat ſich in dieſe Sache gemenget.
6. Er ſchämt ſich dieſes zu ſagen: geſchweige denn daß er ſich unterſtehen ſolte es zu thun.
7. Einen in einer Sache unterrichten.
8. Einer der zur Schmeicheley, in der Weltweisheit unterrichtet iſt.

1. Ein

1. Eſſe *ab* epiſtolis, *a* ſecretis, a rationibus, *a* libellis, *a* pedibus, *a* latere &c. *principis* L. 153. Sonderlich ſind ꝛc.
2. Eſſe *animo bono, læto, præſenti* L.153. N.1. C.97. (5).
3. Eſſe honeſta *facie*, pudico *vultu* ibid.
4. Eſſe *in* eadem voluntate L 154.2. Zuweilen kommt ꝛc.
5. Eſſe *in* magna mœſtitia, *in* eodem ſcelere, metu ibid.
6. Eſſe *in* mora ibid. C. 93. Der Dativus Rei &c.
7. Eſſe *magno natu, nullo numero* L.153. N.1. C.97. (5).
8. Eſſe *mira alacritate, incredibili ſollicitudine, maxima ſpe* ibid.
9. Eſſe *moræ*, & *in mora* L. 164. §. IV. C. 93. (3).
10. Eſſe *noxæ*, & *in noxa* ibid.
11. Eſſe *ſolerti, difficili, aſpero ingenio* L. 153. N. 1. C. 97. (5).
12. Eſſe *tenuiſſimæ valetudinis, ſui iuris* L. 152. §. III. C. 90. (6).
13. Eſt, *de quo* tibi gratuler L. 220. §. VI. C. 113. 2.

1. Eſt

---

1. Ein Secretarius, geheimer Rath, Finantzen-Rath, Requetenmeiſter ꝛc. bey einem Fürſten ſeyn.
2. Eines guten, frölichen, gefaßten Gemüthes ſeyn.
3. Ein ehrliches, und ſchamhaftes Geſichte haben.
4. Einerley Willen haben.
5. In groſſer Betrübniß, in einerley Laſter, Furcht leben.
6. Hinderlich ſeyn.
7. Alt, von keiner Achtung ſeyn.
8. Von einer wunderbaren Geſchwindigkeit, von unglaublicher Sorgfalt, von ſehr groſſen Hoffnung ſeyn.
9. Hinderlich ſeyn.
10. Schädlich ſeyn.
11. Von einem geſchickten, harten, unfreundlichen Gemüthe ſeyn.
12. Von ſehr ſchwacher Geſundheit ſeyn, ſein eigner Herr ſeyn.
13. Ich habe dir zu gratuliren.

1. Er

1. Eſt, *mei loci* atque *ordinis* L. 152. §. III. C. 90. (6).
2. Eſt (homo) *perpaucorum hominum* ibid.
3. Eſt homo *ſemiſſis, ſemioboli, dioboli, teruncii, maximi, minimi pretii, nullius frugis, nauci* ibid.
4. Eſt homo *vltimæ ſortis, trium litterarum* (fur) ibid.
5. Eſt *iuſto* mitior L. 190. 2. Zu den Comparatiuis &c. C. 112. (8).
6. Eſt locus in carcere, *quod* Tullianum appellatur L. 134. N. 2. Wenn das Relatiuum &c. C. 86. Bisweilen kan auch ꝛc.
7. Eſt me minor, maior *viginti annis* L. 190. N. 1. C. 96. (1).
8. Eſt mihi facultas *tui præſentis* L. 144. 5.
9. Eſt *mihi* infenſus, ſum *ipſi* inuiſus L. 159. Ein Datiuus &c. C. 92. (1).
10. Eſt mihi liber L. 160. * Inſonderheit ſtehet ꝛc. C. 93. (2).
11. Eſt mihi nomen *Petrus, Petri, Petro* L. 165. Hieher gehören ꝛc. C. 93. * Mercke ꝛc.

1. Eſt

---

1. Er iſt einer von meinem Platz, und Rang.
2. Er hat mit ſehr wenig Leuten zu thun.
3. Er iſt ein Menſch von ſehr groſſer, oder ſehr geringer Achtung.
4. Er iſt ein ſehr geringer Menſch, ein Dieb.
5. Er iſt allzu gelinde.
6. Es iſt ein Platz im Gefängniß, welcher das Tullianum genennet wird.
7. Er iſt zwantzig Jahr jünger, älter, als ich.
8. Ich kan deiner Gegenwart genieſſen.
9. Er iſt mir auffätzig, ich bin ihm verhaßt.
10. Ich hab ein Buch.
11. Mein Name iſt Peter.

1. Es

1. Eſt puer *bona* indole L. 153. N. 1. C. 95. (5).
2. Eſt, *qui te* vult conuentum L. 220. §. VI. C. 113. 2.
3. Eſt, *qui te* videre geſtiat. ibid.
4. Eſt res *magni momenti*, aut *nullius momenti*, aut *pretii* L. 152. §. III. C. 90. (6)
5. Eſt res *multi operis*, & *laboris* ibid.
6. Eſt virtus *placitis* abſtinuiſſe *bonis* L. 168. N. 3. vermöge der Præpoſition &c. C. 120. Von Ellipſi Pronominis &c.
7. Eſurio L. 230. §. VI.
8. Et *cantare* pares, & *reſpondere* parati L. 214. §. VII. C. 122. 7.
9. Etſi videbam, te hanc epiſtolam eſſe lecturum refrigerato iam ſermone hominum: tamen cum tu tam multis verbis ad me de improborum oratione *ſcripſiſſes*; faciendum mihi putaui, vt tuis litteris breui reſponderem L. 204. 4) C. 100. (4).
10. Et *tua*, & *mea* maxime intereſt te valere L. 156. §. V. C. 98. (8).

1. Eua-

---

1. Es iſt ein Knab von guter Art.
2. Es will iemand zu dir.
3. Es will dich einer gerne ſehen.
4. Es iſt eine Sache von groſſer, oder von gar keiner Wichtigkeit.
5. Es iſt eine Sache von vieler Müh und Arbeit.
6. Es iſt eine Tugend der angenehmen Güter ſich enthalten.
7. Mich hungert.
8. So wohl zum Singen geſchickt, als zum antworten bereit.
9. Ob ich gleich ſahe, daß du dieſen Brief leſen würdeſt; wenn ſich das Reden der Menſchen ſchon wird gelegt haben: iedoch, weil du mir ſo weitläufftig wegen der Rede böſer Leute geſchrieben hatteſt; hab ich meine Schuldigkeit zu ſeyn erachtet, daß ich auf dein Schreiben kurtz antwortete.
10. Es iſt ſo wohl dir, als mir daran gelegen, daß du wohl auf ſeyeſt.

1. Uber

1. Euadit *amnem* L. 211. §. I. C. 120. Bisweilen iſt der Caſus &c.
2. Eum domum *ſuam* receperunt L. 186. * Domus leidet auch ꝛc.
3. Eum *me iudice* errorem diſſoluam tibi L. 186. Und gleichwie ich ſage ꝛc.
4. *Eunti mihi* domum obuiam venit pater tuus L. 215. Not. die Elegantia caſus &c.
5. *Ex* concubina ortus L. 179. Not. Mit der Præpoſition &c.
6. Exeat ex aula, qui volet eſſe *pius* L. 178. der Accuſatiuus &c. C. 105. (3).
7. *Exemplum* omnibus vt eſſes L. 165. §. V. C. 93. 3. Der Datiuus Rei &c.
8. Exilium *decem annorum* L. 143. Der Genitiuus &c. C. 89. (1).
9. Eximia eſt virtus *præſtare ſilentia rebus* L. 140. §. IV. C. 88. Auch ſtehet wohl ꝛc.
10. Exire *ex* ærumnis, & miſeriis L. 168. N. 3. Vermöge der Præpoſition &c.
11. *Ex* me hic non natus eſt, ſed *ex* fratre L. 197. N. Mit der Præpoſition &c.

1. *Ex*

---

1. Er ſetzt über den Fluß.
2. Sie haben ihn in ihr Haus genommen.
3. Ich will dir dieſen Irrthum, wann ich Richter bin, benehmen.
4. Als ich nach Hauſe ging: kam mir dein Vater entgegen.
5. Von einer Concubin geboren.
6. Wer fromm ſeyn will: der muß von Hofe weggehen.
7. Damit du iedermann ein Beyſpiel ſeyn mögeſt.
8. Zehenjährige Landes-Verweiſung.
9. Es iſt eine vortreffliche Tugend, reinen Mund halten.
10. Aus dem Jammer, und Elend herauskommen.
11. Dieſer iſt nicht von mir, ſondern von meinem Bruder gezeuget.

1. Nach

1. *Ex* ordine, *ex* voto, *ex* Platonis ſententia, *ex* æquo & bono, *ex* conſuetudine, *ex* arte, *ex* compoſito *ex* lege L. 192. §. V. Wornach ꝛc.
2. Exſpectare aliquem L. 230. §. I.
3. *Expector* L. 230. §. VI. Desgleichen geſchicht ꝛc.
4. Expedit *vobis* eſſe *bonos*, vel *bonis* L. 178. Alſo bey Licet Expedit &c. C. 105. (3).
5. Expers *eruditionis*, *humanitatis*, *conſilii* L. 145. §. I. C. 89. (3).
6. Explere animum *gaudio*, officium ſcribendi *aſſiduitate*, aliquem *diuitiis* L. 187. §. II.
7. Expleri *mentem* (mente) nequit L. 214. §. VII. C. 121. 7. Græciſmus &c.
8. Exponam, *quam breuiſſime* potero, mentem meam L. 222. §. V.
9. Exſoluere pœnas *morte*, exſoluere aliquem *errore*, periculo L. 187. §. II. C. 96. (1)
10. Exſors *culpæ*, *amicitiæ*, *matrimonii* L. 145. §. I. C. 89. (3).

1. Ex-

---

1. Nach der Ordnung, nach Wunſche, nach des Plato Meinung, nach Recht und Billigkeit, nach der Kunſt, nach der Verabredung, nach dem Geſetze.
2. Auf einen warten.
3. Man wartet auf mich.
4. Es iſt euch gut, daß ihr ehrliche Leute ſeyd.
5. Einer, der keine Gelahrtheit, keine Freundlichkeit hat, der keinen Theil an dem Anſchlag hat.
6. Das Gemüth mit Freude erfüllen, ſeiner Pflicht im Schreiben durch Emſigkeit ein Gnüge thun, einen mit Reichthum erfüllen.
7. Sein Gemüthe hat niemals genug.
8. Ich will ſo kurtz, als ich immer kan, meine Meinung ſagen.
9. Die Straffe mit dem Leben bezahlen, einem den Irrthum benehmen, aus der Gefahr erretten.
10. Einer der auſſer Schuld, ohne Freundſchaft, auſſer Ehe iſt.

1. Den

1. Exuere hoſtem *ſedibus, regno, campo, copiis, caſtris, bonis* L. 187. §. II. C. 96. (1).
2. Exul atque extorris *ex* ſolo patrio L. 147. N. Zuweilen ſtehet auch ꝛc.
3. Exulceratus ſum cubando L. 228. §. IV.
4. Exuo, induo *tibi veſtem* & *te veſte* L. 164. §. III.

F.

5. FAcere non potui, *quin* tibi voluntatem declararem meam L. 205. N. 1. C. 102. (5).
6. Facile *crediderim* L. 201. Der Coniunctiuus &c. L. 99. (2).
7. Facilis *inflari* L. 214. §. VII. C. 121. 7.
8. *Facta verbis* difficiliora ſunt L. 216. §. IX.
9. Fac mihi copiam *te* videndi L. 193. §. I. C. 106. (1).
10. Factus eſt iterum conſul *ſibi* L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
11. *Fallere* neſcius C. 104. * Wenn auch gleich ꝛc.
12. Falſa *veris* anteponere, vel poſtponere L. 162. §. II.

1. Fal-

---

1. Den Feind aus ſeinem Poſten, aus dem Reich, aus dem Feld verjagen, des Volcks, des Lagers, der Güter berauben.
2. Aus ſeinem Vaterland vertreiben.
3. Ich hab mich wund gelegen.
4. Ich ziehe dir das Kleid aus, an.
5. Ich habe nicht umhin gekont, dir zu ſagen, wie ichs meine.
6. Ich ſolt es leichtlich glauben.
7. Einer, der leicht aufgeblaſen werden kan.
8. Die Wercke ſind ſchwerer, als die Worte.
9. Gib mir Gelegenheit dich zu ſehen.
10. Er iſt wiederum Burgermeiſter worden, ſich zu gute.
11. Einer, der nicht betrügen kan.
12. Das Falſche dem Wahren vorziehen, oder nachſetzen.

1. Lü-

1. Falſa *veris* finitima ſunt L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
2. *Famæ*, ac *fidei* damna maiora ſunt, quam quæ æſtimari poſſunt L. 215. §. I. C. 110. (10).
3. *Fame* perire L. 225. §. II.
4. Fas eſt *defendere* inſontes C. 104. * Das dritte Verbum iſt ꝛc.
5. Faſtidioſus *litterarum*, falſus *animi* L. 145. §. I. C. 89. (3).
6. Faueo *tibi*, tanquam fratri L. 160. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
7. *Feræ* L. 225. §. I.
8. Fera (beſtia) Hercinæ L. 143. N. 3.
9. Ferax *animi* L. 145. §. I. C. 89. (3).
10. *Fertur* L. 93. §. II. C. 87. Bisweilen wird ꝛc.
11. Fides præualet *diuitiis* L. 162. §. II.
12. Fieri non poteſt, *quin* ſentiat L. 206. N. 1. C. 102. (5).
13. *Fieri* opus eſt L. 139. 4. Man ſagt auch ꝛc. C. 97. So kan auch opus &c. 1. Fi-

---

1. Lügen, und Wahrheit wohnen nahe beyſammen.
2. Der Schaden am guten Namen, und Treu und Glauben iſt gröſſer, als daß er geſchätzet werden kan.
3. Hungers ſterben.
4. Es iſt billig, daß man die Unſchuldigen vertheidige.
5. Einer, der des Studirens überdrüßig iſt, der ſich in ſeinen Gedancken betrogen findet.
6. Ich bin dir günſtig, als einem Bruder.
7. Das Wild.
8. Das Wild des Hartzwaldes.
9. Ein ſinnreicher Kopf.
10. Man ſagt.
11. Treue geht dem Reichthum vor.
12. Es iſt unmöglich, daß ers nicht mercken ſolte.
13. Es iſt nöthig, daß es geſchehe. 1. Die

1. Filia matri probitatis *laudem præripit* L. 217. §. XII. C. 114. (1).
2. Filius parenti *non cedit eruditione.* ibid.
3. Flagitioſi ciues *vocantur* ſentina reipublicæ L. 138. §. II.
4. Flamma *fumo* proxima L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
5. Florere *exiſtimatione*, *laudibus*, *fama*, *virtutibus*, *rebus geſtis*, *genere* L. 179. Der Ablatiuus woran? &c. C. 96. (1).
6. Fœdum *viſu* L. 197. (2). C. 107. (5).
7. *Forma viros* neglecta decet L. 137. Der Nominatiuus &c. C. 89. Ein Nominatiuus &c.
8. Formidabilis *hoſti* L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
9. Formido *mortem* L. 230. §. I.
10. *Fortes* viri L. 216. §. VI. C. 109. (3).
11. *Fortunarum omnium* ſocius ac particeps L. 145. §. I. C. 89. (3).

1. For-

---

1. Die Tochter thut es der Mutter an Frömmigkeit zuvor.
2. Der Sohn gibt dem Vater an Gelahrtheit nichts nach.
3. Die laſterhaften Bürger werden die Grundſuppe des gemeinen Weſens genennet.
4. Die Flamme iſt dem Rauch am nächſten.
5. Groſſe Hochachtung, groſſes Lob, einen über die maſſen guten Namen haben, wegen ſeiner Tugenden, geführten Thaten, ſeines Geſchlechtes berühmt ſeyn.
6. Schändlich zu ſehen.
7. Es ſtehet an Mannsleuten wohl: wenn ſie ſich nicht putzen.
8. Dem Feind erſchrecklich.
9. Ich fürchte mich vor dem Tod.
10. Tapfere Männer.
11. Aller Glücksgüter Mitgenoſſe, und theilhaftig.

1. Es

1. Fortunas ſecundas dedecent *ſuperbia* L. 173. N. Obgleich ꝛc. C. 94. Decet iſt nicht allemal ꝛc.
2. Foſſam *ſex cubitis* altam cum duxiſſet L. 170. 3. Die Nomina temporum &c. C. 95. Doch iſt auch ꝛc.
3. Fractus *membra* L. 214. §. VII. C. 121. 7. Græciſmus &c.
4. Frater rogat me, vt *ſibi, vel ipſi* comparem veſtem, vt *ſe, vel ipſum* veſtibus ornem, vt *a ſe, vel ipſo* veſtes remoueam L. 136. 4. C. 86. * Wann keine confuſion &c.
5. Frater rogat te, vt ignoſcas *ſibi* L. 134. N. 1. Wenn man ꝛc. C. 86. (3).
6. Frequentia veſtrum C. 92. * Und bey ſolchen partitiónibus &c.
7. Freti *tua humanitate* tibi conſilia dabimus L. 179. Der Ablatiuus &c. Worauf? C. 96. (1)
8. Fruimur *pace* L. 189. Vtor Fruor &c. C. 97. (4).
9. Frui *voluptate, pace, præſentibus* ibid.
10. Frutex palmi *altitudine* L. 170. (3) Die Nomina temporum C. 95. Doch iſt ꝛc.
11. Fugam ſimulauit, hoſtes ex caſtris *vt* eliceret C. 110. (6).

1. Fu-

---

1. Es ſtehet übel, bey gutem Glücke übermüthig ſeyn.
2. Als er einen Graben ſechs Ellen tieff gemacht hatte.
3. An Gliedern zerbrochen.
4. Der Bruder bittet mich, daß ich ihm ein Kleid ſchaffe, daß ich ihn mit ſchönen Kleidern verſehe, daß ich die Kleider von ihm wegnehme.
5. Der Bruder bittet dich, daß du ihm verzeiheſt.
6. In eurer zahlreichen Verſammlung.
7. Auf deine Leutſeligkeit wollen wir uns verlaſſen, und dir Anſchläge geben.
8. Wir genieſſen des Friedens.
9. Der Luſt, des Friedens, der gegenwärtigen Dinge genieſſen.
10. Ein Strauch einer Hand hoch.
11. Er ſtellte ſich, als wolt er fliehen: damit er den Feind aus dem Lager herauslockte.

 1. Mei-

1. Fuge *aleam* L. 167. Der Accuſatiuus &c. C. 93. (1).
2. Fuge, ne *capiaris* L. 205. §. IV. C. 99. (3).
3. Fugitans *litium* L. 145. §. I. C. 89. (3).
4. Fuere ea tempeſtate, *qui* dicerent L. 220. §. VI. C. 113. 2.
5. *Fuerint* cupidi L. 201. Der Coniunctiuus &c. C. 99. (2) Permiſſiue &c.
6. Fui *Athenis* L. 179. Der Ablatiuus &c. wo? C. 98. (7)
7. *Fuimus* Troes C. 87. Bisweilen ꝛc.
8. Fundus eſt pars *mea*, non *mei* L. 144. * Die Genitiuos &c.
9. *Fungens* officio honeſto L. 189. Vtor &c. C. 97. (4).
10. Fungi officio ibid.
11. Fungor officio ibid.
12. Funus ei ſatis amplum *faciendum* curaui L. 198. (2) C. 116. (8).
13. Furor, iraque mentem *præcipitant* L. 140. §. VI. C. 121. (5).

G. Gau-

---

1. Meide das Bretſpiel, oder die Gefahr.
2. Fliehe, damit du nicht gefangen werdeſt.
3. Einer, der die Streitigkeiten meidet.
4. Es waren zu ſelbiger Zeit Leute, die da ſagten.
5. Laß ſie begierig geweſen ſeyn.
6. Ich bin zu Athen geweſen.
7. Wir ſind Trojaner geweſen, aber nicht mehr.
8. Der liegende Grund iſt mein Antheil, aber nicht ein Stück von mir.
9. Einer, der ein ehrlich Amt verwaltet.
10. Seines Thuns warten.
11. Ich lebe meiner Pflicht nach.
12. Ich hab ihm eine ziemlich anſehnliche Leichbegängniß halten laſſen.
13. Der Wuth, und der Zorn machen, daß man unbeſonnen handelt.

1. Ich

G.

1. GAudeo, *quod* conualuiſti L. 209. N. 1. Quod ſtehet ꝛc. C. 103. (7) Hingegen quod &c.
2. Gaudere L. 227. §. I.
3. Gauiſos ſuum dolorem C. 97. 2. Doch werden auch ꝛc.
4. Generi ſui *contra, quam* fas erat, amore capta C. 110. (9) Nach denen particulis &c.
5. Gens vniuerſa *Veneti* appellati L. 131. §. I. Doch die Participia &c.
6. Gentes, quæ *mare illud* adiacent L. 168. §. I. C. 120. von Ellipſi &c.
7. Gladio *latus* cingor L. 211. §. I. C. 120. Meiſtens aber geſchiehet ꝛc.
8. *Gloria* virtutem tanquam *vmbra* ſequitur L. 210. Schluß-Anmerckung C. 86. (5).
9. Gratiarum actionem a te non deſiderabam: cum te re ipſa, atque animo *ſcirem* eſſe gratiſſimum L. 204. 4) C. 106. (4).
10. Gratias ago, *quam poſſum* maximas L. 222. §. V.

1. Gra-

---

1. Ich freue mich, daß du wieder geſund worden biſt.
2. Sich freuen.
3. Die ſich über deſſen Verdruß gefreuet haben.
4. Nachdem ſie ſich von einer ungeziemenden Liebe gegen ihrem Eidam einnehmen laſſen.
5. Das gantze Volck nennete man die Veneten.
6. Die Völcker, ſo an demſelbigen Meer liegen.
7. Ich werde mit dem Schwerdt umgürtet.
8. Der Ruhm folget der Tugend, wie der Schatten dem Leibe.
9. Ich verlangte von dir keine Danckſagung: weil ich wuſte, daß du in der That ſelbſten, und auch dem Gemüthe nach, ſehr danckbar wäreſt.
10. Ich dancke, ſo hoch ich kan.

 1. Einer,

1. Gratulabundus *patriæ* L. 196. 3. Es ſind auch ꝛc.
2. Gratulor tibi, *cum* tantum vales apud Dolabellam L. 203. 1).

H.

3. HAbeo dicere L. 214. §. VII. C. 121. 7. Græciſmus &c.
4. Habere aliquem *pro deridiculo*, *oblectamento* L. 165. §. V. C. 93. 3. Der Datiuus Rei &c.
5. Habere aliquid *quæſtui*, *deriſui*, *ludibrio*, *odio* &c. L. 165. Alſo ſagt man auch ꝛc. C. 93. 2. Bisweilen wird ꝛc.
6. Habere *religioni*, *odio*, *derelictui* ibid.
7. Habes poteſtatem *mei* L. 144. 5. Die Genitiui mei &c.
8. Habes, *vbi* excurrat virtus tua L. 221. §. I. C. 113. 3.
9. Habes, *vbi* oſtentes illam præclaram patientiam tuam ibid.
10. Habes, *vbi* oſtentes virtutem tuam ibid.

1. Ha-

---

1. Einer, der dem Vaterlande glückwünſchet.
2. Ich gratulire dir, daß du ſo viel bey dem Dolabella gilteſt.
3. Ich kan ſagen.
4. Einen für einen Narren halten.
5. Sich etwas zum Gewinſt, zur Verlachung, zur Verſpottung, zum Haß dienen laſſen.
6. Sich ein Gewiſſen über etwas machen, haſſen, für verlaſſen halten.
7. Du haſt Gewalt über mich.
8. Du haſt Gelegenheit, wo deine Tugend ſich zeigen kan.
9. Du haſt Gelegenheit, wo du dieſelbe deine ungemeine Gedult kanſt ſehen laſſen.
10. Du haſt Gelegenheit, da du deine Tapferkeit zeigen kanſt.

1. Er

1. Habitat *proxima vicinia* (in loco) L.211. §.I. C.119. 2. Ellipſis &c.
2. Habitat *Lipſia* L. 185. 3. Die Nomina vrbium &c. C. 91. (11).
3. Habes, *quocum* familiariter viuas L. 220. §. VI. C. 113. 2.
4. Hæc eſt *perfacilis, & expedita* defenſio C. 111. Vor den poſitiuis &c.
5. Hæc facta ſunt *me puero* L. 199. (3) C. 115. (5) Wenn das Participium mangelt ꝛc.
6. Hæc facta ſunt *me conſule* ibid.
7. Hæc mihi *cum illo* ſunt communia L. 165. §. V. C. 93. 3. Der Datiuus Rei &c.
8. Hæc moneta valet *ſex nummis* L.179. Der Ablatiuus &c. C. 96. (4).
9. Haud eſt quisquam perinde eruditus, atque Petrus L. 217. §. XIII.
10. Hector fortiſſimus *gentis Troianæ* L.149.* Ein collectiuum &c. C.92. (12) Die Nomina collectiua &c.
11. Hector, opinor, apud Næuium inquit L. 211. §. I. C. 120. Oder ein Aduerbium &c.

1. Hæc

---

1. Er wohnt in der nächſten Nachbarſchaft.
2. Er wohnet zu Leipzig.
3. Du haſt einen, mit dem du vertraulich leben kanſt.
4. Dieſes iſt eine ſehr leichte, und fertige Vertheidigung.
5. Dieſe Dinge ſind geſchehen: als ich noch ein Knabe war.
6. Dieſe Dinge ſind geſchehen: als ich Burgermeiſter war.
7. Dieſe Dinge hab ich mit ihm gemein.
8. Dieſe Müntze gilt ſechs Pfenninge.
9. Peter iſt der allergelehrteſte.
10. Hector der tapferſte unter dem Trojaniſchen Volck.
11. Der Hector, glaub ich, ſpricht bey dem Nævius.

1. Dis

1 Hæc veſtis eſt *patris* L. 144. Zuweilen ꝛc.
2. Hei miſero *mihi* L. 176. N. 2. Zuweilen ſtehet ꝛc.
3. Hæ litteræ Dolabellæ *mihi* inbent ad priſtinas cogitationes reuerti L. 208. * Doch findet ꝛc.
4. Heluetii reliquos *Gallos* virtute præcedunt. L. 162. N. I. Einige Compoſita &c.
5. Hera orare iuſſit, *ad ſe* vt venias L. 134. N. 1. C. 86. Die Reciprocatio &c.
6. Herba *inter paucas* vtiliſſima L. 149. N. 3. An ſtatt des Genitiui &c.
7. Herodes infantes iuſſit *occidere* L. 208. N. 2. Iubeo &c. C. 104. Iubeo will ꝛc.
8. Herodes infantes iuſſit *occidi* ibid.
9. Herus & hera *mortui ſunt* L. 213. §. IV. C. 121. 5. Sylleпſis &c.
10. Hic puer eſt *bonæ indolis* L. 144. 4. Zuweilen ꝛc. C. 90. (6).
11. *Hic* illius arma, hic currus fuit L. 213. §. IV. C. 121. 5. Sylleſpſis &c.

1. Hin-

---

1. Dis iſt des Vaters Kleid.
2. Wehe mir Elenden.
3. Dieſe Briefe des Dolabella befehlen mir auf meine vorige Gedancken zu kommen.
4. Die Helvetier thun es den übrigen Galliern an Tapferkeit zuvor.
5. Die Frau hat zu bitten befohlen, daß du zu ihr kommeſt.
6. Ein Kraut, welches unter den wenigen das nützlichſte iſt.
7. Herodes hat die Kinder heiſſen tödten.
8. Herodes hat befohlen, daß die Kinder getödtet würden.
9. Der Herr und die Frau ſind geſtorben.
10. Dieſes iſt ein Knab von guter Art.
11. Dieſes ſind ſeine Waffen, und dieſes iſt ſein Wagen geweſen.

1. Das

1. Hinnire eſt *equorum* L. 152. §. III. C. 90. (6).
2. Hiſtoriam *ſcripturus* vacuus fit a partium ſtudio L. 199. (3) C. 114. (3) Sonderlich wird das Futurum &c.
3. His paucis ſuperbit, *nec iis* ſuis L. 218. §. XIV. C. 111. (1).
4. *His oculis* vidi L. 212. §. II. C. 112. Pleonaſmus iſt ꝛc.
5. Hoc ad te ſcripſi fretus *conſcientia* officii mei L. 179. Der Ablatiuus &c. Worauf? C. 96. (1).
6. *Hoc die, ſuperiori anno* ibid. Wann?
7. Hoc erit ſatis *teſtimonium* C. 90. *
8. Hoc *facias* L. 201. Der Coniunctiuus &c. C. 99. (2) Suaſorie &c.
9. Hoc facile *ad intelligendum* eſt C. 105. (4) Die Adiectiua &c.
10. Hoc fecit *mea*, tua, ſua, veſtra (de) cauſa L. 131. Ein Adiectiuum &c. C. 85. (1).
11. Hoc *magno mihi* erit *ornamento* L. 164. §. IV. C. 93. (3).

1. Hoc

---

1. Das wiehren iſt eine Eigenſchaft der Pferde.
2. Wer eine Hiſtorie ſchreiben will: der muß von aller Partheylichkeit entfernet ſeyn.
3. Mit dieſen wenigen Dingen, und die noch dazu nicht ſein eigen ſind, thut er ſtolz.
4. Ich hab mit dieſen Augen geſehen.
5. Ich hab dieſes an dich geſchrieben: weil mich mein Gewiſſen verſicherte, daß es meine Pflicht geweſen.
6. An dieſem Tag, in vorigem Jahr.
7. Dieſes wird Zeugniß genug ſeyn.
8. Dieſes ſolt du thun.
9. Dieſes iſt leicht zu verſtehen.
10. Dieſes hat er um meinet, deinet, ſeinet, euert willen gethan.
11. Dieſes wird mir zu einer groſſen Zierde gereichen.

 1. Die

1. Hoc non eſt *tui officii* L. 152. §. III. C. 90. (6).
2. Hoc non *opis eſt noſtræ*. ibid.
3. Hoc *peſſimi exempli*, *moris* eſt. ibid.
4. *Hoc* te oro, & hortor C 95. * Auch nehmen ꝛc.
5. Hoc tibi eſt *remedio* & *remedium* L. 165. §. V. C. 93. 3. Der Datiuus Rei &c.
6. Homini miſero *plus* quingentos colaphos infregit mihi L. 191. * Wenn die Aduerbia &c.
7. *Hominum* gratia C. 89. Faſt wie ꝛc.
8. Homo *domi ſuæ* clarus L. 186. * Domus leidet ꝛc.
9. Homo *homini* eſt Deus, angelus, diabolus. L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
10. Homo (circa ſecundum) id ætatis (tempus) L. 187.
11. Homo *mei* ſtudioſiſſimus L. 145. §. I. C. 89. (3).
12. Honeſta mors *turpi vita* potior L. 189. §. III. C. 96. (2).
13. Honor, *diuitiæque* L. 210. Schluß-Anmerckung ꝛc. C. 86. (5).

1. *Ho-*

---

1. Dieſes iſt nicht deines Amts.
2. Dieſes iſt nicht von unſerer Hülfe.
3. Dieſes iſt eine Sache von ſehr ſchlimmen Exempel, Gewohnheit.
4. Dieſes bitt, und ermahn ich dich.
5. Dieſes dienet dir zum Mittel.
6. Er hat mir armen Menſchen mehr als fünfhundert Ohrfeigen gegeben.
7. Um der Menſchen willen.
8. Ein Menſch, der zu Haus berühmt iſt.
9. Ein Menſch iſt des andern Gott, Engel, Teufel.
10. Ein Menſch von dieſem Alter.
11. Ein mir ſehr gewogner Menſch.
12. Ein ehrlicher Tod iſt beſſer, als ein ſchändliches Leben.
13. Ehre und Reichthum.

1. Ehre

1. *Honores mutant* more L.137. Der Nominatiuus &c. C.87. §.52.
2. Hordeum frugum *molliſſimum* L.149. N.2.
3. Horreo *iter*, *tenebras* L.173. §. II. C.93. Die Neutra &c.
4. Hortamur *amicum* L.172. NB. C.93. (1).
5. Hortari *de re* L.172.2. C.95. † Es ſcheinet aber ꝛc.
6. Hortor te, *vt* diſcas, *quo* expectationi parentum ſatisfacias L.205. §. IV. C.99. (3).
7. Hortor, *vt* mores corrigas ibid.
8. Hos honores tibi *Deum fortunare* volo L.177. 2. C.105. 3. Vt kan nicht ꝛc.
9. Hoſpitem non *multi cibi*, ſed *multi ioci* accipies L.143. N.1. C.91. (10).
10. Hunc muneribus *ornatum* dimiſit L.199. (3) C.114. (4).
11. *Hunc* imiteris L.161. Hingegen ꝛc. C.92. Die Verba aber Sequor &c.

1. Hunc

---

1. Ehre verändert die Sitten.
2. Die Gerſte iſt unter den Feldfrüchten die weicheſte.
3. Mir grauet vor der Reiſe, vor der Finſterniß.
4. Wir ermahnen den Freund.
5. Einer Sache wegen Erinnerung thun.
6. Ich ermahne dich, daß du lerneſt, damit du dem Erwarten deiner Eltern genug thueſt.
7. Ich ermahne dich, daß du die Sitten beſſerſt.
8. Ich wünſche, daß dir GOtt zu dieſen Ehrenſtellen Glück geben wolle.
9. Du wirſt einen Gaſt nicht von vielem Eſſen, ſondern von vielem Schertzen bekommen.
10. Er beſchenckte dieſen reichlich, und ließ ihn von ſich.
11. Dieſem thu es nach.

1. Hunc *ſcelere ſolutum* periculo liberauit L. 199. (3) C. 114. (4) L. 151. * Zuweilen ſtehet ꝛc.
2. Hunc *ſui* ciues e ciuitate eiecerunt. L. 134. N. 1. Wenn man im Teutſchen ꝛc. C. 86. (3).

I.

3. IAcet *humi* L. 185. N. 4. C. 91. (11) Solchem folgen nach ꝛc.
4. Iam aderit tempus, *cum* ſeſe etiam ipſe oderit L. 203. 2) C. 101. (1).
5. Iam dudum, *mi frater*, te expecto L. 216. §. V. C. 109. (5).
6. Iam peruenerat *ad* Arbelam L. 169. N. 1. C. 122. Hier mag auch ꝛc.
7. Iane fac *æternos* pacem, paciſque miniſtros L. 213. §. IV. C. 121. 5.
8. Ibo & conſulam (ob) *hanc rem* amicos L. 171. §. III. C. 95. Es ſcheinet aber ꝛc.
9. Ibi caſtrametatus latius, quam *pro* copiis C. 118. Hingegen ſtehet ꝛc.

1. Ibo

---

1. Dieſen hat er von dem Bubenſtück losgeſprochen, und von der Gefahr befreyet.
2. Dieſen haben ſeine Landsleute aus der Stadt hinausgeſtoſſen.
3. Er lieget auf der Erden.
4. Es wird die Zeit ſchon kommen: da er ſich auch ſelbſt haſſen wird.
5. Mein Bruder, ich warte ſchon lang auf dich.
6. Er war ſchon nach Arbela kommen.
7. Janus, laß den Frieden, und des Friedens Diener ewig währen.
8. Ich will hingehen, und über dieſe Sache die Freunde zu (Rathe ziehen.
9. Daſelbſten hat er ein gröſſer Lager geſchlagen, als er für ſein Kriegesvolck nöthig hatte.

1. Ich

1. Ibo intro, ornatum capiam, *qui* potius *decet* L. 173. Not. Obgleich die verba &c. C. 94. (2) Decet iſt nicht allemal ꝛc.
2. Id *commodi* L. 150. §. III. C. 89. (2).
3. Id ille *ſi* feciſſet L. 223. §. XIII. C. 110. (6).
4. *Id* maxime quemque decet, quod eſt cuiusque maxime ſuum L. 173. Not. Obgleich ꝛc. C. 94. (2) Decet iſt nicht ꝛc.
5. Id mihi *curæ* eſt L. 164. §. IV. C. 93. (3).
6. Idoneus, aptus, ineptus *rei*, & *ad rem* L. 165. §. V. C. 93. 3. Der Datiuus Rei &c.
7. Id *temporis* L. 150. §. III. C. 89. (2) 120. Meiſtens aber ꝛc.
8. *Id* tibi nullo modo aſſentior (in, circa, ad) L. 173. §. II. C. 93. (1) Die Neutra nehmen ꝛc.
9. Id *vitio mihi* nemo vertet L. 164. §. IV. C. 93. (3) Zweene Datiuos &c.
10. Id *vt ne* fiat hæc ſola res impedimento fuit C. 111. (3).
11. Ieſus gaudium meum eſt cruci *affixus* L. 132. §. II.

1. Igna-

---

1. Ich will hineingehen, und den Schmuck nehmen, der mir beſſer anſtehet.
2. So viel Nutzen.
3. Wenn er dieſes gethan hätte. (ſein iſt.
4. Das geziemet einem jeden am meiſten, welches am meiſten
5. Dieſes liegt mir an.
6. Tüchtig, geſchickt, ungeſchickt zur Sache.
7. So viel Zeit.
8. Darinnen ſtimme ich dir gar nicht bey.
9. Dieſes wird mir niemand für übel halten.
10. Daß ſolches nicht geſchiehet: daran iſt allein dieſe Sache bishero hinderlich.
11. JEſus meine Freude iſt gecreutziget.

1. Die

1. Ignauia corpus hebetat, labor firmat: *illa* maturam ſenectutem, *hic* longam adoleſcentiam parit C. 86. Das Pronomen Hic &c.
2. Ignauus nunquam proficiet: *tametſi* id *percupiat* L. 202. §. I. C. 101. (6).
3. *Ignobili loco* natus L. 197. Der Ablatiuus &c. Wo? C. 96. (1).
4. Ignoſco *tibi* L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
5. *Iisdem de rebus* etiam atque etiam te hortor L. 172. 2.
6. Illecebra *peccandi* L. 193. §. I. C. 106. (1).
7. Ille in domo *mea* conualuit L. 186. * Domus leidet auch ꝛc.
8. Ille tibi iraſcitur: quia *ſibi* vel *ei* nocuiſti L. 136. 4. C. 86. * Wann keine Confuſion &c.
9. Ille vult *ſalutari conſul* L. 178. Der Accuſatiuus &c. C. 105. 3. Der Caſus &c.
10. Illi *irridentes* reſponderunt L. 199. 3. C. 114. (3).
11. *Illius* ergo venimus L. 157. §. II. Alſo auch Ergo &c. C. 91. (10).

1. *Illo-*

---

1. Die Faulheit macht den Leib ſtumpf, die Arbeit veſte: jene bringt ein frühzeitiges Alter; dieſe macht eine langwierige Jugend.
2. Ein Fauler wird niemal was vor ſich bringen: ob er gleich ſolches ſehr wünſchet.
3. Von geringem Herkommen.
4. Ich verzeihe dir.
5. Wegen eben der Dinge ermahn ich dich ſehr.
6. Eine Reitzung zu ſündigen.
7. Er iſt in meinem Haus geſund worden.
8. Er iſt zornig auf dich: weil du ihm geſchadet haſt.
9. Er will Bürgermeiſter genennet werden.
10. Sie haben höniſch gelacht, und geantwortet.
11. Seinetwegen kommen wir.

1. Es

1. *Illorum* referebat hoc fieri L. 156. §. V. C. 91. (9).
2. *Illorum* videndi gratia L. 194. Not. Auf das Gerundium in DI &c. C. 108. (6) Man findet auch ꝛc.
3. *Illud* lignum L. 131. Ein Adiectiuum &c. C. 85. (1).
4. *Illud me* præclare admones L. 171. §. III. Item docere &c. C. 95. * Auch nehmen ꝛc.
5. Illudo *tibi* & *te* L. 163. Hieher gehören auch ꝛc.
6. Illum ama, *qui* virtutem amat L. 134. N. 1. Der Caſus &c. C. 85. (2).
7. Imaginabundus *carnificem* L. 196. 3. C. 108. (6) So gehören auch ꝛc.
8. *Imi ſubſellii* vir eſt L. 152. §. III. C. 90. (6).
9. Immodicus lætitiæ L. 145. §. I. C. 89. (3).
10. Imo Hercule ita *nobis* decet L. 173. Decet wird auch zuweilen ꝛc. C. 122. 8.
11. Immorari imo immori *ſtudiis* L. 162. §. II.
12. Immunitatis ſpes maxima eſt illecebra *peccandi* L. 193. §. I. C. 106. (1).

1. Im-

---

1. Es war ihnen daran gelegen, daß dieſes geſchahe.
2. Um ſie zu ſehen.
3. Jenes Holtz.
4. Dieſes ermahneſt du mich über die maſſen wohl.
5. Ich verſpotte dich.
6. Denjenigen liebe, der die Tugend liebet.
7. Der ſich den Hencker einbildet.
8. Er iſt ein gantz gemeiner Mann, oder ein Mann von der unterſten Banck.
9. Einer der ſich allzuſehr freuet.
10. Ja gewißlich, ſo geziemt es uns.
11. Sich im Studiren verweilen, ja darüber erſterben.
12. Die Hoffnung ungeſtrafft zu bleiben, iſt die gröſſe Reitzung zu ſündigen.

1. Ei-

1. Impatiens *moræ* L. 193. §. I. C. 89. (3).
2. Impeditus fui, *quo minus* venirem L. 206. 5. An ſtatt ne &c. C. 103. (6).
3. Imperitus *belli* L. 145. §. I. C. 89. (4).
4. Imperare *ſibi* maximum eſt imperium L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
5. Implere aliquem *expectatione*, ſpe bona, aures clamore; orbem terrarum gloria ſua L. 187. §. II.
6. Impotens iræ L. 146. §. I. C. 89. (3).
7. Imprudens rerum ibid.
8. Impunius fit, quod cum *factum eſt*, negari poteſt L. 203. 2) C. 100. 5. Gar ſelten findet ꝛc.
9. *In* Alexandria L. 214. §. VII. C. 122. Hier mag auch ꝛc.
10. *In* Antonio inerat imperatoria dignitas L. 165. §. V. C. 93. 3. Der Datiuus Rei &c.
11. In amicitia ſuperior par eſt *inferiori* L. 159. Der Datiuus &c. C. 93. (1).

1. In

---

1. Einer der nicht warten kan.
2. Ich bin verhindert worden zu kommen.
3. Im Krieg unerfahren.
4. Uber ſich ſelbſten Herr ſeyn, iſt die gröſte Herrſchaft.
5. Einen voll Erwartung, guter Hoffnung machen; die Ohren voll ſchreyen, den Erdkreis mit ſeinem Ruhm erfüllen.
6. Unbändig im Zorn.
7. Der Dingen unwiſſend.
8. Eine Sache wird weniger geſtrafft, welche man läugnen kan: wenn ſie geſchehen iſt.
9. Zu Alexandrien.
10. Der Antonius hatte ein Kaiſerliches oder ein Generals-Anſehen.
11. In der Freundſchaft iſt der niedrige dem höhern gleich.

1. Sie

1. In caſtra venerunt *ſui purgandi* gratia L. 194. Not. Auf das Gerundium &c. C. 108. Man findet auch ꝛc.
2. Incedit *nudus* L. 138. 3. Bey den verbis &c. C. 88. 3.
3. Incertum eſt, quam longa noſtra *cuiusque* vita futura ſit L. 133. §. V. C. 89. (1) Bisweilen hat ꝛc.
4. Inceſſit *ei* vel *eum* timor, dolor, religio, cupido aliquid faciendi L. 163. Hieher gehören auch ꝛc.
5. Indocilis *paci* L. 214. §. VII. C. 121. 7. Græciſmus &c.
6. *In* domo mea C. 91. Solchem folgen nach ꝛc.
7. Inducere *animum* ſ. in animum ſuum C. 109. (4).
8. Induere ſe *in laqueos* L. 164. §. III. *
9. Indulgeo *tibi* L. 159. Der Datiuus &c. C. 93. (1).
10. Indus fluminum *maximus* L. 149. N. 2.
11. In Eunuchum ſuam L. 213. §. V.
12. Informare, inſtruere, inſtituere aliquem *ingenuis artibus, litteris Græcis, doctrina* L. 179. Der Ablatiuus &c. Worinn? C. 96. (1).

1. In-

---

1. Sie ſind in das Lager gekommen, ſich zu entſchuldigen.
2. Er geht nackend einher.
3. Es iſt ungewiß, wie lang ein ieder unter uns leben werde.
4. Es kam ihn eine Furcht, ein Kummer, ein Begierde an, er machte ſich ein Gewiſſen, etwas zu thun.
5. Ungeſchickt zu leiden.
6. In meinem Hauſe.
7. Sich etwas vornehmen.
8. Sich in Schlingen verwickeln.
9. Ich ſehe dir nach.
10. Der Indus der gröſte unter den Flüſſen.
11. Uber, oder wider ſeine Comödie Eunuchus genant.
12. Einen in freyen Künſten, in der Griechiſchen Sprache, in der Gelahrtheit, oder Lehre unterrichten, anführen, unterweiſen.

1. Von

1. *Ingenuis parentibus* natus L. 197. N. Die Participia natus &c.
2. Ingenuos dedecuere *minæ* L. 173. N. Obgleich die verba decet &c. C 94. Decet iſt nicht allemal ꝛc.
3. Iniicere *alicui* manus L. 162. §. II.
4. Inimiciſſima *patria* conſilia L. 159. Der Datiuus &c. C. 93. (1).
5. *In iudicando* criminoſa eſt celeritas L. 197. * Es ſind dieſe Gerundia &c. C. 106. (2).
6. Inopiæ multa deſunt, auaritiæ omnia L. 162. §. II.
7. *In perditis* hoc habeo L. 223. §. XI.
8. In quo loco *terrarum* L. 158. §. III.
9. Inſanire *amores* L. 173. §. II. C. 93. (1) Die Neutra &c.
10. In ſenatu pulcherrime omnium ſtetit L. 148. §. II. C. 92. (12).
11. Inſignem *huius viri* eloquentiam admiror L. 215. §. III. C. 108. (1).
12. Inſimulari *repetundarum* L. 150. §. I. C. 89. (4).

1. *In-*

1. Von freyen Eltern geboren.
2. Ehrlichen Leuten ſtunde das Drohen nicht an.
3. Die Hände an einen legen.
4. Sehr feindſelige Anſchläge wider das Vaterland.
5. Im Urtheilen wird die Geſchwindigkeit oder Übereilung verdacht.
6. Der Armuth mangelt vieles, dem Geitze alles.
7. Ich halte dieſes für verloren.
8. An welchem Ort der Erden.
9. Vor Liebe raſen.
10. Er iſt in dem Rath unter allen am beſten beſtanden.
11. Ich bewundere dieſes Mannes groſſe Beredſamkeit.
12. Des Diebſtahls gemeiner Gelder angeklagt werden.

1. Sie

1. *Inſtar* montis equum ædificant L. 150. §. III. Nihil und inſtar &c.
2. Inſtat tempus *racitandæ lectionis* L. 198. (1) C. 115. (7).
3. Inſtituere aliquem *aliqua re* C. 95. † Es ſcheinet aber ꝛc.
4. Inſula, quæ *alias* magnitudine, & fœcunditate anteſtat L. 162. §. II.
5. Inſulto *tibi*, & *te* L. 163. Hieher gehören auch ꝛc.
6. Inſuetus *navigandi* L. 193. §. I. C. 106. (1) Solches thun auch ꝛc.
7. In tempore venire L. 192. §. V. Wenn?
8. Inter Deum, & bonos viros eſt amicitia *conciliante virtute* L. 199. (3) C. 114. (3).
9. Interdicere alicui *aqua & igni* L. 162. §. II.
10. Interdum *docta* plus valet *arte* malum L. 191. 4. Die Adverbia Comparativi C. 96. (2) Alſo auch ꝛc.
11. Interea *loci*, poſtea *loci*, aut *temporis* L. 158. §. III.

1. In-

---

1. Sie bauen ein Pferd, ſo groß wie ein Berg.
2. Es iſt bald Zeit die Lection herzuſagen.
3. Einen in einer Sache unterrichten.
4. Eine Inſul, welche andre an Gröſſe und Fruchtbarkeit übertrifft.
5. Ich erhebe mich über dich.
6. Ungewohnt zu ſchiffen.
7. Zu rechter Zeit kommen.
8. Zwiſchen GOtt, und ehrlichen Leuten iſt eine Freundſchaft vermittelſt der Tugend.
9. Einem Dürres und Grünes verſagen, oder in die Acht erklären.
10. Bißweilen vermag das Ubel mehr, als die gelehrte Kunſt.
11. Inzwiſchen, darnach.

E 1. Es

1. Intererit multum, Dauusne loquatur, an herus *L.* 157. 3. Man ſagt auch &c.
2. Intereſt *mea* oratoris *L.* 156. §. V. C. 91. (9) Auszunehmen ſind &c.
3. Intereſt *omnium* recte facere ibid.
4. Interpellor *L.* 230. §. VI.
5. Interrogare de re *L.* 172. 2. C. 95. Es ſcheinet aber ꝛc.
6. Inuicti Germani *intra* annos quatuordecim tecta non ſubierunt L. 169. N. 1. Bey den Nominibus vrbium &c.
7. Inuidia virtutem & comitatur, & auget L. 224. §. XIV.
8. *Inuitus* audio C. 114.
9. Ipſe licet *veniat* Muſis comitatus Homerus L. 202. §. III. C. 100. (4).
10. Ipſe ſibi *iniurius* eſſe videbatur L. 178. Der Accuſatiuus &c. C. 105. (3) Der Caſus &c.
11. Ipſi ſententia ſtetit *pergere ire* C. 104. * wenn auch &c.

1. Ira

---

1. Es wird viel daran gelegen ſeyn, ob der Knecht, oder der Herr rede.
2. Es iſt mir dem Redner daran gelegen.
3. Es iſt allen daran gelegen Recht zu thun.
4. Man fällt mir in die Rede.
5. Wegen einer Sache fragen.
6. Die unüberwindliche Deutſche ſind in vierzehen Jahren unter kein Dach gekommen.
7. Der Neid begleitet beydes, und vermehret die Tugend.
8. Ich hör es ungerne.
9. Wenn gleich Homerus ſelbſt von den Muſen begleitet käme.
10. Es dünckte ihn, er thäte ſich ſelbſt Unrecht.
11. Er bliebe beym Entſchluß weiter fortzugehen.

1. Der

1. *Ira ea tædet* (tædio perſequitur vel deteſtatur,) quæ inuaſit. L. 155. 2. An ſtatt des Nominis &c.
2. Ira *omnium* tardiſſime ſeneſcit L. 148. §. II. C. 92. (12).
3. Iraſci *alicui* L. 230. §. I.
4. Iſta veritas *etiamſi* iucunda non eſt: mihi tamen grata eſt L. 202. §. I. C. 101. (6).
5. Iſtud ipſum ſuos quæque (feminæ) domi rogare non *potuiſtis* C. 121. 4.
6. *Italiam* contra L. 213. Zum hyſtero protero &c. C. 121. 6. Anaſtrophe.
7. *Italiam* fato profugus Lauinaque venit litora L. 170. 2. C. 122. Hier mag auch ꝛc.
8. *Italiam* veni ibid.
9. Ita proſtrauit cuncta, vt nunquam *reſurrectura ſint* L. 207. 7. Das Futurum periphraſticum C. 101. (1).
10. It clamor *cælo* L. 166. Not. Die Poeten C. 121. 7.
11. Iter dirigere *ad* Mutinam L. 169. N. 1. C. 122. Hier mag auch ꝛc.

1. Iter

---

1. Der Zorn hat einen Verdruß an denen Dingen, die er angegriffen hat.
2. Der Zorn wird unter allen am langſamſten alt.
3. Uber einen zürnen.
4. Ob dieſe Wahrheit gleich nicht lieblich iſt: ſo iſt ſie mir doch angenehm.
5. Eben dieſes habt ihr keine die eurigen fragen können.
6. Italien gegen über.
7. Aus Göttlicher Schickung flüchtete er nach Italien, und kam an die Laviniſchen Ufer.
8. Ich bin nach Italien kommen.
9. Er hat alle Dinge dergeſtalt niedergeſchlagen, daß ſie niemals wieder aufſtehen werden.
10. Das Geſchrey ſteigt gen Himmel.
11. Er hat ſeine Reiſe nach Modena gerichtet.

1. Er

1. Iter fecit *magna celeritate* L. 197. Der Ablatiuus &c. Auf was Art und Weiſe? C. 96. (1).
2. Iube *famulos* rem diuinam apparent L. 208. * Doch findet man ꝛc. C. 120. Oder auch eine Coniunction &c.
3. Iui *cum* patre, pugnaui *cum* hoſtibus L. 179. Not. Auf die Frage womit? ꝛc.
4. Iulia amat patrem *ſuum* L. 134. N. 1. Wenn man ꝛc. C. 86. (3).
5. Iungere *ſibi* virginem *matrimonio* L. 164. §. IV. C. 93. (3).
6. Ius bonumque apud Scythas non legibus *magis*, *quam* natura valebat L. 217. Not. So ſtehen auch ꝛc.
7. Iuſtior *Ariſtide* L. 189. §. III. C. 96. (2).
8. Iuſtitia eſt obtemperatio *ſcriptis legibus* L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
9. Iuuat *me*, iuuare *aliquem* L. 161. Hingegen die verba &c. C. 92. Die verba aber ꝛc.
10. Iuuenis adeo modeſtus, *vt nihil ſupra* L. 217. §. XIII.

1. Iu-

---

1. Er hat die Reiſe ſehr ſchleinig gethan.
2. Befiehl den Dienern, daß ſie Anſtalt zum Gottesdienſt machen.
3. Ich bin mit dem Vater gegangen. Ich habe mit den Feinden geſtritten.
4. Die Julia liebet ihren Vater.
5. Eine Jungfrau zur Ehe nehmen.
6. Das Recht, und das Gute war bey den Scythen nicht ſo ſehr durch Geſetze, als von Natur im Schwang.
7. Gerechter, als Ariſtides.
8. Die Gerechtigkeit iſt den geſchrieben Geſetzen gehorchen.
9. Es hilft mir, einem helfen.
10. Ein über die maſſen beſcheidner Jüngling.

1. Man

1. *Iuuor*, *adiuuor* L. 230. §. VI.

L.

2. LAborare *ex capite* L. 192. §. V.
3. Laborare *oculis*, *manibus*, *pedibus*, *morbo*, *frigore*, *fama*, *vitiis*, *re frumentaria* L. 179. Der Ablatiuus &c. C. 96. (1).
4. Lacrimæ *decuere* pudicam L. 173. Not. Obgleich ꝛc. C. 94. Decet iſt nicht ꝛc.
5. Lacrimas quoque ſæpe notaui, *me lacrimante*, tuas L. 186. Wenn? ꝛc. Und gleichwie ich ꝛc.
6. Lacrimat, neque *cum rogites*, quid ſit audet dicere L. 203. * Doch ſind auch ꝛc.
7. Lætari, gaudere *aliqua re* L. 187. §. II. C. 97. (4).
8. Lapis centum *librarum* L. 143. Der Genitiuus &c. C. 89. (1)
9. Largus *opum* L. 145. §. I. C. 90. (5).
10. Laſſus *de via* L. 192. §. V. Wovon?

1. Lau-

---

1. Man hilft mir.
2. Am Haupte kranck liegen.
3. An Augen, Händen, Füſſen kranck ſeyn, an einer Kranckheit darnieder liegen, wegen Kälte, wegen des guten Namens, wegen des Getreides Noth leiden, in Laſtern liegen.
4. Die Thränen ſtunden der züchtigen Perſon wohl an.
5. Ich habe gemerckt, daß du bey meinem Weinen auch öfters Thränen vergoſſen haſt.
6. Er weinet; und wenn man ihn fraget, was es ſey: ſo unterſteht er ſichs nicht zu ſagen.
7. Uber eine Sache ſich freuen.
8. Ein Stein von hundert Pfunden.
9. Reich an Gütern.
10. Müde vom Reiſen.

1. Ich

1. Laudo te, *quod* legis librum L. 209. Not. 1. Quod ſtehet ꝛc. C. 101. Quod nach ꝛc.
2. *Lazarus* euadit *beatus* L. 137. §. I. 1. C. 88. (7) (1).
3. *Lecturus* Ciceronem L. 195. N. 1. C. 108. (6).
4. Legati ab Roma venerunt *queſtum iniurias* L. 195. (2) C. 107. (4).
5. *Legens* ſcripturam ſacram mortuus eſt L. 199. (3) C. 114. (3)
6. Legi litteras *cum* voluptate L. 179. Not. Auf die Frage ꝛc.
7. Legiones abduces a Bruto. Quas? *Nempe* illas quas ille ab Antonii ſcelere auertit L. 210. Schluß-Anmerckung C. 86. (5).
8. *Lento gradu* ad vindictam *ſui* diuina procedit ira L. 179. Der Ablatiuus &c. Auf was Weiſe ꝛc. C. 96. (1) L. 144. 5.
9. *Lepore* & *humanitate* omnibus præſtitit Socrates ib. Woran?
10. Lepus animalium *villoſiſſimus* L. 149. N. 2.

1. Le-

---

1. Ich lobe dich: weil du das Buch lieſeſt
2. Lazarus iſt ſelig geworden.
3. Der den Cicero leſen will.
4. Die Geſandten ſind von Rom, kommen ſich über das Unrecht zu beſchweren.
5. Indem er in der heiligen Schrift laſe, ſtarb er.
6. Ich habe die Briefe mit Vergnügen geleſen.
7. Du wirſt die Legionen von dem Brutus wegnehmen. Welche? Nemlich diejenige, ſo er von dem laſterhaften Antonius abgezogen hat.
8. Der Göttliche Zorn kommt mit langſamen Schritten ſich zu rächen.
9. Socrates hat es an Artigkeit, und Freundlichkeit allen zuvor gethan.
10. Der Haſe iſt unter allen Thieren das zottigſte.

1. Ei-

1. Leuare aliquem *faſce*, *ægritudine*, *labore*, *cura*, *metu* L. 187. §. II. Wovon? C. 96. (1).
2. Liber *a* delictis L. 151. Zuweilen kömt ꝛc.
3. Liberare aliquem *ære alieno*, *errore* L. 187. §. II. Wovon C. 96. (1).
4. Liberare, redimere aliquem ab hoſte C. 98. Wenn ein verbum actiuum &c.
5. Liberari (a) *miſeria* C. 120. Meiſtens aber geſchiehet ꝛc.
6. *Liber* eſt mihi opus L. 139. N. 1. C. 97. So kan auch opus &c.
7. *Liberis parentibus* eſt oriundus L. 197. Not. Die Participia &c.
8. Liber *laboris* L. 145. §. I. C. 89. (4).
9. Libero tuo, & *admirabili* ingenio delector L. 216. §. IV.
10. Libertas nec *auro*, nec *purpura* venalis L. 179. Der Ablatiuus &c. wie theur? C. 96. (1).
11. Libertas propria *Romani generis* L. 148. 3.

1. Li-

---

1. Einem die Bürde, den Kummer, die Arbeit die Sorge, die Furcht erleichtern.
2. Frey von Verbrechen.
3. Einen von Schulden, vom Irrthum befreyen.
4. Einen von dem Feind frey machen.
5. Vom Elende befreyt werden.
6. Ich habe das Buch nöthig.
7. Er iſt von freyen Eltern entſproſſen.
8. Frey von der Arbeit.
9. Ich ergetze mich an deinem freyen, und unvergleichlichen Verſtand.
10. Die Freyheit, welche weder um Geld noch um Purpur feil iſt.
11. Die Freyheit, welche dem Römiſchen Geſchlecht eigen iſt.

1. Sie

1. Libertatem ſuam *defenſum ibant* L. 229. §. IX. C. 216. (9)
2. Libri *de nugis* referti L. 192. §. V. Womit?
3. Lignum latum *pede*, longum *ſeſquipede* L. 170. 3. C. 95. Doch iſt auch ꝛc.
4. *Lipſia* Viennam L. 179. Der Ablatiuus &c. Woher? C. 98. (7) Wie auch in allerley ꝛc.
5. Litteræ *Berolini* datæ L. 185. N. 3. C. 91. (11).
6. *Litteras ſcriptas* obſigna L. 232. §. I.
7. Locare ſeptem *drachmis*, addicere *denariis tribus* L. 179. der Ablatiuus &c. wie theur? C. 96. (1).
8. Locus *a turba* vacuus L. 147. N. 1.
9. Locus *ignoſcendi* L. 193. §. I. C. 106. (1).
10. *Longe* audaciſſimus C. 111. (2)
11. Longe alius nunc es, aut aliter ſentis, *atque* olim L. 217. §. XI. N. Nach alius &c.
12. Longe *gentium* L. 158. §. III. C, 91. (10).
13. *Loqui* audet C. 104. (1) L. 167. Not.
14. Lubet *mihi* L. 159. Der Datiuus C. 92. (1).

1. Lu-

---

1. Sie bemühten ſich ihre Freyheit zu behaupten.
2. Bücher mit Poſſen angefüllet.
3. Ein Holtz eines Fuſſes breit, und anderhalb Fuß lang.
4. Von Leipzig nach Wien.
5. Brief, ſo zu Berlin geſchrieben ſind.
6. Wenn du den Brief geſchrieben haſt: ſo verſiegle ihn.
7. Um ſieben Drachmen vermiethen, und um zehen Denarien zuſagen.
8. Ein ruhiger Platz.
9. Gelegenheit zu verzeihen.
10. Uber die Maſſen verwegen.
11. Du biſt nun ein gantz anderer Menſch, oder haſt eine gantz andre Meinung, als vor dieſem.
12. Sehr weit.
13. Er unterſteht ſich zu reden.
14. Es beliebet mir.

1. Ich

1. Ludo *luſum* L. 173. §. II. C. 93. (1) Die Neutra &c.
2. Luna planetarum *infimus* L. 149. N. 2.
3. Luxuria *cum* omni ætati turpis, *tum* ſenectuti fœdiſſima L. 223. §. XII. C. 87. Dergleichen geſchiehet auch ꝛc.
4. Luxuria *eſt, quæ* ciuitates euertit C. 112. (1).

M.

5. MAcro pauper *agello* L. 147. N. 2. C. 90. (5) Die Adiectiua und verba nehmen ꝛc.
6. Macte, macti *virtute* ibid.
7. Mæcenas *atauis* edite *regibus* L. 197. Not. Die Participia ;&c.
8. *Magis magiſque* L. 224. §. XVI.
9. Magna *cum* cura, & diligentia tueri fines L. 179. Not. Auf die Frage womit ꝛc.
10. Magna *cum* voluptate legi litteras tuas ibid.
11. Magnam moleſtiam ſuſcepit Chryſippus *reddere rationem* vocabulorum L. 193. Man kan an ſtat ꝛc.

1.Ma-

---

1. Ich ſpiele das Spiel.
2. Der Mond, der unterſte unter den Planeten.
3. Die Schwelgerey geziemet ſich keinem Alter: inſonderheit aber iſt ſie bey grauen Alter eine heßliche Sache.
4. Die Schwelgerey iſts, welche die Städte umkehret.
5. Er hat mehr nichts, als einen magern Acker.
6. Geſetzte Leute in der Tugend.
7. Mäcenas, der du von altem königlichen Geſchlecht entſproſſen biſt.
8. Je mehr und mehr.
9. Mit groſſer Sorgfalt, und Fleiß die Grentzen beſchützen.
10. Ich habe deinen Brief mit groſſem Vergnügen geleſen.
11. Chryſippus hat eine groſſe Mühe übernommen den Grund der Wörter anzuzeigen.

1. Magna *per* pericula L. 223. §. X.
2. *Magni* æſtimari L. 183. N. 2. An ſtatt ꝛc.
3. Magni intereſt *ad decus*, & laudem ciuitatis, ita fieri L. 156. N. 2. Man ſetzet intereſt &c.
4. Magno æſtimare L. 183. N. 1. C. 91. * Auch gilt hier ꝛc.
5. Magno *malo* eſt *hominibus* auaritia L. 164. §. IV. C. 93. (3)
6. Magno mihi conſtat L. 183. N. 1. C. 91. * Auch gilt hier ꝛc.
7. Magnum iter *ad doctas* proficiſci cogor *Athenas* L. 169. N. 1. Bey den Nominibus &c. C. Hier mag auch ꝛc.
8. Maior *fratrum* L. 148. §. II. C. 92. (12)
9. Maior Romanis, *quam pro* numero iactura fuit C. 118. Hingegen ꝛc.
10. Maius mihi beneficium dare potes *nullum* L. 216. §. VI. C. 109. Doch werden omnis &c.

1. Male

---

1. Durch groſſe Gefahren.
2. Hoch geachtet werden.
3. Es iſt zur Ehre, und Lob der Stadt viel daran gelegen, daß es ſo geſchehe.
4. Hoch ſchätzen.
5. Der Geitz gereichet dem Menſchen zu groſſem Unheil.
6. Es koſtet mich viel.
7. Ich muß einen groſſen Weg nach dem gelehrten Athen reiſen.
8. Der Aelteſte unter zween Brüdern,
9. Die Römer hatten einen gröſſern Verluſt, als ihre Anzahl ertragen konte,
10. Du kanſt mir keine gröſſere Wohlthat erweiſen.

1. Ubel

1. Male parta male dilabuntur L. 225. §. I.
2. Malo eſſe cum timore *domi mea*, quam cum periculo *domi aliena* L. 186. * Domus leidet auch ꝛc.
3. Malo mihi *inuidere* inimicos, quam me inimicis L. 177. 2. C. 105. 3. Vt kan nicht ꝛc.
4. Malum conſilium *conſultori* peſſimum L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
5. Manare *ſudore* L. 179. Der Ablatiuus &c. Wovon? C. 96. (1).
6. Manet *hunc* pœna L. 214. §. VII. C. 121. 7.
7. *Manu* promtus L. 179. Der Ablatiuus &c. Womit? C. 96. (1).
8. Manus eſt pars *mei*, non mea L. 144. * Die Genitiuos Mei &c.
9. *Manus manum* lauat L. 167. der Accuſatiuus &c. C. 93. (1).
10. Manus ſueta vel inſueta *labori* L. 159. der Datiuus &c. C. 92. (1).

1. Ma-

---

1. Ubel gewonnen, übel zerronnen.
2. Ich will lieber mit Furcht in meinem Hauſe ſeyn, als mit Gefahr in einem andern.
3. Ich will lieber, daß die Feinde mich, als daß ich die Feinde beneide.
4. Untreu ſchlägt ihren eignen Herrn.
5. Uber und über voller Schweiß ſeyn.
6. Die Straffe wartet auf dieſen.
7. Fertig mit der Fauſt.
8. Die Hand iſt ein Theil von mir, nicht mein Antheil.
9. Eine Hand wäſcht die andere.
10. Eine Hand, welche der Arbeit gewohnt, oder nicht gewohnt iſt.

1. Un-

1. Manuum *agilior* eſt dextra L. 149. N. 1.
2. Marcus *quidem* Tullius L. 221. Not. dergleichen geſchiehet auch ꝛc. C. 110. (7) dergleichen ꝛc.
3. Mare internum, *quam longum eſt*, Pompeius pacauit C. 118. (8).
4. Matres *omnes* L. 216. §. VI. C. 109. (6) doch werden Omnis &c.
5. *Mea* Glycerium L. 213. §. V. C. 121. 3.
6. *Mea* multum, parum, tantum, quantum, maxime, pluris, plus, plurimum, aliquid, minime, magnopere &c. intereſt ſiue refert hoc fieri L. 156. §. V. C. 91. (9) So iſt auch ꝛc.
7. Me *ciuitatis morum* piget tædetque L. 154. §. IV. C. 91. (8).
8. *Me conſule, impulſore, auctore, iudice, ſuaſore* &c. fecit. L. 179. der Ablatiuus &c. Wenn? C. 96. (1).
9. Mecum, tecum, nobiſcum, hunc ſubter ſc. collem, te ſine L. 213. Zum Hyſtero protero &c. C. 121. 6.
10. Mederi *malo* L. 161. §. 1. C. 92. (1) die verba aber ꝛc.

1. Me-

---

1. Unter den beyden Händen iſt die rechte die behendeſte.
2. Marcus Tullius zwar.
3. Das gantze innere Meer hat Pompeius in Ruhe gebracht.
4. Alle Mütter.
5. Meine Glycerium.
6. Mir iſt viel, wenig, ſo viel, wieviel, ſehr, mehr, am meiſten, etwas, gar nichts, über die maſſen daran gelegen, daß dieſes geſchehe.
7. Mir ſind die Sitten der Stadt verdrießlich, und beſchweylich.
8. Unter meinem Burgermeiſter-Amt, auf meinen Antrieb, auf mein Angeben, meines Erachtens, auf mein Anrathen.
9. Mit mir, mit dir, mit uns, unter dieſem Hügel,
10. Dem Ubel abhelfen.

1. Den

1. Medicari cuſpidis ictum L. 163. 2. Einen Datiuum &c.
2. *Medio* tutiſſimus ibis L. 179. der Ablatiuus &c. Worinn ?
3. Meditabundus bellum L. 196. 3. C. 108. So gehören ꝛc.
4. Meditare cauſam meam: præſertim cum integram rem, & cauſam *reliquerim* L. 204. 4) C. 100. (4).
5. *Me duce* ad hunc voti finem, *me milite* veni L. 179. der Ablatiuus &c. Wenn ? C. 96. (1).
6. Melius *te* canit L. 191. 4. Die Aduerbia &c. C. 96. (2) Alſo auch ꝛc.
7. *Melle dulcius, oculis carius, pumice aridius* L. 217. §. XIII.
8. Memento *omnes homines eſſe mortales* L. 167. der Accuſatiuus &c. C. 104. (2).
9. Memini *me audire* L. 219. §. IV.
10. Memini, recordor, reminiſcor, obliuiſcor *hanc rem*, vel *huius rei* (memoriam, recordationem) L. 176. §. III. C. 90. 1. Memoriæ und Obliuionis &c.

1. *Me*

---

1. Den Stich heilen.
2. In der Mitten wirſt du am ſicherſten gehen.
3. Einer, der Krieg im Sinne hat.
4. Dencke auf meine Sache: inſonderheit, da ich dir dieſelbe richtig und unverworren hinterlaſſen habe.
5. Durch meine Klugheit, durch meine Tapferkeit hab ich dieſen meinen Wunſch erhalten.
6. Er ſingt beſſer, als du,
7. Süſſer, als Honig, lieber, als die Augen, trockener, als Bimſtein.
8. Gedencke, daß alle Menſchen ſterblich ſind.
9. Ich entſinne michs gehört zu haben.
10. Ich erinnere mich, ich vergeſſe dieſer Sache.

1. D

1. *Me miſerum, me cæcum*, qui hæc non viderim L. 176. N. 3.
2. *Memor* promiſſorum L. 145. §. I. C. 89. (4).
3. Mendacem *oportet eſſe memorem* L. 172. §. I. C. 94. Decet iſt nicht allemahl ꝛc.
4. *Mene ſeruaſſe*, (æquum eſt) qui me perderent L. 211. §. I. C. 119. 2. Ell.
5. Mens præſaga *mali* L. 145. §. I. C. 89. 3.
6. Mens, ratio, & conſilium in ſenibus *eſt* L. 140. §. VI. Doch gebrauchet man ꝛc.
7. Me quidem *hæc conditio* non pœnitet L. 155. 2.
8. Mercari *græca fide* i. e. parata pecunia L. 179. Der Ablatiuus &c. Auf was Weiſe? C. 96. (1).
9. Mercari magiſtratum *pretio* ibid. Wofür?
10. *Merito tibi accidit*, quicquid euenit L. 233. §. II.
11. *Me ſententiam* rogauit L. 171. §. III. C. 95. (6).

1. Me-

---

1. O ich elender, und blinder Menſch, daß ich dieſe Dinge nicht geſehen habe.
2. Der verſprochnen Dinge eingedenck.
3. Ein Lügner muß ein gut Gedächtniß haben.
4. Ey, daß ich die erhalten habe, die mich verderbeten.
5. Ein Gemüth, ſo das Unglück vorher mercket.
6. Verſtand, Vernunft, und Anſchläge ſind bey den Alten anzutreffen.
7. Mich zwar gereuet dieſer Beſchaffenheit, oder dieſes Zuſtandes nicht.
8. Auf griechiſchen Credit, oder um baar Geld kauffen.
9. Ein obrigkeitlich Amt für Geld erkauffen.
10. Es iſt dir recht geſchehen, oder es ſchadt dir nicht.
11. Er hat mich um meine Meinung gefraget.

1. Sich

1. Metiri ſe *ſuo modulo, ac pede* L. 179. Der Ablatiuus worauf? C. 96. (1).
2. Metuere *periculum* L. 227. §. I.
3. Metum *modo* ſimulat, *modo* diſſimulat : L. 232. §. I.
4. Metuo, *ne* dolorem perferre *non* poſſim L. 206. 2. Auf die Redens = Arten ꝛc. C. 102. 2. Auf die Red = Arten ꝛc.
5. Metuo, ne quid *ſuo ſuat* capiti L. 216. §. IX.
6. Meum *ſolius* peccatum corrigi non poteſt L. 133. §. V. C. 89. (1) Bisweilen hat ꝛc.
7. Micat auribus, & tremit *artus* L. 214. §. VII. C. 120. Meiſtens aber ꝛc.
8. *Mihi* iſthic nec ſeritur, nec metitur L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
9. *Mihi* quidem Scipio viuit ibid.
10. Miles profectus ſum *ad Capuam*, quintoque anno poſt ad Tarentum quæſtor L. 169. N. 1. C. 122. Hier mag auch ꝛc.

1. *Mi-*

1. Sich nach ſeinem Maß, und Fuß meſſen, oder ſich nicht mehr einbilden, als ſich geziemet.
2. Sich vor der Gefahr ſcheuen.
3. Bald ſtellt er ſich als fürcht er, bald als fürcht er ſich nicht.
4. Ich ſorge, daß ich den Schmertzen nicht ertragen könne.
5. Ich fürcht, er bringe ſich ſelbſt in Unglück
6. Mein Verſehen allein kan nicht gebeſſert werden.
7. Es reckt die Ohren, und zittert an den Gliedern.
8. Mir wird daſelbſt weder geſäet, noch geerndtet.
9. Mir zu gute lebt Scipio.
10. Ich bin als Soldat nach Capua, und fünf Jahr darauf als Rentmeiſter nach Tarent gezogen.

1. Laſt

1. *Militemus* L. 201. Der Coniunctiuus &c. C. 99. (2) Suaſorie &c.
2. Milites *dicto audientes* ducibus non erant L. 165. Das Wort dicto &c. C. 93. 1. Hieher gehöret ꝛc.
3. Minas tuas *huius non facio* L. 183. N. 2. An ſtatt des Ablatiui &c. C. 90. (7).
4. Minime *gentium* L. 158. §. III. C. 91. (10).
5. Minimum abfuit, *quin* interciperetur L. 205. N. 1. Quin &c. C. 102. (5).
6. Miniſtrare *menſæ* L. 230. §. I.
7. Minor *fratrum*, minimus *fratrum* L. 149. N. 1. C. 92. (12).
8. Minus *quinquennio eſt* L. 191. (4) C. 96. (2) Alſo auch ꝛc.
9. Mirabile *viſu* L. 226. §. VI. C. 105. (4).
10. Mirari *aliquid* L. 230. §. I.
11. Miror ego, vbi *huic* anteuerterim L. 162. N. 1.
12. Miſerari *aliquem*, miſeror *caſum tuum* L. 154. §. IV. N. 2. Miſereſcere &c.
13. *Miſeratio* eius infantis tenebat ibid. N. 1.

1. Mi-

---

1. Laſt uns ſtreiten.
2. Die Soldaten wolten ihren Officiren nicht gehorchen.
3. Deine Drohungen achte ich nicht ſo viel.
4. Durchaus nicht.
5. Es hat ſehr wenig gefehlet, daß er aufgefangen würde.
6. Zu Tiſche dienen.
7. Der jüngere, der jüngſte von den Brüdern.
8. Es iſt weniger, als fünf Jahr.
9. Wunderbar zu ſehen.
10. Sich über etwas verwundern.
11. Ich verwundere mich: wenn ich dieſem zuvor komme.
12. Sich eines erbarmen, ich bejammere dein Unglück.
13. Sie hatten ein Mitleiden mit dem Kinde.

1. Mich

1. Miſeret me *tui* ib. §. IV. C. 91. (8).
2. Mittere *alicui* annulum *muneri* L. 164. §. IV. C. 93. (3).
3. Moderari cantus *numeros* L. 163. 2.
4. Modus *omnium rerum* vtiliſſimus eſt L. 148. §. II. C. 92. (12).
5. Moly herbarum *laudatiſſima* L. 149. N. 2.
6. Monere *de re* L. 172. 2. Die Præpoſitiones &c. C. 95. Es ſcheinet aber ꝛc.
7. Morbum *contraxit* corporis ex ægritudine animi L. 228. §. IV.
8. *More Gallico* L. 230. §. I.
9. Mores boni & honeſti L. 210. Schluß-Anmerckung C. 86. (5).
10. *Moriamur*, & in media arma *ruamus* L. 213. Ingleichem Hyſteron proteron &c.
11. *Mors* eſt *bona*, vel *bonum* L. 137. §. I. 1. C. 88. (1) L. 133. §. IV.
12. Mors omnium rerum eſt *extremum* ibid.

1. Mu-

---

1. Mich jammert deiner.
2. Einem einen Ring zum Geſchenck ſchicken.
3. Den Tact geben.
4. Die Maſſe iſt unter allen Dingen das nützlichſte.
5. Das hochgeprieſene Kraut Moly.
6. Wegen einer Sache Erinnerung thun.
7. Er hat ſich eine Kranckheit des Leibes aus Gram des Gemüthes zugezogen.
8. Auf frantzöſiſche Manier.
9. Gute und erbare Sitten.
10. Laſſet uns ſterben, und mitten unter die Waffen eindringen.
11. Der Tod iſt was gutes.
12. Der Tod iſt das äuſſerſte unter allen Dingen.

1. Mulier eſt *egregia forma*, atque *ætate integra* L. 153. N. 1. C. 97. (5).
2. Multa eueniunt mala, *quod* non prius rite *perpenduntur* L. 209. Nota 1. Quod ſtehet ꝛc. C. 103. Hingegen quod &c.
3. *Multa* ex his admonemur L. 171. N. 1. Zuweilen ſtehet ꝛc. C. 95. Auch nehmen nicht ꝛc.
4. *Multa* occupationes L. 216. §. VI. C. 109. (3).
5. Multos *eius honori* video eſſe fautores L. 212. §. III. Aber folgende Redens-Arten ꝛc.
6. Multa veniunt in mentem, *quamobrem* tibi gratuler C. 118. (16).
7. Multi *aliter* legunt, *aliter* ſcribunt, *aliter* loquuntur L. 222. §. IV.
8. Multi anni ſunt: *cum* ille in ære meo eſt L. 203. (1) Cum daß ꝛc.
9. Multi magni morbi curantur *abſtinentia*, & *quiete* L. 179. Der Ablatiuus &c. Wodurch? C. 96. (1).
10. Multis magnisque *ſum es*, *eſt* &c. *eras* &c. negotiis *obrutus* L. 220. §. V.

1. Mul-

---

1. Es iſt ein Weib von vortrefflicher Geſtalt, und munterm Alter.
2. Es entſtehet vieles Unglück: weil es vorhero nicht recht bedacht wird.
3. Wir werden aus dieſen Dingen vieles erinnert.
4. Viele Beſchäfftigungen.
5. Ich ſehe, daß deſſen Ehre viele Gönner hat.
6. Es kommen mir viele Dinge in Sinn, weswegen ich dir Glück zu wünſchen habe.
7. Viele leſen anderſt, als ſie ſchreiben und reden.
8. Es ſind viele Jahre, daß er mir ſchuldig iſt.
9. Viele groſſe Kranckheiten werden durch Enthaltung, und durch Ruhe curiret.
10. Ich bin, du biſt er iſt ꝛc. ich war, du wareſt ꝛc. mit vielen Geſchäfften überhäuffet.

1. Es

1. Multi *ſunt*, *qui* tibi illudunt C. 112. (6).
2. *Multitudo* hoſtium L. 216. §. VII. C. 119. (21).
3. *Multo* maxime C. 111. (2).
4. Multorum *ſanguine*, & *vita* ea Pœnis victoria ſtetit L. 179. Der Ablatiuus &c. Wie viel? C. 96. (1).
5. Muri *ducentos pedes* alti L. 168. §. II. Wie hoch? C. 95. (7) des Maſſes ꝛc.

N.

6. NAbarzanes erat *in* eodem cum Beſſo conſilio L. 154. 2. Zuweilen kömt ꝛc.
7. Nate *Dea* creatus L. 197. Not. Die Participia &c. C. 120. Meiſtens aber geſchiehet ꝛc.
8. Nati Carthagine, ſed *oriundi* Syracuſis L. 196. Hieher kan gerechnet werden ꝛc.
9. Natu grandis, maior, minor, maximus, minimus L. 179. Der Ablatiuus &c. Woran? C. 96. (1).
10. *Natura* tu illi pater es, *conſiliis* ego ib. Wornach?
11. Natus Antiochiæ (in) *oppido* nobili L. 185. N. 3. C. 91. (11).

1. Na-

---

1. Es ſind viele, die deiner ſpotten.
2. Die Vielheit der Feinde.
3. Am allermeiſten.
4. Dieſer Sieg koſtete die Carthaginenſer vieler Blut und (Leben.
5. Mauren zweyhundert Schuh hoch.
6. Nabarzanes war mit dem Beſſus in einerley Vorhaben begriffen.
7. Sohn, der du aus einer Göttin geboren biſt.
8. Zu Carthago geboren, aber aus Syracus entſproſſen.
9. Betagt, älter, jünger, der Aelteſte, der Jüngſte.
10. Der Natur nach hat er dich, dem Rathgeben nach mich zum Vater.
11. Zu Antiochien, einer berühmten Stadt geboren.

1. Aus

1. Natus *ſummo*, vel *illuſtri loco, antiquiſſima familia* L. 179. Not. Die Participia Natus &c.
2. Nauigare *æquor* L. 175. 2. C. 93. die Neutra &c.
3. Nauis *appellitur* L. 228. §. II.
4. Nec dominam *dedecuere comæ* L. 173. N. Obgleich &c. C. 94. (2) Decet iſt nicht allemal ꝛc.
5. *Ne cede* malis C. 100. † Ne wann es ꝛc.
6. Neceſſe eſt (*vt*) ſuſtineas C. 120. Oder auch eine Coniunction &c.
7. Nec mea verba leges, *qui ſum* ſubmotus ad Iſtrum L. 214. Hieher mag man ꝛc.
8. Nec *multis* inter ſe *paſſibus* abſunt L. 170. 3. die nomina temporum &c. C. 95. Doch iſt auch bey den ꝛc.
9. Ne conquerare fortunam, ſed caue, ne ſentias *grauiorem* L. 219. §. I. C. 110. (10).
10. Ne *contrahas*, aut *demittas* animum, neue te obrui *ſinas* L. 210. Schluß = Anmerckung ꝛc. C. 86. (5).
11. Nec *viſu* facilis, nec *dictu* affabilis vlli L. 197. (2) C. 107. (5).

1. Ne

---

1. Aus ſehr vornehmen Hauſe, aus einen ſehr alten Geſchlecht entſproſſen.
2. Uber das Meer ſchiffen.
3. Das Schiff ländet an.
4. Auch der Frauen ſtehen die Haare nicht übel an.
5. Weiche dem Böſen nicht.
6. Es iſt nöthig, daß du es ertrageſt.
7. Du wirſt auch meine Worte nicht leſen, der ich nach dem Iſter-Fluß hingebracht bin.
8. Sie ſind auch nicht viel Schritte von einander entfernet.
9. Beſchwere dich nicht über deinen Zuſtand, ſondern hüte dich, daß dirs nicht noch ſchlimmer gehe.
10. Laß den Muth nicht ſincken, noch dich übereilen.
11. Er läſt ſich nicht gerne von jemand ſehen, noch ſprechen.

1. Thue

1. Ne facias *ſummopere caue* L. 233. §. II.
2. *Negaui* me eſſe venturum L. 220. §. VIII. C. 116. (10)
3. *Negat* ſe quidquam audiuiſſe ibid.
4. Negotium *conficiendum* cures L. 198. (1) C. 116. (8).
5. *Negotium magnum* eſt nauigare, atque id menſe Quinctili L. 133. §. IV.
6. Ne *id a ſe fieri* poſtularent C. 106. Doch iſt iubeo &c.
7. Neminem pudeat *laborare* L. 155. 2. An ſtatt des Nominis cognati &c. cum Infinitiuo &c.
8. Nemo dubitat, *quin* Deus ſit. L. 205. §. IV. N. 1. C. 102. (4).
9. Nemo fere ſaltat ſobrius, *niſi* forte inſanit L. 202. §. II. C. 101. (7).
10. Nemo *mortalium* omnibus horis ſatis ſapit L. 148. §. II. C. 92. (12).
11. Nemo veſtrum ibid.
12. Neque ego vos *vltum* iniurias hortor C. 107. (4) Etliche wollen ꝛc.

1. Thue es bey leibe nicht.
2. Ich habe geſagt, ich wolle nicht kommen.
3. Er ſagt, er habe nicht das geringſte gehört.
4. Sorge, daß die Sache zu Stande komme.
5. Schiffen, und noch dazu im Monat Julius iſt eine groſſe Mühe.
6. Damit ſie nicht fodern möchten, daß dieſes von ihnen geſchehe.
7. Es ſoll ſich niemand ſchämen zu arbeiten.
8. Es zweifelt niemand, daß ein GOtt ſey.
9. Niemand tanzet leichtlich nüchtern: er müſſe denn nicht wohl bey ſinnen ſeyn.
10. Kein Menſch iſt zu allen Zeiten klug genug.
11. Niemand unter euch.
12. Ich ermahne euch auch nicht, das Unrecht zu rächen.

1. Neque hodie, vt te perdam, *merear* deum diuitias mihi L. 233. §. II.
2. Neque procedere, neque retrocedere valet ibid. §. III.
3. Neque (in negotio) *rerum mearum* conſilii quid capiam, reperio L. 211. §. I. C. 119. 2. Ell.
4. Neque tamen *is ſum*, vt mea me maxime delectent L. 218. §. XIV. 1.
5. Neſcia mens hominum *fati*, *ſortisque* futuræ L. 145. §. I.
6. Neſcio an (num, vtrum, cur, quare) *rediturus ſit?* L. 207. Das Futurum Periphraſticum &c.
7. Neſcio, an ſatis ſit, eum, qui laceſſierit *iniuria ſua* pœnitere L. 154. §. IV.
8. Neſcio, quis habeat C. 98. (1) Alle Fragwörter &c. L. 201. Der Coniunctiuus &c.
9. Neſcio, quo caſu, quo pacto, quomodo C. 117. (12)*
10. Neſcit *vox miſſa* reuerti L. 131. Ein Adiectiuum C. 85. (1).

1. Ne

---

1. Ich wolte heute auch nicht aller Welt Reichthum nehmen, dich zu verderben.
2. Er kan weder vor ſich noch hinter ſich.
3. Ich weiß auch nicht, was ich in der Welt vornehmen ſoll.
4. Ich bin doch nicht derjenige, daß mich meine Sachen am meiſten ergetzen ſolten.
5. Das menſchliche Gemüthe, welches nicht weiß, wie es ihm künftig ergehen werde.
6. Ich weiß nicht, ob oder warum er wieder kommen werde.
7. Ich weiß nicht, obs genug ſeye, daß den Beleidiger nur ſeines Unrechts gereue.
8. Ich weiß nicht, wer es hat.
9. Ich weiß nicht, durch was für einen Fall, auf was für Weiſe, auf was für Art.
10. Ein entfahren Wort kan man nicht wieder zurück nehmen.

1. Sün-

1. Ne ſtudio *noſtri* pecces L. 144. 5.
2. Ne timeas, ne cede, noli malos imitari, caue dubites, parce pias ſcelerare manus L. 206. 3. Vt ſeid dem; ꝛc. C. 104. 8.
3. Ne timeas, ne cede malis, ne nega, ne crucia te ibid.
4. Nihil *carius* conſtat, quam quod precibus emitur L. 184. Zuweilen gebraucht man ꝛc.
5. Nihil eſt, *quod te* in viam des L. 209. N. 1. Hingegen nach non eſt &c. C. 118. (16).
6. Nihil eſt, *quod* timeas ibid.
7. Nihil eſt, *quod* vereare ibid.
8. *Nihili* te, tuaque facio L. 183. 2. An ſtatt des Ablatiui &c.
9. Nihil lacrimis *citius* areſcit L. 191. 4. Die Adverbia &c. C. 96. (2) Alſo auch ꝛc.
10. Nihil *negotii* L. 150. §. III. C. 89. (2).
11. Nihilne eſſe proprium *cuiquam* L. 148. 3. Einige Adiectiua &c.

1. Ni

---

1. Sündige nicht aus Liebe zu uns.
2. Fürchte dich nicht, weiche nicht, folge den Böſen nicht nach, zweiffle nicht, beflecke die heilige Hände nicht.
3. Fürchte dich nicht, gebe den Böſen nicht nach, läugne nicht, quäle dich nicht.
4. Es iſt nichts theurers, als was man durch betteln erkauffen muß.
5. Du haſt nicht Urſach dich auf den Weg zu begeben.
6. Du haſt dich nicht zu fürchten.
7. Du haſt dich nicht zu ſcheuen.
8. Ich achte dich und deine Sachen für nichts.
9. Es wird nichts geſchwinder trocken, als Thränen.
10. Kein Geſchäffte.
11. Daß doch keiner nichts eignes hat.

1. *Nihil* noui L. 150. §. III. C. 89. (2).
2. Nihilo *pluris* tua hoc, quam *quanti* illud refert mea L. 156. N. 1. Man ſetzet zu intereſt &c.
3. Nihil *Theodori* intereſt humine an ſublime putreſcat ib. §. V.
4. Nihil obſtat, *quo minus* emergas L. 207. 5. An ſtatt ne folget ꝛc. C. 103. (6).
5. Nihilo minus, tamen L. 233. §. II.
6. Nihil tibi mando, *vt de eo cogites* C. 104. Iubeo will meiſtens ꝛc.
7. Nil iuuat *amiſſo claudere* ſepta grege L. 199. (3) C. 115. (5).
8. Niſi nunc *dixero* L. 207. Das Futurum Coniunctiui &c. C. 101. (1) Das Futurum Coniunctiui &c.
9. Nix minus (quam) *pedes quatuor* alta L. 191. * wenn die Aduerbia C. 120. oder auch eine Coniunction &c.
10. Nobis *magni laboris*, & *multæ impenſæ* opus fuit L. 139. 3. Weil opus &c.

1. *No-*

---

1. Nichts neues.
2. Dieſes gehet dich nicht mehr an, als jenes mich.
3. Es iſt dem Theodorus nichts daran gelegen, oder es iſt ihm gleich viel ob er auf der Erden oder in der Höhe verfaule.
4. Es hindert nichts, daß du nicht könteſt empor kommen.
5. Einen Weg, wie den andern.
6. Ich befehle dir nicht, daß du davon gedenckeſt.
7. Es hilft nichts den Stall zuſchlieſſen: wenn die Schafe verloren ſind.
8. Wenn ichs nun nicht ſagen werde.
9. Der Schnee, welcher weniger, als vier Schuh hoch iſt.
10. Wir müſſen groſſe Mühe, und viel Unkoſten haben.

1. Wenn

1. *Nobis vigilantibus* erimus liberi breui tempore L. 179. Der Ablatiuus &c. Wann? C. 96. (1).
2. *Noctem* non amplius *vnam* L. 191. * Wenn die Aduerbia &c.
3. Nolim mihi addictum *dimidio* L. 183. N. 1.
4. Nolo *te venire* L. 177. 2. Auf die Verba &c. C. 150. Vt kan nicht ꝛc.
5. *Nomine* Petrus, natione *Iudæus* L. 179. Der Ablatiuus &c. wornach? C. 96. (1).
6. Non *amauit*, ſed *odit* L. 210. Schluß-Anmerckung C. 87. (5).
7. Non cernitur *vlli* L. 214. §. VII. C. 121. 7. Græciſmus.
8. Non crederem: *niſi* ipſe vidiſſem L. 202. §. II. C. 101. (7).
9. Non deero ad leuandum *fortunam tuam* L. 195. N. 1. 108. 6.
10. Non dubitamus *Meſſiam veniſſe* L. 178. 3. * C. 102. (4).

1. Non

---

1. Wenn wir ein wachſames Auge haben werden: ſo werden wir in kurtzer Zeit frey ſeyn.
2. Nicht mehr, als eine Nacht.
3. Ich wolte nicht, daß mirs um die Helfte zugeſprochen worden wäre.
4. Ich will nicht, daß du kommeſt.
5. Mit Namen Peter, dem Volcke nach ein Jude.
6. Er hat nicht geliebet, ſondern gehaſſet.
7. Er wird von keinem geſehen.
8. Ich würd es nicht glauben: wenn ichs nicht ſelbſt geſehen hätte.
9. Ich werde nicht ermangeln, deinen Zuſtand leichter zu machen.
10. Wir zweifeln nicht, daß der Meßias gekommen ſeye.

 1. Ich

1. Non dubito *præceptorem cognouiſſe* ibid. & C. 104. (2).
2. Non dubito, quin ad nos *rediturus ſit* L. 207. Das Futurum periphraſticum &c. C. 101. (1).
3. Non dubito, quin me *ames* L. 205. §. IV. C. 99. (3).
4. Non dubito, *quin* pater mox ſcripturus ſit L. 207. 7. Das Futurum periphraſticum &c. C. 101. (1).
5. Non dubium eſt, *quin* Deus pios ſeruaturus ſit. ibid.
6. Nondum *teneras* veſtita *genas* L. 164. Not. Man ſagt auch per Græciſmum &c. C. 120. Meiſtens aber ꝛc.
7. Non eſſe *oneri ferundo* L. 211. §. I. C. 119. 2. Ell.
8. Non eſt idoneus *ad gerendam* rempublicam L. 198. (1) C. 105. (4).
9. Non eſt *moris, conſuetudinis* (res ratio) L. 152. §. III. C. 90. (6).
10. Non *eſt, quod doleas* L. 209. Hingegen nach non eſt &c. C. 101. (6) Quod nach ꝛc.
11. Non eſt *ſapientis* dicere non putaram L. 152. §. III. C. 90. (6).

1. Non

---

1. Ich zweifle nicht, daß der Lehrmeiſter erkant habe.
2. Ich zweifle nicht, er werde wieder zu uns kommen.
3. Ich zweifle nicht, daß du mich liebeſt.
4. Ich zweifle nicht, der Vater werde bald ſchreiben.
5. Es iſt kein Zweifel, GOtt werde die Frommen erhalten.
6. Noch nicht um die zarten Wangen gekleidet.
7. Der Laſt nicht gewachſen ſeyn.
8. Er iſt nicht tüchtig das Regiment zu führen.
9. Es iſt nicht Mode, Gewohnheit.
10. Du haſt dich nicht zu betrüben.
11. Es iſt keines Weiſen Thun, zu ſagen, ich hatte nicht gemeint.

1. Er

1. Non eſt *ſoluendo* (debito, pretio par) L. 211. §. I. C. 119. 2. Ell.
2. Non facile eſt *æqua* commoda *mente* peti L. 179. Der Ablatiuus &c. Auf was Weiſe? &c. C. 96. (1).
3. Non *fratri* carior es, quam *mihi* L. 210. Schluß-Anmerckung. C. 86. (5).
4. *Non ignoro, non neſcio, non nihil* L. 221. §. X. C. 119. (20).
5. Non licet aſſe mihi, qui me non aſſe licetur L. 183. * Paruo pretio &c.
6. Non meream hoc vel illud L. 233. §. II.
7. Non modo accuſatus, ſed etiam conuictus eſt *furti* L. 150. §. I. C. 89. (4).
8. Non modo *rei* interfuit, ſed etiam præfuit L. 162. §. II.
9. Nonne *hunc* in vincula *duci*, nonne ad mortem *rapi* imperabis L. 177. 2. C. 106. Doch iſt iubeo &c.
10. Nonne mecum ibis, mirum ni mecum eas L. 233. §. II.

1. *Non*

---

1. Er hat nicht zu bezahlen.
2. Es müſſen ſtarcke Beine ſeyn, die gute Tage tragen können.
3. Du biſt dem Bruder nicht lieber, als mir.
4. Ich weiß wohl, Etwas.
5. Wer mich nicht achtet: den achte ich wieder nicht.
6. Ich wolte nicht dieſes, oder jenes nehmen.
7. Er iſt des Diebſtahls nicht nur angeklagt, ſondern auch überführet worden.
8. Er iſt nicht nur bey dem Handel geweſen: ſondern hat ihn auch dirigiret.
9. Wirſt du nicht befehlen? daß dieſer ins Gefängniß geführet, und zum Tode geſchleppet werde.
10. Gelt, oder was gilts? du wirſt mit mir gehen.

1. Es

1. *Non nolle* videtur L. 221. §. X. C. 119. (20).
2. Non omnibus contingit eſſe *eruditis* L. 178. Alſo bey licet &c. C. 105. (3) Der Caſus &c.
3. Non *omnibus* dormio L. 160. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
4. Non omnis error ſtultitia *dicenda* eſt L. 131. Doch die participia &c.
5. Non poſſum *credere* L. 167. Not. Der Infinitiuus läſt ꝛc. C. 104. (1).
6. *Non poſſunt non* prodige viuere, qui noſtra bona ſperant, cum effundant ſua C. 117. (11).
7. Non poteſt fieri, *vt* Deus fallat L. 206. NB. Non poteſt fieri &c. C. 103. * Non fieri poteſt &c.
8. Non poteſt fieri, *vt* dies præteritus reuocetur ibid. & C. 117. (11).
9. Non potui, *quin* te rogarem L. 205. N. 1. Quin folget ꝛc. C. 102. (5).
10. Non potui, *quin* tibi ſententiam declararem meam ibid.

1. Non

---

1. Es ſcheint, er habe etwas Luſt dazu.
2. Nicht alle haben das Glück, gelehrt zu ſeyn.
3. Ich ſchlaffe nicht allen.
4. Nicht ein ieder Irrthum iſt eine Thorheit zu nennen.
5. Ich kan nicht glauben.
6. Diejenigen können nicht anderſt, als verſchwenderiſch leben, welche auf unſere Güter hoffen, da ſie die ihrige durchbringen.
7. Es iſt unmöglich, daß GOtt betriege.
8. Es iſt unmöglich, daß der vergangne Tag zurück gebracht werde.
9. Ich habe nicht umhin gekont, dich zu fragen.
10. Ich habe nicht umhin gekont, dir meine Meinung zu eröffnen.

1. Du

1. Non prætermittes, *quoad eius* (aliquid) facere poteris, ſcribere ad me L. 158. §. III. Alſo auch ꝛc.
2. Non pudet, quisquis diuitiis *adſtupes* C. 121. 4.
3. Non recuſamus, *quin* dedatur L. 205. N. 1. Quin folget ꝛc. C. 103. (6).
4. Non *ſibi*, ſed *Chriſto* viuere debet homo L. 210. Schluß-Anmerckung C. 86. (5).
5. *Non* ſum *neſcius* L. 221. §. X. C. 119. (20).
6. *Non tam* cupidus ſum pecuniæ, *quam* virtutis L. 217. §. XII.
7. Non te hæc *pudent* L. 155. 2. C. 94. Decet, pudet iſt nicht allemal ꝛc.
8. Non te horum pudet L. 154. §. IV. C. 94. (2).
9. Non *videris* mihi munere *defunctus eſſe* L. 137. 2. C. 88. Sonderlich iſt das gewöhnliche videor &c.
10. Non *vidi*, neque *audiui* L. 210. Schluß-Anmerckung &c. C. 86. (5).

1. Non

---

1. Du wirſt nicht unterlaſſen, ſo viel du kanſt, an mich zu ſchreiben.
2. Schämſt du dich nicht, wer du auch über den Reichthum erſtauneſt.
3. Es iſt uns nicht entgegen, daß die Ubergabe geſchehe.
4. Ein Menſch ſoll nicht ſich, ſondern Chriſto leben.
5. Ich weiß wohl.
6. Ich bin nicht ſo ſehr nach Geld begierig, als nach der Tugend.
7. Schämſt du dich deſſen nicht?
8. Schämeſt du dich derer Dinge nicht?
9. Es ſcheinet, du habeſt deinem Amt noch kein Gnügen geleiſtet.
10. Ich habe weder geſehen noch gehöret.

1. Wie

1. Nos ſumus *deteriore conditione*, quam alii L. 153. N. 1. C. 97. (5).
2. Noſter *duorum* euentus oſtendet, vtra gens bello ſit melior L. 113. §. V. C. 89. (1) Bisweilen hat ꝛc.
3. Noſti, quam *ſim* ſollicitus L. 201. Der Coniunctiuus &c. C. 98. (1).
4. *Noſtri* nosmet pœnitet L. 154. §. IV. C. 91. (8).
5. Noſtro *omnium* deſiderio ſatisfecit L. 133. §. V. C. 89. (1) Bisweilen hat ꝛc.
6. *Nos* ſumus multi L. 226. §. IV.
7. *Nos valemus*, nempe ego & frater L. 141. §. VII. C. 121. 5.
8. Noui (*aliquem* vel *eum*,) quem ſequar L. 224. §. XVII.
9. *Nouitatis* auidus L. 234. §. IV.
10. Nox, & amor, vinumque nihil moderabile *ſuadent* L. 140. §. VI.
11. Nox, & præda hoſtem *remorata* ſunt L. 141. Nach mehrern ſubſtantiuis &c. C. 121. Hieher gehöret.

1. Nox

---

1. Wir ſind ſchlimmer daran, als die übrigen.
2. Unſer beyder Ausgang wird zeigen, welches Volck von beyden mächtiger ſeye.
3. Du weiſſeſt, wie bekümmert ich ſeye.
4. Es verdreuſt uns unſer ſelbſten.
5. Er hat unſer aller Verlangen ein Gnügen geleiſtet.
6. Unſer ſind viel.
7. Wir ſind wohl auf, nemlich ich und der Bruder.
8. Ich weiß, wem ich nachfolge.
9. Begierig nach Neuigkeiten.
10. Die Nacht, die Liebe, der Wein rathen zu keiner Mäſſigkeit.
11. Die Nacht, und die Beute haben den Feind aufgehalten.

1. Die

1. Nox *præcipitat* pro præcipitatur, vel ſe præcipitat L. 212. 1. Zur Antimeria &c.
2. Nubo *viro* (faciem vel me) L. 161. §. I. L. 92. (1) die verba aber &c.
3. Nucleum amiſi, reliquit *pignori* putamina (mihi) L. 165. Alſo ſagt man auch ꝛc. C. 93. 2. Bisweilen wird ꝛc.
4. Nuda *præſidio* vrbs L. 147. N. 2. C. 96. 3.
5. Nudus *a* propinquis L. 147. N. 1.
6. Nudus *pedes* L. 214. §. VII. C. 120. Meiſtens aber ꝛc.
7. Nulla eſt res, *cur* nolim filium e paternis probris emergere L. 221. §. I. C. 118. (16).
8. Nullam partem *mei* amiſi L. 144. *Die Genitiuos Mei &c.
9. *Nulli* virtute ſecundus L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
10. Nullus eſt, qui peccat, quin *pudeat* L. 155. 2. An ſtatt des Nominis &c.

1. *Nu-*

---

1. Die Nacht dringt ſchnell herein, oder wird bald vorbey ſeyn.
2. Ich nehme einen Mann.
3. Den Kern hab ich verloren: er hat mir die Schalen zum Pfande gelaſſen.
4. Eine von der Beſatzung entblößte Stadt, oder eine Stadt die keine Beſatzung hat.
5. Einer, der keine Anverwandten hat.
6. Barfuß.
7. Es iſt keine Urſach, warum ich nicht wollen ſolte, daß der Sohn aus ſeines Vaters Schande heraus komme.
8. Ich habe kein Stück von mir verloren.
9. Einer, der an Tugend keinem was nachgibt.
10. Es iſt keiner, der ſündigt, welcher ſich nicht ſchämen ſolte.

1. An

1. *Numero* decimus L. 179. Der Ablatiuus &c. Wornach? C. 96. (1).
2. *Numeros* memini: ſi verba tenerem L. 175. §. III.
3. Nunc *animis* opus, Ænea, nunc *pectore* firmo L. 138. §. III. C. 96. (3).
4. Num *id* lacrimat virgo? L. 173. §. II. C. 93. (1) Die Neutra nehmen ꝛc.
5. Nunc (in) viribus *vſus* L. 139. N. 5.
6. Nunc tertia *viuitur ætas* L. 175. 2. Man ſagt auch ꝛc. C. 94. Und dieſe Conſtruction &c.
7. Nunc tua *defunctæ* molliter oſſa cubent L. 133. §. V. C. 89. (1) Bisweilen hat ꝛc.
8. Nuptiæ *ſunt* res honeſta L. 138. §. II.
9. Nunquam mihi *tui ornandi*, & *colendi* voluntas defuit L. 198. (1). C. 115. (7).
10. Nutricem *arceſſitum* iuit L. 195. (2) Zur Rectione Accuſatiui &c. C. 107. (4).

Obli-

---

1. An der Zahl der Zehende.
2. Die Zahlen, oder die Melodie weiß ich: wenn ich nur die Worte könte.
3. Nun iſt Muth nöthig, mein lieber Aeneas, nun muß man ein unverzagtes Hertz haben.
4. Weinet die Jungfrau deswegen?
5. Nun ſind Kräfte nöthig.
6. Nun iſt das dritte Alter.
7. Nun mögen deine Gebeine, du verſtorbene, ſanfte ruhen.
8. Die Hochzeit iſt eine ehrliche Sache.
9. Es hat mir niemals am Willen gemangelt, dein Anſehen zu befördern, und dich zu verehren.
10. Er iſt hingegangen die Säugamme zu holen.

1. Ich

O.

1. Oblitus ſum *reddere* librum L. 167. Not. Der Infinitiuus &c. C. 104. (1).
2. Obliuiſcor *iniuriarum* L. 174. N. 1. Die Neutra &c. C. 89. (4).
3. Obnoxius *iniuriis, crimini, periculis, ludibrio* L. 159. Der Datiuus C. 92. (1).
4. Obruere aliquem *lapidibus, verbis, vino, teſtimoniis* L. 187. §. II. C. 96. (1).
5. *Obſequio* retinetur amicus L. 179. Der Ablatiuus &c. Wodurch? C. 96. (1).
6. Obſidio vix *in paucos dies* tolerabilis L. 169. N. 1.
7. Obtundis, *tametſi* intelligo L. 202. §. I. C. 101. (6).
8. Occaſio *diſcendarum litterarum* L. 198. (1) C. 115. (7).
9. Occaſio *ſcribendi, emergendi* L. 193. §. I. C. 106. (1).
10. Occaſio vincendi *hoſtem* L. 195. N. 1. C. 108. (6).
11. Occupatus fui *lignis diſponendis* L. 198. (1). C. 115. (7).

1. Oc-

---

1. Ich habe vergeſſen das Buch wieder zu geben.
2. Ich vergeſſe des angethanen Unrechts.
3. Einer, der den Unbilligkeiten, dem Laſter, oder der Beſchuldigung, den Gefahren, der Verſpottung unterworffen iſt.
4. Einen mit Steinen, mit Worten, mit Wein, mit Zeugniſſen überſchütten.
5. Durch Gehorſam wird ein guter Freund behalten.
6. Eine Belagerung, welche man kaum wenig Tage ausſtehen kan.
7. Du übertäubeſt mich: ob ich es gleich verſtehe.
8. Gelegenheit zu ſtudiren, oder Buchſtaben zu lernen.
9. Gelegenheit zu ſchreiben, empor zu kommen.
10. Gelegenheit den Feind zu überwinden.
11. Ich bin beſchäfftiget das Holtz zu rechte zu legen.

1. Hüte

1. Occurſare *capro*, cornu ferit ille, caueto L. 162. §. II.
2. *Oculis* glaucoma obiicere ibid.
3. Oderunt peccare boni virtutis *amore*: oderunt peccare mali *formidine* pœnæ L. 179. Der Ablatiuus &c. Weswegen? C. 96. (1).
4. Odio *noſtri* recuſauit L. 144. 5. C. 86. (4).
5. Odium, & metus *ſunt* peſſimi ad diuturnitatem *cuſtodes* L. 140. §. VI.
6. Odium *mei* L. 144. 5. C. 86. (4).
7. Odium *potentiæ nobilium* L. 143. N. 2.
8. *Offenditur* hac re L. 228. §. II.
9. O fortunatum hominem, qui huiuscemodi *nuntios ſeu* potius *pegaſos* habeat L. 210. Schluß-Anmerckung C. 86. (5).
10. Olere *vnguenta* L. 175. 2.
11. O me *miſerum* L. 176. §. IV. C. 94. (5).
12. O mihi præteritos *referat* ſi nunc Deus annos L. 202. §. III. C. 100. (4).

1. O-

---

1. Hüte dich dem Bock entgegen zu kommen: er ſtößt mit dem Horn.
2. Einen blauen Dunſt vor die Augen machen.
3. Fromme Leute haſſen das Sündigen aus Liebe zur Tugend: die Böſen hingegen thun dieſes aus Furcht vor der Straffe.
4. Er hat ſich aus Haß gegen uns, geweigert.
5. Haß und Furcht ſind ſehr ſchlimme Hüter zur Dauer.
6. Der Haß gegen mich.
7. Der Haß gegen die Gewalt des Adels.
8. Er ſtoßt ſich an dieſer Sache.
9. O ein glückſeliger Mann, welcher dergleichen Bothen, oder vielmehr geflügelte Pferde hat.
10. Nach Salben riechen.
11. O ich unglückſeliger.
12. O wenn mir GOtt nun die vergangne Jahre wiedergeben wolte.

1. In

1. Omnes belli artes edoctus L. 171. N. 1. Zuweilen ſtehet ꝛc.
2. Omnes boni, quantum *in ſe*, vel *in ipſis* fuit, hoc fecerunt L. 136. 4. C. 86. * Wann keine confuſion &c.
3. *Omnes ex æquo* L. 233. §. II.
4. Omnes laudare fortunas meas, *qui haberem* gnatum tali ingenio prædicum L. 214. Hieher mag man ꝛc.
5. Omnia Pontus *erat* L. 138. §. II. Doch zuweilen ꝛc.
6. *Omni ætati* mors eſt communis L. 148. 3.
7. *Omnibus* calcanda via leti eſt L. 159. Der Dativus &c. C. 121. 7. Græciſmus &c.
8. Omnis ætas currere *obuit* L. 213. §. V. C. 121. 3. Syntheſis.
9. *Omnium* difficillimum eſt multis placere L. 148. §. II. C. 92. (12).
10. Omnium mortalium opera *mortalitate* damnata ſunt L. 151. * Zuweilen ſtehet ꝛc.
11. Onerare aliquem *contumeliis, maledictis, mendaciis; faſce* L. 187. §. II. C. 96. (1).

1. O

---

1. In allen Kriegskünſten unterrichtet.
2. Alle ehrliche Leute, ſo viel an ihnen war, haben dieſes gethan.
3. Einen wie den andern.
4. Ein ieder lobte meinen Zuſtand, daß ich einen Sohn von ſo gutem Verſtand hätte.
5. Alles war Pontus.
6. Der Tod iſt einem iedweden Alter gemein.
7. Alle müſſen den Weg des Todes betreten.
8. Junge und Alte lieffen entgegen.
9. Unter allen Dingen iſt das ſchwerſte vielen gefallen.
10. Aller Menſchen Wercke ſind zur Sterblichkeit verdammt.
11. Einem mit Schimpf-Reden, mit Läſterungen, mit Lügen, mit einem Bündel beſchwerlich ſeyn, oder damit beladen.

 1. D

1. *O paſſi* grauiora, dabit Deus his quoque finem L. 142. Der Vocatiuus &c. C. 96. Vom Vocatiuo &c.
2. Opera datur, *vt* iudicia ne fiant L. 204. §. IV. C. 111. (3).
3. *Operam* dabo *omnem*, vt illud præſtem L. 216. §. VI. C. 109. (3) Doch werden Omnis &c.
4. Optime *omnium* vixit L. 148. §. II. C. 92. (12).
5. Optimum *factu* L. 197. (2) C. 107. (5).
6. Optimus *quiſque* æquiſſimo moritur animo L. 218. §. XVII, C. 113. 6. Der Superlatiuus &c.
7. Opus eſt *dictu, factu*, in arcem *tranſcurſu* L. 138. §. III.
8. Opus eſt *facto, maturato* ibid. C. 97. So kan auch Opus &c.
9. Opus eſt mihi *liber*, vel *libro* ibid. C. 96. (3).
10. Opus eſt nobis *auxilio* aliorum ibid.
11. Oratio inops *a pecunia* L. 147. N. 1.
12. Orbare aliquem *luce, vita, auxilio, ſpe, libertate* L. 187. §. II. C. 96. (1).

1. Or-

---

1. O die ihr noch ſchwerere Dinge gelidten habt, GOtt wird auch an dieſen ein Ende machen.
2. Man bemühet ſich dahin, daß die Gerichte nicht gehalten werden.
3. Ich will allen Fleiß anwenden, daß ich ſolches leiſte.
4. Er hat unter allen am beſten gelebet.
5. Am beſten zu thun.
6. Die ehrlichſten Leute ſterben am gelaſſenſten.
7. Es iſt nöthig zu ſagen, zu thun, in das Schloß hinüber zu lauffen.
8. Es iſt nöthig zu thun, zu beſchleinigen.
9. Ich hab ein Buch nöthig.
10. Wir haben anderer Hülfe nöthig.
11. Eine Rede ohne Geld.
12. Einen des Lichts, des Lebens, der Hülfe, der Hoffnung, der Freyheit berauben.

1. Sei-

1. Orbus, orbatus *parente* L. 147. N. 2. C. 96. (3).
2. Orbus *parentibus* ibid.
3. *Ordine* decimus L. 179. Der Ablatiuus &c. Wornach? C. 96. (1).
4. *Ore* locutus eſt L. 212. §. II. C. 112. (6).
5. *Ori* manum admouere L. 162. §. II.
6. Ornari *beneficiis*, *teſtimonio*, *honore* L. 179. Der Ablatiuus &c. Womit? C. 96. (1).
7. Orte *Saturno* L. 197. Not. Die Participia: Natus &c.
8. Ortus *obſcuro loco* ibid.
9. Oſculabundus *manum* L. 196. 3. C. 108. (6) So gehören hieher ꝛc.
10. *Ouo* prognatus eodem L. 197. Not. Die Participia Natus &c.

P.

11. PAnſa, *isque* conſul deſignatus, non erubuit declamare L. 218. §. XIV. C. 111. (1).
12. Paratus *prælio*, pronus *offenſioni*, promtus ſeditioni L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).

1. Par-

---

1. Seines Vaters beraubt, oder ein Vaterloſer Waiſe.
2. Der Eltern beraubt, ein Waiſe.
3. Der Ordnung nach der Zehende.
4. Er hat mit dem Mund geredet.
5. Die Hand zum Mund bewegen.
6. Mit Wohlthaten, mit Zeugniß, mit Ehre gezieret werden.
7. Der du von Saturnus herkommeſt.
8. Einer, der von ſchlechtem Herkommen iſt.
9. Die Hand küſſend.
10. Aus einerley Ey gehecket.
11. Der Panſa, und noch dazu als erwehlter Bürgermeiſter hat ſich nicht geſcheuet eine öffentliche Rede zu halten.
12. Zum Treffen bereit, zur Beleidigung geneigt, zur Aufruhr fertig.

1. Der

1. Parcere *ſubiectis* L. 161. §. 1. C. 92. (1) Die Verba aber ꝛc.
2. *Parentis erga me* amorem noui L. 215. §. I. C. 108. (2).
3. Pars *cæſi* L. 213. §. V. C. 121. 3. Syntheſis &c.
4. Pars fuga *diſſipati* per proximas ciuitates ſunt. ibid. & C. 110. (8).
5. *Parui* ducitur probitas L. 183. (2) C. 90. (7).
6. *Parui* fieri ibid.
7. *Parum abfuit*, quin interierim C. 102. (5) & L. 233. §. II.
8. *Parum abfuit*, quin me occidiſſet ibid.
9. *Paruo* conſtat fames, *magno* faſtidium L. 183. N. 1. C. 91. Auch gilt hier ꝛc.
10. Paruum parua *decent* L. 173. Not. Obgleich decet &c. C. 94. Decet iſt nicht allemal ꝛc.
11. Paſſer, *quorum* multi hic inueniuntur, eſt prudens auis L. 214. Hieher mag man ꝛc.
12. *Paſtoris* eſt (officium) L. 211. §. I. C. 119. 2. Eſt.
13. Pater eius *abhinc* duos & viginti dies mortuus eſt L. 187. N. 2. Abhinc wird ꝛc.

1. Pa-

---

1. Der Unterthanen ſchonen.
2. Ich kenne des Vaters Liebe gegen mir.
3. Ein Theil ſind geſchlagen worden.
4. Ein Theil ſind durch die Flucht in die nechſten Städte zerſtreuet worden.
5. Die Frömmigkeit wird nicht groß geachtet.
6. Gering geachtet werden.
7. Ich wäre bey nahe umgekommen.
8. Er hätte mich bey nahe getödtet.
9. Der Hunger koſtet wenig, der Eckel viel.
10. Einem kleinen geziemen kleine Dinge.
11. Der Sperling, deren viele hier gefunden werden, iſt ein kluger Vogel.
12. Eines Hirten Pflicht iſt.
13. Deſſen Vater iſt vor zween und zwantzig Tagen geſtorben.

1. Va-

1. Pater, & mater *ſunt ſalui* L. 141. §. VII. C. 121. 5.
2. Pater *illud* me admonuit C. 95. * Auch nehmen ꝛc.
3. *Pateris* libamus, & *auro* L. 214. §. VI. C. 122. 9.
4. Pater *mihi amandus* eſt C. 116. * Das Participium neceſſitatis &c.
5. *Pater* mihi exſtitit *auctor* huius rei L. 137. 1. Bey den verbis ſum &c. C. 88. (1).
6. Pater monuit, vt *diſcas* L. 107. 6. Es folgen auch ꝛc. C. 100. Wenn ein Præſens &c.
7. Pater, noſtrum decus, & ſolatium, *mortuus eſt* L. 132. §. II.
8. Pater *tuus, meus* L. 216. §. VI. C. 109. (3).
9. Patiens *inediæ* L. 145. §. I. C. 89. (3).
10. *Pauca* pro tempore *milites* cohortatus L. 171. §. III. C. 94. (6).
11. Pauci *de noſtris* cadunt L. 149. N. 3.
12. *Paucis* (verbis) L. 211. §. I. C. 119. 2. Ell.
13. Pauper *aquæ* L. 145. §. I. C. 90. (5).

1. Pau-

---

1. Vater und Mutter ſind in gutem Wohlſtand.
2. Der Vater hat mich deſſen erinnert.
3. Wir opfern aus güldenen Schalen.
4. Den Vater muß ich lieben.
5. Der Vater hat mir den Rath zu dieſer Sache gegeben.
6. Der Vater hat erinnert, daß du lerneſt.
7. Der Vater unſre Zierde und Troſt iſt geſtorben.
8. Dein Vater, mein Vater.
9. Einer, der den Hunger ertragen kan.
10. Nachdem er der Zeit nach die Soldaten ein wenig ermahnet hatte.
11. Wenige von den unſrigen kommen um.
12. Mit wenigen Worten.
13. Arm an Waſſer.

1. Paupertas mihi onus *viſum* eſt & miſerum, & graue L. 131. §. I. Doch die Participia &c.
2. Pedem *porta* non extulit L. 168. N. 3.
3. Pedum formoſum *ære* L. 179. Der Ablatiuus &c. C. 96. (1).
4. Pendemus *animis* L. 152. §. II. C. 89. (3) Hieher gehören ꝛc.
5. Pendeo *animi* ibid.
6. *Per* annum, *per* hoſce dies L. 169. N. 1. Bey den Nominibus &c. C. 96. Auch wird zu den Zeit-Wörtern ꝛc.
7. Per *auia* (loca) L. 211. §. I. C. 119. 2. Ellipſis &c.
8. *Per* ætatem C. 118. (16) Auch ſtehet Per &c.
9. Percontari *de re* L. 172. 2. C. 95. † Es ſcheinet ꝛc.
10. *Per ego has lacrimas*, dextramque tuam te rogo L. 223. §. XI. Inſonderheit iſt ꝛc.
11. *Per* ego te, fili, *quæcunque* iura liberos iungunt parentibus precor quæſoque ibid.

1. Per-

---

1. Die Armuth iſt mir als eine jämmerliche, und ſchwere Laſt fürgekommen.
2. Er hat den Fuß nicht vors Thor geſetzt.
3. Ein mit Ertz zierlich beſchlagner Schäfferſtock.
4. Wir wiſſen nicht, was wir thun ſollen.
5. Ich weiß nicht, was ich thun ſoll.
6. Das Jahr hindurch, dieſer Tagen.
7. Durch abwegſame Oerter.
8. Alters wegen.
9. Wegen einer Sache fragen.
10. Ich bitte dich um dieſer Thränen, und um deiner rechten Hand willen.
11. Mein Sohn, ich bitte und flehe dich um aller Rechte willen, welche die Kinder mit den Eltern verbinden.

1. Der

1. Perfrui *gaudio, otio, auctoritate, teſtimonio* L. 189. Vtor Fruor &c. C. 97. 4.
2. Perfungi *bello, laboribus, honoribus* ibid.
3. Perge. qua (via) cœpiſti L. 211. §. 1. C. 119. 2. Ell.
4. Periculum eſt, *ne* hoſtis irruat L. 206. 2. Auf die Redens-Arten ꝛc. C. 102. (2).
5. Perire *fame, ſiti, frigore, veneno* L. 179. Der Ablatiuus &c. C. 96. (1).
6. *Per* mihi *gratum* fuit L. 221. Not. Dergleichen geſchiehet ꝛc. C. 118. (7) Dergleichen ꝛc.
7. Permiſſa licentia diripiendi *pomorum* L. 194. Not. Auf das Gerundium &c. C. 108. * Man findet ꝛc.
8. Perſecutus *hoſtem* L. 195. N. 1. C. 108. (6) * Ich ſage Actiuæ &c.
9. Perſpexi tuam *hominis ſimplicis* fidem L. 133. §. V. C. 89. (1) Bisweilen hat ꝛc.
10. Perſuadeo *tibi hoc* L. 161. §. I. Wenn man ꝛc. C. 92. (1) Die Verba aber ꝛc.
11. Pertæſum eſt *leuitatis* Græcorum L. 154. §. IV. C. 91. (8).

1. Per-

---

1. Der Freude, der Ruhe, des Anſehens, des Zeugniſſes genieſſen.
2. Den Krieg, die Arbeit vollenden, Ehrenſtellen verwalten.
3. Fahre fort, wie du angefangen haſt.
4. Es iſt Gefahr, der Feind möchte einbrechen.
5. Hungers, Durſts, vor Kälte, durch Gift ſterben.
6. Es iſt mir ſehr angenehm geweſen.
7. Die zugelaſſene Freyheit das Obſt wegzunehmen.
8. Nachdem er den Feind verfolget hat.
9. Ich habe deine eines aufrichtigen Menſchen Treue geſehen.
10. Ich berede dich deſſen.
11. Man iſt über die Leichtſinnigkeit der Griechen verdrießlich geworden.

1. Pertæſus morum *peruerſitatem* L. 195. N. 2. Exoſus &c.
2. Pertæſus (reſpectu) ſermonis, leuitatis, thalami L. 169. Pertæſus ſiehet ꝛc.
3. Petere, poſcere *ab, ex aliquo* L. 172. 2. C. 95. † Es ſcheinet aber ꝛc.
4. *Petiſſes* propiore loco C. 99. (2) Doch darf man ꝛc.
5. Petrus iacet *ſupinus*, dormit *ſecurus*, ſtat *erectus*, incedit *nudus* vel *ſordidatus*, it cubitum *incœnatus*, ſedet *tacitus* L. 138. 3. C. 88. (2).
6. Phœbe, *graues* Troiæ ſemper miſerate *labores* L. 155. 2. Miſereſcere & miſerari &c.
7. Piget me *diuturnæ huius moræ* L. 154. §. IV. C. 91. (8).
8. Piis etiam regna *famulantur* L. 219. §. I. C. 110. (10).
9. Plato mihi vnus eſt *inſtar* omnium L. 150. §. III. Nihil und inſtar &c. C. 89. Faſt wie ꝛc.
10. Plebs conſulum *nomen* haud ſecus, quam regum peroſa L. 195. 2. Exoſus &c. C. 108. (6) * Ich ſage Actiuæ &c.

1. Ple-

---

1. Der verkehrten Sitten überdrüßig.
2. Der Rede, der Leichtſinnigkeit, des Ehbettes überdrüßig.
3. Von einem etwas bitten, fordern.
4. Du hätteſt es an einem nähern Ort geholet.
5. Peter liegt auf dem Rücken, er ſchläfft ſicher, er ſteht gerade, er geht nackend oder in Trauerkleidern, er geht ohne zu eſſen ſchlaffen, er ſitzt mit ſtillem Munde.
6. Phöbus, der du dich über die groſſe Mühſeligkeiten Troiens allezeit erbarmet haſt.
7. Es verdrieſt mich dieſer langen Verzögerung.
8. Den Frommen dienen auch Königreiche.
9. Der Plato allein iſt mir ſo gut, als alle.
10. Das Volck, welchem der Name der Burgermeiſter eben ſo wohl, als der Name der Könige verhaßt war.

1. Vol-

1. Plenus *humanitate* L. 147. N. 2. C. 96. (3).
2. Plenus *rimarum* L. 145. §. I. C. 90.
3. Pluit L. 140. §. V. C. 87. §. 52. Bisweilen wird ꝛc.
4. Plura me ad te *ſcribere* pudet L. 155. 2. Cum infinitiuo &c. C. 94. (2) Decet iſt ꝛc.
5. *Plurimi* te ſemper feci L. 183. 2. An ſtatt des Ablatini &c. C. 90. (7).
6. Plus minusue L. 211. §. I. C. 120. Oder auch eine Coniunction &c.
7. Plus oportet ſcire *ſeruos*, quam loqui L. 172. §. I. C. 95. (2).
8. Pœnitet *me facti* L. 154. §. IV. C. 91. (8).
9. Pollicitus ſum (me) *ſuſcepturum* L. 178.* Sonſten aber ꝛc.
10. *Poma* L. 225. §. I.
11. Pompeius *Cypri* viſus L. 185. N. 3. C. 121. Hier mag auch ꝛc.
12. *Pondo* tot libræ L. 181. Hieher gehöret ꝛc.
13. Populabundus *agros* L. 196. 3. C. 108. So gehören ꝛc.

1. Po-

---

1. Voller Leutſeligkeit.
2. Voll Ritzen.
3. Es regnet.
4. Ich ſchäme mich ein mehrers an dich zu ſchreiben.
5. Ich habe iederzeit ſehr viel von dir gehalten.
6. Mehr oder weniger.
7. Die Knechte ſollen mehr wiſſen, als reden.
8. Mich gereuet der That.
9. Ich habe verſprochen übernehmen zu wollen.
10. Obſt.
11. Pompejus, welcher auf der Inſul Cypern geſehen worden.
12. Am Gewichte ſo viel Pfund.
13. Einer, der die Acker, oder die Landſchafft verhöret.

1. Da-

1. Populo vt placerent, *quas* feciſſet fabulas C. 109. (4) Das Relatiuum &c.
2. Populum late *regem* L. 212. §. III.
3. Poſtea *loci* L. 158. §. III. C. 91. (10).
4. *Poſt* diem quartum, *quam* acceſſerant L. 221. §. II. C. 110. (7).
5. Poſtero die, *quam* illa erant acta L. 158. N. 2.
6. Poſtridie ad me venit, *quam* expectaram ibid.
7. Poſtridie *Calendarum*, *Nonarum* L. 157. §. II. C. 91. (10).
8. Poſtridie intellexi, *quam* a vobis diſceſſi L. 158. N. 2.
9. Poſtridie *ludos Apollinares* L. 158. N. 1. C. 120. Meiſtens aber geſchiehet ꝛc.
10. Poſtridie *Nonas* ibid.
11. Potens *dicere* C. 104. * Wenn auch gleich ꝛc.
12. Poteſtas erat ſeſe *leuare* grauiſſima infamia L. 193. Man ken an ſtatt ꝛc.

1. Po-

---

1. Damit die Comödien, ſo er gemacht hat, dem Volck gefallen möchten.
2. Das Volck, ſo weit und breit regieret.
3. Nachhero.
4. Nach vier Tagen, als ſie herbey getreten waren.
5. Den Tag darauf, als dieſelben Dinge geſchehen waren.
6. Er kam einen Tag ſpäter, als ich erwartet hatte.
7. Den andern Tag des Monats, den ſechſten oder achten deſſelben.
8. Den Tag darauf, als ich von euch weggegangen bin, hab ichs vernommen.
9. Den Tag nach den Appollinariſchen Spielen.
10. Den ſechſten, oder achten des Monats.
11. Einer, der wohl reden kan.
12. Man konte ſich von der ſehr ſchlimmen Nachrede befreyen.

1. Ich

1. Potior (poteſtatem in) *urbe* L. 189. N. 3. Wenn aber dieſe ꝛc. C. 97. (4).
2. Potiri *rerum*, *hoſtium*, *imperii*, *regni* (poteſtatem) ib. N. 2.
3. Potiri *voto* ibid.
4. Præcedunt veſtræ fortunæ *meis* L. 162. N. 1.
5. Præceptor *docet*, diſcipulus *diſcit* L. 137. Der Nominatiuus &c. C. 87. Ein Nominatiuus &c.
6. Præceptoris intereſt *eſſe doctum* L. 178. * Sonſten aber gehöret ꝛc.
7. Præcipue noſtrum eſt, *quod* pudet, inquit, opus L. 155. 2. An ſtatt ꝛc.
8. Præcipuum auxilium erat, *qui* ſubibant aquam L. 138. §. II.
9. Præclare facis, *cum* eorum memoriam *tenes* L. 203. 1) C. 100. (4).
10. Præcurro *tibi*, vel *te* ſtudio, ætate L. 162. N. 1.
11. *Præda* futura regio L. 165. Alſo ſaget man auch ꝛc. C. 93. 2. Bisweilen wird ꝛc. 1. Præ-

---

1. Ich bemächtige mich der Stadt.
2. Sich der Sachen, der Feinde, der Herrſchaft, des Reichs bemächtigen.
3. Seines Wunſches theilhaftig werden.
4. Euer Glück geht dem meinigen vor.
5. Der Lehrmeiſter lehrt, der Schüler lernt.
6. Es iſt dem Lehrmeiſter daran gelegen, daß er gelehrt ſeye.
7. Er ſpricht, es iſt inſonderheit unſer Werck, welches uns beſchämet.
8. Die vornehmſte Hülfe waren diejenigen, welche ſich ins Waſſer wagten.
9. Du thuſt ſehr wohl, daß du dieſelben im Andencken behältest.
10. Ich komme dir an Fleiß, an Alter zuvor.
11. Ein Land, welches zur Beute werden wird.

1. Mit

1. Prӕditus *ingenio* L. 191. * Die Adiectiua fretus &c. C. 96. 3.
2. Prӕire *alicui* voce, verbis, verba L. 162. N. 1.
3. Prӕrupta *videntes* vertigo ſequitur L. 199. (3) C. 114. (3).
4. Prӕteruehi *ſcopulos* L. 168. §. I. C. 120. Von Ellipſi pronominis &c.
5. Pridie *Calendarum* L. 157. §. II.
6. Pridie *eius diei* ibid.
7. Pridie *Nonas* Iunii L. 158. N. 3. C 120. Meiſtens aber ſchiehet ꝛc.
8. Pridie, *quam* exceſſit e vita ibid. N. 2.
9. *Primas* tenere (partes) L. 211. §. 1. C. 119. 2. Ell.
10. Primo, vel ſeptimo *quoque* die L. 218. §. XVII. C. 113. 6.
11. *Principiis* ea congruere debent, quӕ ſequuntur L. 162. §. II.
12. Priuare aliquem *vita*, *luce*, *oculis*, *ſomno* L. 187. §. II.

1. Prius

---

1. Mit Verſtand begabet.
2. Einem vorſingen, vorſprechen.
3. Welche über ſteile Oerter hinunter ſehen: die kommt der Schwindel an.
4. Bey Klippen vorbeyſegeln.
5. Den letzten Tag des Monats.
6. Den Tag zuvor.
7. Den vierten Junius.
8. Den Tag vorher, als er geſtorben iſt.
9. Die Oberſtelle haben, das Beſte gewinnen.
10. Allemal den erſten, oder den ſiebenden Tag.
11. Die Schlüſſe müſſen mit ihren Gründen zuſammenhangen.
12. Einen des Lebens, des Lichts, der Augen, des Schlaffes berauben.

1. Ich

1. Prius percontari volo, quæ *ad rem* referunt ſe L.156. N. 2. Man ſagt intereſt &c.
2. Priusquam *incipias* L. 202. §.II. C. 101. (7).
3. Priusquam incipias *conſulto*, & vbi conſulueris, mature *facto* tibi opus eſt L.138. §.III. C. 96. (3).
4. Priusquam *iſtam pugnam* pugnauero L. 174. NB. Es iſt aber ꝛc.
5. Prodigus *arcani*, *aris* L. 145. §. I. C. 90. (5).
6. Prodit, *neſcio quis* C. 117. (12).
7. Proficiſcitur *queſtum* & *queſturus* apud regem C. 115. 6)
8. Proficiſcitur *Romam*, *Athenas* L. 168. §.II. C. 95. (7).
9. Prohibere *alicui aliquid*, & *aliquem aliqua re* L. 164. §. III.
10. Prohibere *ludo* L. 211. §. I. C. 120. Meiſtens aber geſchiehet ꝛc.
11. Pro meo *in te* amore L. 215. §. III. C. 108. (2).
12. Promtus *animi* L. 146. Sonderlich findet man ꝛc.
13. Promtus *manu* L. 179. Der Ablatiuus &c. womit? C. 96. (1).

1.Pro-

---

1. Ich will erſt darnach fragen, was zur Sache gehöret.
2. Ehe du anfängeſt.
3. Ehe du anfängeſt muſt du dich befragen; und wann du dich befragt haſt: muſt du die Sache bald ins Werck richten.
4. Ehe ich dieſen Streit zu Ende gebracht haben werde.
5. Ein Verſchwender der Heimlichkeit, des Geldes.
6. Es trit, ich weiß nicht wer, hervor.
7. Er reiſet hin, ſich bey dem König zu beſchweren.
8. Er reiſet nach Rom, nach Athen.
9. Einem etwas verbieten.
10. Das Spielen verbieten.
11. Nach meiner Liebe gegen dir.
12. Muntern Gemüthes.
13. Fertig mit der Fauſt.

1. Ei

1. Prope *dimidio* minoris conſtabit L. 189. N. 1. Der Ablatiuus pretii &c.
2. Propior, proximus, proxime vrbi, *(ad)* vrbem, caſtris *(ad)* caſtra L. 165. §. V.
3. Propter te (circa) *hac* pecco L. 173. §. II. C. 63. (1) die Neutra &c.
4. Prorſus *rigeo ſedendo* L. 228. L. 228. §. IV.
5. Proſequi aliquem *lacrimis*, *amore*, *odio*, *laudibus*, *beneficiis* L. 187. §. II. C. 96. (1).
6. Pro ſe quisque precari *cœpere* L. 213. §. V. C. 121. 3. Syntheſis &c.
7. Protinus induitur *faciem cultumque* Dianæ L. 164. Not. Man ſagt auch ꝛc.
8. Pro *virili* (parte) L. 211. §. I. C. 119. 2. Ell.
9. Prudentiſſimus *ciuitatis* L. 149. * Ein Nomen collectiuum &c. C. 92. (12) Die Nomina collectiua &c.
10. Pudeat *te dixiſſe* L. 155. 2. Cum Infinitiuo &c. L. 91. (8).
11. Pudet *Deorum, hominumque*, cum hoſtes in arce in Capitolio eſſent L. 154. §. IV. C. 91. (8).

1. Pu-

---

1. Es wird faſt nur halb ſo hoch kommen.
2. Der Stadt, dem Lager näher, der nechſte, am nechſten.
3. Deinetwegen ſündige ich darinnen.
4. Ich habe mich gantz ſteiff geſeſſen.
5. Einen beweinen, lieben, haſſen, loben, einem Wohlthaten erzeigen.
6. Ein ieder fing an für ſich zu bitten.
7. Alſobald nimt ſie die Geſtalt, und Kleidung der Dianen an.
8. Nach Vermögen.
9. Der klügſte in der Stadt.
10. Du ſolt dich ſchämen, es geſagt zu haben.
11. Man ſchämte ſich vor Götter und Menſchen: da die Feinde im Capitolio waren.

1. Die

1. *Pudor* decet adoleſcentem L.173. Not. Obgleich die Verba &c. C. 94. 2. Decet iſt nicht allemal ꝛc.
2. *Pudor* decet ora ibid.
3. Pugnare *pugnam acerrimam* L.174. NB. Es iſt aber ꝛc.
4. Puer *bonæ indolis ac ſpei* L.143. N. 1. C. 90. (6).
5. Puer *bona indole* L.153. N. 1. C. 97. (5).
6. *Puer diſcit* L.137. Der Nominatiuus &c. C. 87. Ein Nominatiuus &c.
7. Puer docetur *Grammaticam* L.171. N. 1. Zuweilen ꝛc.
8. Puer *ingenui vultus, & pudoris* L.143. N. 1. C. 90. (6).
9. Pueritiæ *memoriam* recordari *vltimam* L.175. §. III. C. 90. 1. Memoriæ und obliuionis verba &c.
10. Pulcherrimus *hominum* L.148. §. II. C. 92. (12).
11. Purus *ab humano cultu* locus L.147. N. 1.
12. Purus *a ſcelere* ibid.
13. Purus ſceleris (a crimine) L.211. §. I. C. 119. 2. Ell.
14. Putaresne vnquam *accidere poſſe, vt* mihi verba deeſſent L. 211. §. II. C. 112. (5).

1. Pu.

---

1. Die Schamhaftigkeit ſtehet einem jungen Menſchen wohl an.
2. Die Schamhaftigkeit ſteht wohl auf dem Geſichte.
3. Ein ſcharfes Treffen halten.
4. Ein Knabe von guter Art, und Hoffnung.
5. Ein Knabe von guter Art.
6. Der Knabe lernet.
7. Der Knabe wird die Grammatik gelehret.
8. Ein Knabe von aufrichtigem Geſichte, u Schamhaftigkeit.
9. Sich der erſten Kindheit erinnern.
10. Der Schönſte unter den Menſchen.
11. Ein Ort, welcher nicht von Menſchen bewohnt wird.
12. Einer, der vom Bubenſtücken rein iſt.
13. Einer, der vom Laſter gantz frey iſt.
14. Meineſt du, es könne ſich iemals zutragen, daß mirs an Worten mangelte.

H 1. Er

1. Putat, *quod veniat* L. 208. §. VI.
2. Putaui ea *de re* te eſſe admonendum L. 172. 2. Die Præpoſitiones &c.
3. Pyrrhus rex Epirotarum materno genere ab Achille, paterno ab Hercule *oriundus* L. 196. 3. Hieher kan gerechnet werden ꝛc.

Q.

4. QVæ aſſolent, *quaque* oportent L. 173. Not. Eben alſo wird ꝛc. C. 94. 2) Decet iſt nicht ꝛc.
5. Quæ cum ita *ſint* L. 204. 4) C. 100. (4).
6. *Quæ* Dei clementia *eſt* L. 218. §. XIV. C. 117. (14).
7. Quæ noſtra *per tot annos* vidit ætas L. 169. N. 1. Bey den Nominibus &c. C. 96. Auch wird zu den Zeit-Wörtern ꝛc.
8. Quæ *quis* adeptus eſt L. 218. §. XVI. C. 113. 1.
9. *Quæ* tua *eſt* humanitas L. 218. §. XV. C. 117. (14).
10. Quale habet ingenium? L. 201. Der Indicatiuus &c.
11. Qualem te *inuenio*, talem te *iudicio* C. 99. Doch behalten ſolche Wörter ꝛc.

1. *Quam*

---

1. Er meint, daß er komme.
2. Ich habe gemeint, man müſſe dich deßwegen erinnern.
3. Pyrrhus, König von Epirus, welcher dem mütterlichen Geſchlecht nach vom Achilles, und dem väterlichen nach vom Hercules abſtammet.
4. Was da pfleget, und was da muß.
5. Weil nun deme alſo iſt.
6. Nach GOttes Gnade.
7. Welche Dinge unſer Alter ſo viel Jahre lang geſehen hat.
8. Was einer bekommen hat.
9. Nach deiner Leutſeligkeit.
10. Was hat er für einen Verſtand.
11. Wie ich dich finde: ſo richt ich dich.

1. Sehr

1. *Quam* doctiſſimus C. 111. (2).
2. *Quam* occultiſſime traiecto amni ibid.
3. *Quam* quisque nouit artem, in hac ſe exerceat L. 212. 3. Zu der Heteroſi &c. C. 109. (4) Das Relatiuum wird bisweilen ꝛc.
4. *Quam vellem* Romæ manſiſſes C. 100. (4).
5. Quamuis *abeſſet* L. 202. §. III. C. 100. (4).
6. Quamuis *carebat* nomine L. 202. N. 1. C. 100. (4). Quamuis hat bisweilen ꝛc.
7. Quandoque id deceat *prudentiæ* L. 173. Not. Decet wird auch ꝛc.
8. Quanquam *abeſt* a culpa: ſuſpicione tamen non caret L. 202. §. I. C. 101. (6).
9. *Quanta ſpe* decidi L. 168. N. 1. Vermöge der Præpoſition &c. C. 120. Von Ellipſi Pronominis &c.
10. Quanti *aleris* quotidie? L. 232. §. I.
11. *Quanti* eſt apud patrem? L. 183. N. 2. An ſtatt des Ablatiui &c. C. 90. (7).

1. *Quan-*

---

1. Sehr gelehrt.
2. Nachdem er auf das heimlichſte über den Fluß geſetzet.
3. Was ein ieder für eine Kunſt gelernet hat, in der ſoll er ſich üben.
4. Wie gern wolt ich, daß du zu Rom geblieben wäreſt.
5. Wiewohl er abweſend war.
6. Ob er gleich den Namen nicht hatte.
7. Sintemal es der Klugheit geziemet.
8. Ob er gleich keine Schuld hat: ſo iſt er doch nicht ohne Verdacht.
9. Von was für groſſer Hoffnung bin ich herunter kommen.
10. Wieviel gibſt du auf einen Tag Koſtgeld?
11. Wie viel gilt er bey dem Vater?

1. *Quanti* hoc iudicas? L. 183. N. 2. C. 90. (7).
2. *Quanti* licet hic fundus? ibid.
3. *Quanto* ſuperiores ſumus: *tanto* nos ſubmiſſius geramus L. 190. N. 3. Es werden ꝛc.
4. *Quantum* domo inferior: *tantum* gloria ſuperior. ib.
5. *Quantum* eſt *tibi* opus argenti? Eloquere L. 138. §. III. C. 97. So kan auch opus &c.
6. *Quantuscunque* L. 228. §. V.
7. *Quas* ad me dediſti litteras accepi L. 212. 3. Zu der Heteroſi &c. C. 109. (4) Das Relatiuum &c.
8. *Quas* credis eſſe has, non ſunt veræ nuptiæ ibid.
9. *Quaſi* bene rem *geſſiſſet* L. 202. §. III. C. 100. (4).
10. *Quatuor horis* neutro inclinata eſt victoria L. 170. 3. Die Nomina temporum &c. C. 98. (7) Und in Zeit-Wörtern ꝛc.
11. *Quem* munere palpat L. 163. 2. Einen Datiuum und Accuſatiuum &c.
12. *Quemque fortunæ ſuæ* pœnitet L. 154. §. IV.

1. Quem

---

1. Wie hoch hälteſt du dieſes.
2. Wie hoch kommt dis liegende Gut.
3. Je höher wir ſind: ie mehr ſollen wir uns demüthigen.
4. Je niedriger deſſen Geſchlecht iſt: ie höher iſt deſſen Ruhm.
5. Wieviel haſt du Geld nöthig? Sag es.
6. Er ſeye ſo groß, als er immer wolle.
7. Die Briefe, die du an mich geſchrieben haſt, habe ich empfangen.
8. Dieſes iſt nicht die rechte Hochzeit, die du glaubeſt.
9. Gleich, als wenn er die Sache wohl ausgerichtet hätte.
10. In vier Stunden konte man nicht ſehen, welcher unter beyden gewinnen, oder verlieren würde.
11. Welchem er mit einem Geſchencke ſchmeichelt.
12. Keiner iſt mit ſeinem Glücke zufrieden.

1. Ich

1. Quem quidem vt excruciem, alterum tantum auri *non mereum* L. 233. §. II.
2. Quem *retractum* ex itinere parens necari iuſſit L. 199. (3) C. 114. (4).
3. Qui alterum incuſat *probri*, eum ipſum ſe intueri oportet L. 150. §. I. C. 89. (4).
4. Quicquid *eſt*, quicquid *id eſt*, quicunque ſtatus *eſt* futurus C. 99. (2) Doch darf man ſich eben ꝛc.
5. Quid agam, agerem? L. 201. Der Coniunctiuus &c. C. 99. (2).
6. *Quid eſt, quod* dubites? C. 118. (16).
7. *Quid eſt, quod* te iam delectare poſſit? C. 112. (6).
8. Quid facerem? L. 201. Der Coniunctiuus &c. C. 99. (2).
9. Quid *hoc homine* faciatis? Quid *me* fiet? L. 179. Der Ablatiuus &c. Womit? C. 96. (1).
10. Quid id ad me, aut ad meam rem ſe refert? L. 156. 2. Man ſetzet intereſt &c.

1. Quid

---

1. Ich wolte nicht noch einmal ſo viel Geld nehmen, daß ich denſelben quälen ſolte.
2. Welchen der Vater von der Reiſe zurückſchleppen, und tödten laſſen.
3. Welcher einen andern einer Schande anklaget: der muß ſich ſelbſten anſehen.
4. Dem ſeye wie ihm wolle, es mag künftig für ein Zuſtand ſeyn, wie es will.
5. Was ſolt ich thun?
6. Was haſt du zu zweifeln?
7. Was kan dich ietzo beluſtigen?
8. Was ſolt ich machen?
9. Was ſolt ihr mit dieſem Menſchen machen? wie wirds mit mir werden?
10. Was geht dis mich an?

1. Quid merearis igitur vt &c. L. 233. §. II.
2. Quid merear, quamobrem mentiar ibid.
3. Quid opus eſt de Dionyſio iam valde *affirmare* L. 139. 4. Man ſagt auch ꝛc.
4. Quid perturbatius hoc ab vrbe diſceſſu, ſiue potius *turpiſſima fuga* L. 210. Schluß-Anmerckung C. 86. (5).
5. Quid *tua* (malum) id refert L. 156. §. V. C. 98. (8).
6. Qui humanitate *omnes alios vincit* L. 217. §. XIII.
7. Quin depromuntur mihi, *quæ opus ſunt?* L. 138. §. III. C. 97. So kan auch opus &c.
8. Qui non moderabitur *iræ* L. 163. 2. Einen Datiuum &c.
9. Quin tu animo bono *es?* L. 206. NB. Wenn der quin &c.
10. Qui ope ſua velint *adiutos* Romanos C. 116. (8).

1. Qui

---

1. Was ſolteſt du dann dafür nehmen, daß ꝛc.
2. Was ſolt ich nehmen, daß ich löge.
3. Was iſt es nöthig, von dem Dionyſius ietzt viel zu ſagen?
4. Was iſt unordentlicher, als dieſer Abzug von der Stadt, oder vielmehr ſehr ſchändliche Flucht?
5. Was, den Hencker, geht dieſes dich an.
6. Welcher unter allen andern der leutſeligſte iſt.
7. Warum werden mir die Dinge nicht hervorgelangt, die nöthig ſind.
8. Welcher den Zorn nicht mäßigen wird.
9. Seye doch gutes Muths.
10. Welche mit ihrer Macht den Römern wolten geholfen wiſſen.

1. Wel-

1. Qui oratione *nulla* vinceretur L. 216. §. VI. C. 109. (3) Doch werden Omnis &c.
2. Quiſque *ſibi* placet, & ſapiens *ſibi* quiſque videtur L. 135. N. 1. Wenn man im Teutſchen ꝛc. C. 86. (3).
3. Quiſque ſuas *patimur* manes C. 121. 4. Euocatio.
4. Quisquis *mortalium* L. 148. §. II. C. 92. (12).
5. Quisquis plus *iuſto* non ſapit, ille ſapit L. 191. 4. Die Aduerbia comparatiui &c. C. 96. (3) Alſo auch die Aduerbia &c.
6. Qui te plus diligat, quam ego, habebis certe *neminem* L. 216. §. VI. C. 109. (3) Doch werden ꝛc.
7. Quod *aliis vitio* vertis, *id tibi* ne laudi duxeris L. 164. §. IV. C. 93. (3).
8. *Quod* conſilium cum eum fefelliſſet L. 234. §. V.
9. Quod cum *audiui*, ſtatim ad te veni C. 100. (5).
10. *Quod* decet honeſtum eſt, & *quod* honeſtum eſt decet L. 173. Not. Obgleich die Verba &c. C. 94. (2). Decet iſt nicht ꝛc.

1. *Quod*

---

1. Welcher durch keine Rede überwunden werden kan.
2. Ein ieder gefället ſich ſelbſt, ein ieder dünckt ſich weiſe zu ſeyn.
3. Wir leiden alle unſern beſcheldenen Theil.
4. Ein ieder unter den Sterblichen.
5. Wer nicht mehr, als ſich gebühret weiſe iſt, der iſt weiſe.
6. Du wirſt gewißlich niemand haben, der dich mehr lieben ſolte, als ich
7. Was du andern für übel hälteſt: das ſolt du dir nicht zum Lobe rechnen.
8. Als ihn dieſer Anſchlag betrogen hatte.
9. Als ich dieſes gehöret habe: bin ich gleich zu dir kommen.
10. Was wohl anſtehet iſt ehrbar, und was ehrbar iſt, das ſtehet wohl an.

1. Was

1. *Quod* non opus eſt, aſſe carum eſt L. 138. §. III. C. 97. So kan auch opus &c.
2. *Quod* pudet facilius fertur, quam illud, *quod* piget L. 155. 2. An ſtatt ꝛc.
3. Q uod *ſi* feceris L. 223. §. XIII.
4. *Quodſi* ſalus tua tibi curæ eſt, otium deuita C. III. (3).
5. Quod te in viam *des*, nihil eſt C. 101. (6) Quod nach Non eſt &c.
6. Quod te obſecro, ne plus minusque faxit, *quod* nos poſteâ *pigeat* L. 155. 2. An ſtatt des Nominis &c.
7. Quo *gentium* fugiam? L. 158. §. III. C. 91. (10).
8. *Quo* quis doctior, *eo* eſt humanior L. 189. §. III. C. 96. (2).
9. Quo vel quanto quis doctor eo, vel tanto maiori eſt humanitate: *quo* quis indoctior, *eo* eſt impudentior ibid.
10. *Quo ſanguine* cretus L. 197. Not. Die Participia &c.

1. *Quot*

---

1. Was man nicht nöthig hat: das verkaufft man wohlfeil.
2. Weſſen man ſich ſchämet, das erträgt man leichter, als das, worüber man verdrießlich wird.
3. Wenn du dieſes thun wirſt.
4. Wenn dir deine Wohlfahrt anlieget: ſo meide den Müſſiggang.
5. Du haſt nicht Urſach, dich auf den Weg zu begeben.
6. Ich bitte dich darum, daß er nicht mehr, und nicht weniger thun wolle, welches uns hernach verdrieſſen könne.
7. Wo ſoll ich doch nur hinfliehen?
8. Je gelehrter einer iſt: ie leutſeliger iſt er.
9. Je gelehrter einer iſt: ie höflicher; und ie ungelehrter einer iſt: ie unverſchämter iſt er.
10. Aus welchem Geblüte er entſproſſen.

1. Wie-

1. *Quot eſtis?* 226. §. IV.
2. Quot *ſunt* partes orbis? L. 201. Der Indicatiuus &c.
3. Quotus quisque id *feciſſet?* ibid. Der Coniunctiuus &c. C. 99. (2).
4. *Quotus quisque* ita vixit, vt tranquillo animo mori poſſit? L. 218. §. XVII. 2.
5. Quotus *noſtrum?* C. 92. * Und bey ſolchen partitionibus &c.
6. Quotus *veſtrum?* ibid.
7. Quum *in* rura ſua *venerint* L. 169. N. 1.
8. Quum *redierit*, quando *ſcripſerit* L. 207. 7. Das Futurum Coniunctiui &c. C. 101. (1).

R.

9. R*apto* viuere aſſuetus L. 179. Der Ablatiuus &c. Woran? C. 96. (1).
10. Re *autem* vera, re *quidem* ipſa L. 221. §. II. Not. Dergleichen ꝛc. C. 110. (7) Dergleichen ꝛc.

1. Re-

---

1. Wieviel ſind euer?
2. Wie viel ſind Theile der Welt?
3. Welcher hätte dieſes wohl gethan?
4. Welcher hat wohl ſo gelebet, daß er mit ruhigem Gemüthe ſterben könne.
5. Der wie vielſte unter uns?
6. Der wie vielſte unter euch?
7. Wenn ſie auf ihre Felder kommen werden.
8. Wenn er wird wiederkommen ſeyn, wenn er wird geſchrieben haben.
9. Einer, der vom geraubten zu leben gewohnt iſt.
10. In der That aber ſelbſt.

1. Ge-

1. *Recta via* procedere L. 225. §. II.
2. Redit *domum* L. 168. §. II. Wohin? C. 95. (7).
3. Redit *rure* L. 185. N. 4.
4. Redit *venatu* L. 197. (2) C. 107. (5).
5. *Rediturus* domum in morbum incidit L. 199. (3) C. 114. (3) Sonderlich wird ꝛc.
6. Refercire *dolore* vitam, omnia *libris* L. 187. §. II. C. 96. (1).
7. Referta Græcia *ſceleratiſſimorum hominum* L. 145. §. I. C. 90. (5).
8. Refert *republica* conſeruari litteras L. 356. §. V. C. 91. (9).
9. Refutatio eſt in *negando*, *redarguendo*, *defendendo* L. 196. §. IV. (1) C. 106. (2).
10. Regio *vicis*, atque *vrbibus* frequens L. 147. N. 2. C. 96. (3).
11. Rei*que* publicæ L. 221. §. II. Not. Dergleichen ꝛc.

1. Re.

---

1. Gerades Weges fortgehen.
2. Er kömt wieder noch Hauſe.
3. Er kömt vom Felde wieder.
4. Er kömt von der Jagd zurück.
5. Als er nach Hauſe zurück kehren wolte: iſt er in eine Kranckheit verfallen.
6. Das Leben voll Kummers machen, alles mit Büchern anfüllen.
7. Griechenland, welches voll der laſterhafteſten Leute iſt.
8. Es iſt der Republic daran gelegen, daß die Studien erhalten werden.
9. Das Widerlegen beſtehet im Verneinen, im Uberweiſen, im Vertheidigen.
10. Ein mit Dörfern, und Städten wohlbeſeztes Land.
11. Und dem Gemeinen-Weſen.

1. Dem

1. Relinquere *hoſpiti* pallium *pignori* L. 164. §. IV. C. 93. (3).
2. Reliquum *diei* L. 150. §. III. C. 89. (2).
3. Reliquum *noctis* ibid.
4. Rem *voluntate* metiri L. 179. Der Ablatiuus &c. Wornach? C. 96. (1).
5. Renuntiare *vitiis* L. 162. §. II.
6. Rerum *ſuarum* L. 216. §. VI. C. 109. (3).
7. Rerum *ſucceſſu* tumidus L. 179. Der Ablatiuus &c. Wodurch? C. 96. (1).
8. Res *auditu* mira, *lectu*, vel *memoratu* digna L. 197. (2) C. 107. (5).
9. Res eſt *ſolliciti* plena *timoris* amor L. 145. §. I. C. 90. (5).
10. Res *in Troia* geſtæ ſunt L. 192. §. V. Wo?
11. Res *mira dexteritate* acta L. 179. Der Ablatiuus &c. C. 96. (1).
12. Reus *furti* L. 145. §. I. C. 89. (4).

1. Reus

---

1. Dem Wirth den Mantel zum Pfande hinterlaſſen.
2. Der Reſt des Tages.
3. Das übrige von der Nacht.
4. Eine Sache nach ſeinem Willen abmeſſen.
5. Den Laſtern abſagen.
6. Seiner Sachen.
7. Wegen glücklichen Fortgangs der Sachen aufgeblaſen.
8. Eine Sache, die wunderbar zu hören, würdig zu leſen, oder zu erzehlen iſt.
9. Die Liebe iſt eine Sache voller ſorgfältiger Furcht.
10. Die Dinge ſind zu Troja vorgegangen.
11. Eine mit ſonderbarer Geſchicklichkeit geführte Sache.
12. Des Diebſtahls ſchuldig.

1. Des

1. Reus *mortis* L. 145. §. I. & C. 119. 2. Ell.
2. *Rex Alexander* L. 132. Not. 1. C. 89. Sind es aber einerley ꝛc.
3. Rex *alius* L. 216. §. VI. C. 109. (3) Doch werden Omnis &c.
4. Rex armorum, quam conuiuiorum *apparatibus* ſtudioſior L. 212. Aber folgende Redens-Arten ꝛc.
5. Rex & regina *profugi* L. 213. §. IV. C. 121. 5. Sylleps.
6. *Riſu pæne ſunt emortui* L. 228. §. IV.
7. Rogabam, rogaui, rogaueram patrem, vt *veniret* L. 207. 6. Wenn ein Præſ. &c. C. 100. wenn ein Præſ.
8. Rogamur (propter) *ſententiam* L. 171. N. 1. Zuweilen ꝛc. C. 95. Es ſcheinet aber ꝛc.
9. Rogare *aliquem ſententiam* L. 171. §. III. C. 94. (6).
10. Rogat, vt ignoſcatur *ſibi* L. 134. N. 1. Wenn man ꝛc. C. 86. (3).
11. Rogatus ſum *ſententiam* L. 171. §. III. C. 94. (6).

1. Ro-

---

1. Des Todes ſchuldig.
2. Der König Alexander.
3. Ein andrer König.
4. Ein König der mehr von den Waffen als von den Gaſtereyen Staat macht.
5. Der König, und die Königin als Flüchtlinge.
6. Sie haben ſich faſt zu todte gelacht.
7. Ich bate, ich habe, ich hatte den Vater gebeten, daß er kommen möchte.
8. Wir werden um die Meinung gefragt.
9. Einen um die Meinung fragen.
10. Er bittet, man möchte ihm verzeihen.
11. Man hat mich um die Meinung gefragt.

1. Er

1. Rogat, *vt* veniat L. 207. §. V. C. 103. 7. Auf die verba voluntatis &c.
2. *Roget* quis C. 99. (2) L. 201. Der Coniunctiuus &c.
3. Rogo, & hortor te, *vt* ad me ſcribas L. 207. §. V. C. 103. 7. Auf die verba voluntatis &c.
4. Rogo, & hortor, *vt* pergas, qua cœpiſti ibid.
5. Rogo, & rogabo patrem, vt *veniat* L. 207. 6. Wenn ein Præſens &c. C. 100. Wenn ein Præſens &c.
6. Rogo *meam tibi* ſalutem commendatam habeas L. 216. §. IX. C. 109. (4).
7. Rogo, *vt* mei rationem *habeas* L. 232. §. III.
8. Rogo, rogabo, vt veniat, rogaui, vt veniret. L. 207. 6. C. 100. Wenn ein Præſens &c.
9. *Romæ* & *Athenis* viuitur L. 210.* Doch bisweilen ꝛc. C. 87. * Bisweilen wird ꝛc.
10. Romani *virtute* ſuperiores Hannibale fuerunt L. 190. N. 1. Bisweilen wird ꝛc.

1. Ru-

---

1. Er bittet, daß er kommen möge.
2. Es möcht einer fragen.
3. Ich bitte, und vermahne dich, daß du an mich ſchreibeſt.
4. Ich bitte, und vermahne dich, daß du fortfahreſt, wie du angefangen haſt.
5. Ich bitte, und will den Vater bitten, daß er komme.
6. Ich bitte, du wolleſt dir meine Wohlfahrt anbefohlen ſeyn laſſen.
7. Ich bitte, du wolleſt auf mich ſehen.
8. Ich bitte, und will bitten, daß er komme, ich habe gebeten, daß er käme.
9. Man lebt zu Rom, und zu Athen.
10. Die Römer ſind an Tapferkeit dem Hannibal überlegen geweſen.

1. Ei-

1. Rudis *græcarum litterarum* L. 145. §. I. C. 89. (3).
2. Rudis *in* arte, *ad* bellum L. 147. N. 1. C. 89.
 * Bisweilen komt ꝛc.

S.

3. SÆpe in magiſtrum ſcelera redierunt *ſuum* L. 134. N. 1. Wenn man ꝛc. C. 86. (3).
4. Sæpe *ſcribendo* recte ſcribimus L. 196. §. IV. (1) C. 106. (2).
5. *Salomo* fertur, ſiue vocatur *ſapientiſſimus* L. 137. §. I. 2. C. 88. (7) (2).
6. Salue primus omnium, *pater patriæ appellate* L. 142. * Der Vocatiuus &c. C. 96. Vom Vocatiuo &c.
7. *Salutabis* pro ſaluta, *ſalutamus* pro ſaluto L. 212. §. III. 1.
8. Salutem reipublicæ *ſuis commodis* præferre, aut poſtponere L. 162. §. II.

1. *San-*

---

1. Einer, der kein Griechiſch verſteht.
2. In der Kunſt unerfahren, zum Kriege ungeſchickt.
3. Oefters fallen die Bubenſtücke auf den der ſie gethan hat zurück.
4. Wenn wir oft ſchreiben: ſo ſchreiben wir recht.
5. Salomo wird der weiſeſte genennet.
6. Sey unter allem am erſten gegrüſſet, der du ein Vater des Vaterlandes genennet biſt.
7. Du wirſt grüſſen für grüſſe du, wir grüſſen für ich grüſſe.
8. Die Wohlfahrt des gemeinen Weſens ſeinem Nutzen vorziehen, oder nachſetzen.

1. Die

1. *Sanguine* fundata eſt eccleſia, *ſanguine* creuit, *ſanguine* ſuccreuit, *ſanguine* finis erit L. 179. Der Ablatiuus &c. Wodurch? C. 96. (1).
2. Sanguinem pro te effunderem, *tantum abeſt*, vt pecuniæ parcerem L. 229. §. V.
3. Sapiens *temporum*, ſegnis *occaſionum*, ſtrenuus *militia* L. 146. Sonderlich findet man ꝛc.
4. Sapientis eſt (proprium) nihil, *cuius* nos pœnitere poſſit facere L. 154. §. IV. C. 91. (8).
5. Sapientiſſimus *hominum* L. 148. §. II. C. 92. (12).
6. Satis *eloquentiæ*, *ſapientiæ* parum L. 157. §. I. C. 90. (5).
7. Satis iam *verborum* eſt ibid.
8. Satur *omnium rerum* L. 145. §. I. C. 90. (5).
9. Satus (e) ſanguine diuum L. 197. Not. Die Participia &c. C. 120. Meiſtens aber geſchiehet ꝛc.
10. Scelus eſt *veritati* tenebras offundere L. 162. §. II.

1. *Sce-*

---

1. Die Kirche iſt durch Blut geſtifftet, durch Blut aufgewachſen, durch Blut nachgewachſen, durch Blut wird ſie aufhören.
2. Ich wolte mein Blut für dich vergieſſen: geſchweige denn, daß ich das Geld ſparen ſolte.
3. Der ſich wohl in die Zeit ſchicken kan, der die Gelegenheiten nicht in acht nimmet, tapfer im Kriege.
4. Eines weiſen Mannes Eigenſchaften iſt nichts thun, deſſen uns gereuen könne.
5. Der weiſeſte unter den Menſchen.
6. Genug Beredſamkeit, wenig Weisheit.
7. Es ſind ſchon genug Worte.
8. Aller Dingen ſatt.
9. Aus göttlichem Geblüt entſproſſen.
10. Es iſt ein Bubenſtück, wenn man die Wahrheit verdunckeln will.

1. Das

1. *Scelus* pro ſceleſto L. 212. §. III. 1.
2. Scio *Deum amare*, *amauiſſe*, & *amaturum eſſe* homines L. 177. 1. Auf die Verba ſenſuum &c. C. 104. (2) Aus einem Verbo finito &c.
3. Scio *fore*, vt te huius rei aliquando pœniteat L. 209. * Das Futurum Infinitiui &c.
4. Scio *patrem tuum* quam diutiſſime vixiſſe, ideoque breui eſſe moriturum L. 167. Der Accuſatiuus &c. C. 104. (2) Aus einem Verbo Finito &c.
5. Scipio, cui *Africano* fuit cognomen L. 265. Hieher gehören ꝛc. C. 93. (2) * Mercke ꝛc.
6. Scire *tuum* nihil eſt, niſi te ſcire hoc ſciat alter L. 132. §. III. C. 85. (1) Ein Infinitiuus &c.
7. Scribam aperte, ſicut & mea natura, & amicitia *poſtulat* L. 140. §. VI. Doch gebrauchet man ꝛc.
8. Scribe, vbi nunc *degas*, vt *valeas*, & quando huc *venturus ſis* L. 210. Der Coniunctiuus &c. C. 98. (1) Alle Frage-Wörter ꝛc.

1. *Scri-*

---

1. Das Laſter, anſtatt ein laſterhafter Menſch.
2. Ich weiß, daß GOtt die Menſchen liebe, geliebet habe, und lieben werde.
3. Ich weiß, daß dich dieſer Sache noch einmal gereuen wird.
4. Ich weiß, daß dein Vater ſehr lang gelebet hat, und alſo bald ſterben werde.
5. Scipio, welcher den Zunamen Afrikaner gehabt hat.
6. Dein Wiſſen iſt nichts: wenn nicht ein andrer weiß, daß dus weiſt.
7. Ich will offenhertzig ſchreiben, wie es beydes meine Natur, und die Freundſchaft erfodert.
8. Schreibe, wo du dich ietzo aufhalteſt, wie du dich befindeſt, und wann du hieher kommen werdeſt.

1. Ich

1. *Scripſi* litteras L. 201. Der Indicatiuus &c.
2. *Scripturus* hiſtoriam vacuus ſit a cupiditatibus L. 199. (3) C. 114. (3) Sonderlich wird ꝛc.
3. Scytha *quouis* crudelior L. 216. §. VI. C. 109. (3) Doch werden ꝛc.
4. Secunda pars *primæ partis* dupla L. 191. 5. Die Numeralia Proportionalia &c.
5. Secunda pars *primæ partis* ſeſquialtera ibid.
6. Securus *a metu* ſomnus L. 147. N. 1.
7. Secus, *ac* inſtitueras L. 221. §. III. Jngleichem Secus C. 110. (9) Nach denen particulis &c.
8. *Sede* L. 227. §. I.
9. Semel *omnibus* calcanda via leti L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
10. Semper *cum* magno metu dicere incipio L. 179. Not. Auf die Frage womit?
11. Semper metuit, quem *ſæua pudebunt ſupplicia* L. 152. 2.

1. Se-

---

1. Jch habe Briefe geſchrieben.
2. Wer eine Hiſtorie ſchreiben will: der muß von Begierden frey ſeyn.
3. Grauſamer, als irgend eine Scythe.
4. Der andre Theil, welcher noch einmal ſo groß iſt, als der erſte.
5. Der andre Theil, welcher anderthalbmal ſo groß iſt, als der erſte.
6. Ein von Furcht befreyter Schlaff.
7. Anderſt, als du es angeſtellet hatteſt.
8. Setze dich.
9. Einmal müſſen alle den Weg des Todes betreten.
10. Jch fange allezeit mit groſſer Furcht an zu reden.
11. Wer ſich der grauſamen Straffen zu ſchämen hat: der ſtehet allezeit in Furcht.

1. Das

1. Senectus *ipſa* morbus eſt L. 131. Ein Adiectiuum &c. C. 85. (1).
2. *Senibus* medicantur *anhelis* L. 163. 2.
3. Senium, *qui* me hodie intermoratus eſt L. 213. §. V. C. 121. 3. Syntheſis &c.
4. *Septimum* iam *diem* hic teneor L. 168. §. II. Wie lang?
5. Septimus *quisque* dies ſacer eſt L. 218. §. XVII. 2. C. 113. 6.
6. Sequere *me* L. 161. Hingegen die Verba Sequor &c. C. 92. (1) Die Verba aber Sequor &c.
7. *Sequi aliquem* L. 230. §. I.
8. Sequor *te* L. 161. Hingegen die Verba &c. C. 92. (1) Die Verba aber ꝛc.
9. Sequor te, *quocunque* me duxeris L. 228. §. V.
10. *Sera* nunquam eſt ad bonos mores *via* L. 131. Ein Adiectiuum &c. C. 85. (1).
11. Seruans *æqui*, ſciens *belli*, *pugnæ*, *locorum* L. 145. §. I. C. 89. (3).

1. Ser-

---

1. Das Alter ſelbſt iſt eine Kranckheit.
2. Sie ſind den keichenden alten Leuten geſund.
3. Das Alter, welches mich heute aufgehalten hat.
4. Ich halte mich ſchon ſieben Tage hier auf.
5. Allemal der ſiebende Tag iſt heilig.
6. Folge mir nach.
7. Einem folgen.
8. Ich folge dir nach.
9. Ich folge dir, wohin du mich auch führen wirſt.
10. Der Weg zu guten Sitten betrit man niemals zu ſpat.
11. Einer, der Recht und Billigkeit handhabet, der im Krieg, in dem Streit, der Orten erfahren iſt.

1. Denn

1. Seruius *enim* Sulpitius C. 110. (7) Dergleichen ꝛc.
2. *Sic Deus dilexit mundum, & in poſterum diliget* L. 231. §. II.
3. Sic ego ſum rerum non *infima*, Sexte, tuarum L. 149. 2.
4. Sic *te* rogo, vt qui maxime, & ſumma contentione ſolent L. 217. §. XIII. C. 114. (2).
5. *Siderum* collocandi cauſa L. 194. Not. Auf das Gerundium &c. C. 108. * Man findet auch ꝛc.
6. Silii *cauſam te* docui L. 171. §. III. C. 94. (6).
7. *Si* librum inuenero: eum tibi reddam L. 200. Wenn die Particula wenn ꝛc.
8. Si me mendacem (in negotio, vel reſpectu) *huius rei* inueneris L. 211. §. I. C. 119. 2. Ell.
9. Similes *inter ſe* homines cum forma, tum moribus L. 165. §. V.
10. Simile *rei & vero* L. 148. 3. C. 92. (1) Die Adiectiua &c.
11. Similis *domini* es ibid.

1. Si-

---

1. Denn der Servius Sulpitius.
2. Alſo hat GOtt die Welt geliebet, und wird ſie auch ins künftige lieben.
3. Alſo bin ich, mein Sextus, nicht die geringſte unter deinen Sachen.
4. Ich bitte dich auf das alleräuſſerſte.
5. Die Geſtirne zu ſetzen.
6. Ich habe dich in des Silius Sache unterrichtet.
7. Wenn ich das Buch werde gefunden haben: ſo will ich dirs wiedergeben.
8. Wenn du mich darinnen auf einer Lügen ertappen wirſt.
9. Menſchen, die ſich ſo wohl der Geſtalt, als den Sitten nach, gleichen.
10. Wahrſcheinlich.
11. Du biſt dem Herrn ähnlich.

1. Du

1. Similiter facies, *ac* ſi me roges C. 110. (9) Die Comparatiui &c.
2. Similiter *huic* veſtitus eſt L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
3. Singula latera *pedum* lata *tricenum*, alta *quinquagenum* L. 170. (4) Die Nomina menſuræ &c.
4. Si non pudet *iſtud*, *hoc* ſaltim pudeat L. 155. 2.
5. Si pater (propter) *id* ſuccenſeat L. 173. §. II. C. 93. Die Neutra nehmen ꝛc.
6. Si *quid* benefacies, leuior pluma eſt gratia L. 218. §. XVI. C. 113. 1.
7. Si *quid* eſt in me ingenii ibid.
8. Si quid offendet, *ſibi* totum, nihil *tibi* offenderit. L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
9. Si *quid* opus eſt, impera L. 139. §. III. C. 97. So kan auch opus &c.
10. Si *quis*, *quid* reddit, magna eſt habenda gratia L. 218. §. XVI. C. 113. 1.

1. Si

---

1. Du wirſt dergleichen thun, als wenn du mich bitteſt.
2. Er iſt wie dieſer gekleidet.
3. Eine iede Seite iſt dreyßig Fuß breit, und funfzig Fuß hoch.
4. Wenn du dich jener Sache nicht ſchämeſt: ſo ſchäme dich doch dieſer.
5. Wenn der Vater deswegen böſe ſeyn ſolte.
6. Wenn du eine Wohlthat erzeigen wirſt: ſo iſt der Danck leichter, als eine Pflaumfeder.
7. Wenn ich einigen Verſtand habe.
8. Wenn er irgend anſtoſſen wird: ſo wird er ſich allein, und nicht dir anſtoſſen.
9. Wenn was nöthig iſt: ſo befehle.
10. Wenn einer etwas wieder giebet: ſo muß man ihm ſehr verbunden ſeyn.

1. Iſt

1. Si *quis unquam* veri rectique fuit ſtudioſus: *certe eſt* frater tuus L. 217. §. XIII.
2. *Sitio* L. 230. §. VI.
3. Si tu, & Tullia *valetis* L. 213. §. IV. L. 121. 5. Sylleſis &c.
4. Si tu, exercitusque *valetis*: bene eſt ibid. & L. 141. §. VII.
5. Si *venerit* L. 207. 7. Das Futurum Coniunctivi &c.
6. Si vis *tibi* omnia ſubiicere: ſubiice te *rationi* L. 162. §. II.
7. Sociis, & rege *recepto* L. 213. §. IV. C. 121. 5.
8. Socius, & conſors *laboris*, *conſilii*, *mendicitatis* L. 145. §. I. C. 89. (3).
9. Sola *omnium rerum* immortalis eſt ſapientia L. 148. §. II. C. 92. (12).
10. *Sole oriente* Deum adorabo L. 199. (3) C. 115. (5).

1. *Soli-*

---

1. Iſt irgend einer, der Wahrheit, und Gerechtigkeit befliſſen: ſo iſt es gewiß dein Bruder.
2. Mich durſtet.
3. Wann du mit der Tullia wohl auf biſt.
4. Wenn du dich nebſt der Armee in gutem Wohlſtand befindeſt: ſo iſt mirs lieb.
5. Wenn er kommen wird.
6. Wenn du dir wilt alle Dinge unterwerfen: ſo unterwirf dich der Vernunft.
7. Nachdem die Bundsgenoſſen: und der König aufgenommen worden.
8. Ein Mitgehülfe, und theilhaftig der Arbeit, des Anſchlags, der Betteley.
9. Unter allen Dingen iſt allein die Weisheit unſterblich.
10. Wenn die Sonne aufgeht: will ich GOtt anbeten.

1. Gröſ-

1. *Solito* maior, *ſpe* melius L. 190. 2. Zu den Comparatiuis &c. C. 112. (8).
2. Solito triſtior. ibid.
3. Sol *multis partibus* eſt maior terra L. 190. N. 1.
4. Sol *oritur*, & *occidit* L. 233. §. III.
5. Solus Deus ſuppeditare nobis poteſt vires ſancte *viuendi* L. 193. §. 1. C. 106. (1).
6. Solus *tibi* (tecum) certet Amyntas L. 166. Not. 1. C. 121. 7.
7. Somnio *ſomnium* L. 174. §. II.
8. Spectatum admiſſi riſum teneatis, *amici* L. 142. Der Vocatiuus &c. C. 96. Vom Vocatiuo &c.
9. *Spectatum* veniunt, veniunt ſpectentur vt ipſæ L. 195. (2) C. 107. (4).
10. Spem *pretio* non emo L. 179. Der Ablatiuus &c. Woſür? C. 96. (1).
11. Spero *eum* mox *venturum eſſe* L. 232. §. III.
12. Spero *fore*, vt venias C. 111. (4).

1. Per-

---

1. Gröſſer, als ſonſten, beſſer, als man hoffet.
2. Trauriger, als ſonſten.
3. Die Sonne iſt um viele Theile gröſſer, als die Erde.
4. Die Sonne gehet auf, und unter.
5. GOtt allein kan uns Kräfte geben, heilig zu leben.
6. Allein der Amyntas ſoll mit dir ſtreiten.
7. Ich träume einen Traum.
8. Ihr guten Freunde, die ihr zum Zuſehen gelaſſen worden, lachet doch nicht.
9. Sie kommen zu ſehen, und ſich ſehen zu laſſen.
10. Ich kauffe keine Hoffnung ums Geld.
11. Ich hoffe, er werde bald kommen.
12. Ich hoffe, du werdeſt kommen.

1. Ich

1. Spero tuum fratrem *eſſe, fuiſſe, futurum eſſe* probum L. 177. 1. C. 104. (2).
2. Spoliare aliquem *fortunis, opibus, laudibus, dignitate, veſte* L. 187. §. II.
3. *Sponte ſua* carmen numeros veniebat ad aptos L. 228. §. IV.
4. Studeo *honeſtati* L. 161. §. I. C. 92. Die Verba aber ꝛc.
5. Studia *pariter cum* ætate creſcunt L. 221. §. III.
6. Studio *in te meo*, & amori obſequor L. 215. §. III. C. 108. (2).
7. Studioſus *venandi* L. 193. §. I. C. 106. (1).
8. Stultitia eſt *venatum* ducere inuitos canes L. 195. (2).
9. Suaſor tibi ſum, *vt venias* L. 232. §. III.
10. Subterfugere *laborem* L. 227. §. I.
11. Succumbere *fortunæ* L. 162. §. II.
12. Subuenire *reipublicæ* ibid.

1. Suæ

---

1. Ich hoffe dein Bruder werde fromm ſeyn.
2. Einen ſeiner Güter, Reichthums, Lobes, Würde, Kleides berauben.
3. Die Verſe floſſen mir von freyen Stücken.
4. Ich befleißige mich der Ehrbarkeit.
5. Die Studien nehmen zugleich mit dem Alter zu.
6. Ich gehorche meiner Neigung, und Liebe zu dir.
7. Dem Jagen ergeben.
8. Es iſt eine Thorheit, faule Hunde auf die Jagd zu tragen.
9. Ich rathe dir, daß du kommeſt.
10. Sich der Arbeit entziehen.
11. Im Unglück unterliegen.
12. Dem Gemeinen-Weſen zu Hülfe kommen.

1. Rei-

1. Suæ *quemque fortunæ* pœnitet L. 154. §. IV. C. 91. (8).
2. Sum *domi*, venio *domo*, eo *domum* L. 185. 4. C. 91. (11) Solchem folgen ꝛc. 95. (7) 98. (7) Wie auch ꝛc.
3. *Summa ope* niti L. 225. §. II.
4. Sumto quisque *rogatę* mero L. 213. §. V. C. 121. 3. Syntheſis &c.
5. Sunt homines, *quos infamiæ, libidinisque ſuæ* neque pudeat, neque tædeat L. 154. §. IV. C. 91. (8).
6. Sunt, (ob) *quæ* te volumus percontari L. 171. §. III. C. 94. (6).
7. Suo *quisque* tempore, ac loco adfuit L. 219. 3.
8. Superſedere *labore*, *litibus* L. 187. §. II.
9. Surgit *cubitu*, redit *venatu* L. 197. (2) C. 107. 5.
10. Suſcepit *perficiendum* L. 198. (2) C. 116. (8).
11. *Suſceptu* honeſtum L. 197. (2) C. 107. (5).
12. Suſpectum alicui eſſe *negligentiæ* nomine L. 151. Zuweilen ſtehet ꝛc.

1. Su-

---

1. Keiner iſt mit ſeinem Glücke zufrieden.
2. Ich bin zu Haus, ich komme von Haus, ich gehe nach Haus.
3. Sich aufs äufferſte bemühen.
4. Nehmet ein ieder Wein, und bittet.
5. Es gibt Leute, welche wegen ihres übeln Geruchtes, und ungezähmten Willens ſich weder ſchämen noch grämen.
6. Es ſind einige Dinge, worüber wir dich vernehmen wollen.
7. Ein ieder iſt zu ſeiner Zeit, und an ſeinem Ort da geweſen.
8. Der Arbeit, der Streitigkeiten überhoben ſeyn.
9. Er ſteht vom Liegen auf, er komt von der Jagd wieder.
10. Er hats übernommen, zu ſtande zu bringen.
11. Ehrbar zu übernehmen.
12. Bey einem wegen der Nachläßigkeit im Verdacht ſeyn.

1. Ei-

1. *Suum* cuique pulchrum L. 134. N. 1. Wenn man ꝛc. C. 86. (3).
2. Suus *cuique* mos eſt L. 219. 3. Bey den Pronominibus &c.

T.

3. TÆdas exoſa *iugales* L. 195. N. 2. Exoſus &c. C. 108. * Ich ſage actiuæ &c.
4. Tædet me *idipſum*, vehementerque miſeret L. 155. 2. An ſtatt ꝛc.
5. Talpæ *cæci* (mares) L. 211. §. I. C. 119. 2. Ellipſis.
6. Tam diues eſt, *vt* nihil deſideret amplius L. 207. §. V. C. 103. (7).
7. Tam victu, quam *amictu* deſtitutus eſt, L. 210. Schluß-Anmerckung ꝛc. C. 86. (5).
8. *Tanti* emi, *quanti* æſtimauit alter L. 183. N. 2. C. 90. (7).
9. *Tanti* quodque malum eſt, *quanti* illud taxauimus ibid.
10. *Tanti* ſpem non emo ibid.

1. Tan-

---

1. Einem ieden gefällt ſeine Weiſe.
2. Ein ieder hat ſeine Weiſe.
3. Eine, die nicht heyrathen will, oder welche die Brautfackeln nicht leiden kan.
4. Eben dieſes verdreußt, und jammert mich ſehr.
5. Blinde Maulwürfe.
6. Er iſt ſo reich, daß er nichts weiter verlangt.
7. Er hat weder Eſſen noch Kleider.
8. Ich hab es ſo theuer gekaufft, als es der ander geſchätzet hat.
9. Ein iedes Ubel iſt ſo groß, als wir es geſchätzet haben.
10. Eine bloſſe Hoffnung kauff ich nicht ſo theur.

 1. Es

1. Tantum abeſt, vt ego magiſtram eſſe putem vitæ philoſophiam, vt nullis magis exiſtimem opus eſſe magiſtro viuendi, quam plerisque, qui in ea diſputando verſantur L. 229. §. V. C. 127. (13).
2. Tantum abeſt, vt mihi patiar hoc perſuaderi: vt ne audire quidem ſuſtineam ibid.
3. Te *amantem* redama L. 199. (3) C. 114. (3).
4. Tecum habita, & noris, quam *ſit tibi* curta ſupellex L. 160. Inſonderheit ſtehet ꝛc. C. 93. (2).
5. Te *huius* non facio L. 183. N. 2. C. 90. (7).
6. *Tela præuiſa* minus nocent L. 131. Ein Adiectiuum &c. C. 85. (1).
7. Temperare *ſibi, lingua, victoriam* L. 163. 2. Einen Datiuum &c.
8. Tempora *mutantur* L. 228. §. I.
9. Tempore *huic* hodie anteueni L. 162. N. 1.
10. Tempus edax *rerum* L. 145. §. I. C. 89. (3).

1. Tem-

---

1. Es fehlt ſo viel, daß ich die Weltweisheit für eine Lehrmeiſterin des Lebens halten ſolte: daß ich vielmehr glaube, niemand habe darinnen einer Vorgeſetzten mehr nöthig, als diejenigen, welche ihre Zeit in derſelben mit diſputiren zubringen.
2. Ich kan dieſes nicht einmal anhören: geſchweige denn, daß ich michs ſolte bereden laſſen.
3. Den, der dich liebet, liebe wieder.
4. Schaue nur auf dich: ſo wirſt du finden, wie dürftig es bey dir ausſehe.
5. Ich achte dich nicht ſo viel.
6. Vorhergeſehene Pfeile ſchaden weniger.
7. Sich, ſeine Zunge, den Sieg mäßigen.
8. Die Zeiten ändern ſich.
9. Ich bin heute früher gekommen, als er.
10. Die Zeit, ſo die Dinge verzehret.

Die

1. Tempus eſt *diſcipulus*, ac *magiſter* multorum L. 132. 2) Bey den Neutris &c.
2. Tempus eſt *ſcribere* L. 193. Man kan auch ꝛc. C. 121. 7.
3. *Tenuiſſima* ſum *valetudine* L. 153. N. 1. C. 97. (5).
4. Te omnia *decent* L. 173. Not. Obgleich die verba &c. C. 94. (2) Decet iſt nicht ꝛc.
5. Te oportet *pie viuere* L. 172. §. I. C. 94. (2).
6. Terra ferax Cereris, multisque feracior *uuis* L. 147. 2. Einige Adiectiua &c.
7. *Terra* manet *immobilis* L. 137. §. I. C. 88. (7) (1).
8. *Terra marique* bellum gerere L. 179. Der Ablatiuus &c. Wo? C. 96. (1).
9. *Terrorum* ac *fraudis* abunde eſt. L. 157. §. I. C. 91. (10).
10. Tertio Calendas (ante) L. 211. §. I. C. 120. Meiſtens aber ꝛc.
11. *Teſtium* ſat eſt L. 157. §. I. C. 91. (10).
12. Tetigine *quidquam tui* L. 150. §. III. C. 89. (2).

1. Ti-

---

1. Die Zeit iſt vieler Schülerin, und Lehrmeiſterin.
2. Es iſt Zeit zu ſchreiben.
3. Ich bin von ſehr ſchwacher Geſundheit.
4. Dir ſteht alles wohl an.
5. Du muſt fromm leben.
6. Ein Land, ſo fruchtbar an Getreide, und noch viel fruchtbarer an Weine iſt.
7. Die Erde bleibt unbeweglich.
8. Zu Land, und zu Waſſer Krieg führen.
9. Es iſt Schrecken, und Betrugs überflüßig.
10. Den vorletzten des Monats.
11. Es ſind Zeugen genug.
12. Hab ich etwas von dir angerühret.

1. Mit

1. Tibi certet Amyntas L. 166. Not. C. 121. 7.
2. Tibi maximas ago gratias: cum tantum litteræ meæ *potuerunt* L. 203 1. Cum daß &c. C. 100. (5).
3. Timeo *timorem* L. 173. §. II. C. 93. Die Neutra nehmen &c.
4. Timidus *lucis* L. 234. §. IV.
5. Timidus *periculi* L. 145. §. I. C. 89. (3).
6. Timor *Dei* L. 143. Der Genitivus &c. C. 89. (1).
7. Timor *Domini* eſt initium ſapientiæ L. 143. Der Genitivus &c.
8. Timor Domini eſt initium ſapientiæ, atque *felicitatis* L. 210. Schluß-Anmerckung C. 86. (5).
9. Titius *negat*, ſe tuas accepiſſe litteras. L. 220. §. VIII. C. 116. (10).
10. Titius recordatur *eius, illius, iſtius, ipſius* L. 135. 2. C. 86. (3).
11. Titius recordatur *ſui* L. 134. N. 1. Wenn man im &c. C. 86. (3).

1. Ti-

---

1. Mit dir ſoll Amyntas ſtreiten.
2. Dir danck ich höchſtens, daß deine Briefe ſo viel ausgerichtet haben.
3. Ich fürchte eine Furcht.
4. Einer, der das Licht ſcheuet.
5. Einer, der die Gefahr ſcheuet.
6. Die Furcht GOttes.
7. Die Furcht des HErrn iſt der Weisheit Anfang.
8. Die Furcht des HErrn iſt der Weisheit, und Glückſeligkeit Anfang.
9. Titius ſagt, er habe deinen Brief nicht empfangen.
10. Titius erinnert ſich deſſen.
11. Titius erinnert ſich ſeiner ſelbſt.

1. Ti-

1. Titius rogabat ſartorem, vt *ipſi* veſtes conficeret L. 135. 3.
2. Titius rogatur a Cæſare, vt filium *ipſius* (Cæſaris) inſtituat ibid.
3. Tota mihi *dormitur* hiems L. 175. 2. Man ſaget auch ꝛc. C. 94. Und dieſe Conſtruction &c.
4. Tota regione *potitus*, loca caſtellis idonea communiuit L. 199. (3) C. 114. (3).
5. *Tota vita* diſcendum eſt mori L. 170. 4. C. 95. (7). Doch iſt auch ꝛc.
6. *Totius Græciæ* facile doctiſſimus Plato L 149. * Ein Nomen collectiuum &c. C. 92. (12) Die Nomina Collectiua &c.
7. Totum exegit diem miſeria ſua *narranda* L. 198. (1) C. 116. Solches geſchiehet auch ꝛc.
8. Trabs (menſura) *pedum viginti duorum* longa L. 170. 4.
9. Trade *rati ventos* L. 212. 3. Zu der Heteroſi &c.

1. Tra-

---

1. Titius bate den Schneider, daß er ihm die Kleider fertig machte.
2. Titius wird von dem Cäſar gebeten, daß er ſeinen Sohn unterrichte.
3. Ich ſchlaffe den gantzen Winter.
4. Nachdem er ſich des gantzen Landes bemächtiget: hat er die zu Caſtellen bequeme Oerter beveſtiget.
5. Man muß durch das gantze Leben lernen ſterben.
6. In gantz Griechenland iſt Plato wohl der gelehrteſte.
7. Er hat den gantzen Tag mit Erzehlung ſeines Elendes zugebracht.
8. Ein Balcken zween und zwantzig Fuß lang.
9. Uberlaſſe die Winde dem Schiff.

1. Ein

Digitized by Google

1. Trahit *ſua* quemque voluptas L. 134. N. 1. Wenn man ꝛc. C. 86. (3).
2. Traiicere copias *Rhenum* L. 168. §. I. C. 120. Von Ellipſi Pronominis &c.
3. Tranſiuit *Mileto* L. 179. Der Ablatiuus &c. Wodurch? ꝛc.
4. Tremebundior L. 196. 3. C. 108. So gehören hieher ꝛc.
5. *Tres annos* vixit L. 168. §. II. Wie lang? C. 95 (7) Der Zeiten ꝛc.
6. Tres *diſcipulorum* L. 148. §. II. C. 92. (12).
7. Tres, vel pauci ſunt pueri L. 226. §. IV.
8. *Triduo* nullas abs te accepi litteras L. 170. 3. Die Nomina temporum &c.
9. Triennium eſt, *cum* virtuti nuntium *remiſiſti* L. 203. (1) Cum daß ꝛc.
10. *Triſte* lupus ſtabulis L. 133. §. IV.
11. Truculentus *aſpectu* L. 197. (2) C. 107. (5).
12. Truncus *pedibus* L. 147. N. 2. C. 96. (1).

1. *Tua*

---

1. Ein ieder hat ſein eigen Vergnügen.
2. Die Kriegs-Völcker über den Rhein ſetzen.
3. Er iſt durch Miletus gegangen.
4. Gar zu zaghaft.
5. Er hat drey Jahr gelebt.
6. Drey von den Schülern.
7. Der Knaben ſind drey, oder wenig.
8. Ich hab in drey Tagen keine Briefe von dir bekommen.
9. Es ſind drey Jahr, daß du der Tugend haſt gute Nacht gegeben.
10. Der Wolf iſt den Ställen eine betrübte Sache.
11. Gräßlich anzuſehen.
12. Einer dem die Füſſe abgehauen ſind.

1. Ich

1. *Tua cauſa* volo L. 179. Der Ablativus &c. Weswegen? C. 96. (1).
2. Tua *in me* beneuolentia L. 215. §. III. C. 108. (2).
3. Tua *ipſius* culpa miſer es L. 153. §. V. C. 89. (1).
4. Tuæ epiſtolæ, meum deſiderium, ſunt *interceptæ* L. 141. §. VIII.
5. *Tua* quod nihil refert, percontari deſinas L. 156. §. V. C. 98. (8).
6. Tuas, *amice*, litteras accepi L. 216. §. V. C. 109. (5).
7. *Tua* ſolius refert L. 156. §. V. C. 91. (9) Auszunehmen ſind ꝛc.
8. *Tu decus* omne tuis L. 165. §. V.
9. *Tu* illam corrumpi ſinis? L. 140. §. V. C. 87. §. 52. Bisweilen ꝛc.
10. Tullia, deliciæ noſtræ, munuſculum tuum *efflagitat* L. 141. §. VIII.
11. Tu longe *gentium* abis L. 158. §. III. C. 91. (10).

1. *Tum*

---

1. Ich will es um deinetwillen.
2. Deine Wohlgewogenheit gegen mir.
3. Du biſt durch deine eigne Schuld armſelig.
4. Dein Brief, mein Verlangen iſt unterſchlagen worden.
5. Was dich nicht brennt, das blaſe nicht.
6. Deinen Brief, mein Freund, hab ich empfangen.
7. Dir iſt allein daran gelegen.
8. Du biſt allein die Zierde der Deinigen.
9. Läſſeſt du dieſelbe verderbet werden.
10. Die Tullia, unſer Vergnügen, verlanget ſehr nach deinem Geſchencke.
11. Du geheſt gar weit weg.

1. Als

1. Tum ille faciam, inquit, ſi fidem dederis L. 219. § III. C. 109. (5).
2. Tum *ſe*, tum *alios* perdidit L. 210. Schluß-Anmerckung C. 86. (5).
3. Tunc domicilia coniuncta, *quas* vrbes dicimus L. 134. N. 2. Wenn das Relatiuum &c.
4. Tunc *tempori*: L. 158. §. III. C. 91. (10).
5. Tungri ciuitas Galliæ fontem *habet* inſignem L. 141. §. VIII.
6. Tu eris vnus, *in quo* nitatur ciuitatis ſalus L. 192. §. V. Worauf?
7. Tuo *vnius* opere liberatus ſum L. 133. §. V. C. 89. (1) Bisweilen hat ꝛc.
8. Tu nihil incommodo valetudinis *fceeris* L. 201. Der Coniunctiuus &c. C. 99. (2) Permiſſiue.
9. *Tu* potes vnanimes armare in prælia fratres L. 140. §. V. C. 87. Bisweilen wird ꝛc.

1. Tur-

---

1. Alsdann will ichs thun, ſagt er, wenn du mir Verſicherung geben wirſt.
2. Er hat ſo wohl ſich, als andre verderbet.
3. Darauf ſind Häuſer zuſammengebauet worden, welches wir Städte nennen.
4. Damals.
5. Die Frantzöſiſche Stadt Tungern hat einen berühmten Brunnen.
6. Du wirſts alleine ſeyn, auf welchen der Stadt Wohlfahrt beruhet.
7. Durch deine Hülfe allein bin ich befreyet worden.
8. Du ſolt nichts zum Schaden deiner Geſundheit thun.
9. Du kanſt die einträchtigen Brüder in Harniſch jagen.

1. Der

1. Turba Perſarum *muliebriter* culta L. 222. §. IX.
2. Turba *ruunt* L. 213. §. V. C. 121. 3. Syntheſis.
3. Turbidus *animi* L. 146. Sonderlich findet man ꝛc.
4. Turpe *dictu* L. 197. (2) C. 107. (5).
5. Turpe litteras *quæſtui* habere (ſibi) L. 165. Alſo ſagt man auch ꝛc. C. 93. 2. Bisweilen wird ꝛc.
6. *Turpe* ſenex miles, *turpe* ſenilis amor L. 133. §. IV.
7. Tu ſi hic *ſis*, aliter *ſentias* L. 212. 1. Zur Antimeria &c.
8. *Tuum* eſt (munus) hoc agere L. 211. §. I. C. 119. 2. Ellipſis.
9. *Tuum* eſt, (officium) ſi quid præter ſpem evenit, mihi ignoſcere L. 153. Wie aus den Parentheſibus &c. it. 211. §. I. C. 119. 2. Ell.

1. Tu-

---

1. Der Perſiſche Hauffen, welcher auf eine weibiſche Weiſe geputzt war.
2. Das Volck fällt herein.
3. Ein unruhiger Kopf.
4. Schändlich zu ſagen.
5. Es iſt ſchändlich, aus den Studien ein Handwerck zu machen.
6. Ein betagter Soldat, und ein betagter Buhler ſind ſchändliche Dinge.
7. Wenn du an meiner Stelle wäreſt: ſolteſt du andre Gedancken haben.
8. Es iſt deine Pflicht dieſes zu thun.
9. Deine Pflicht iſt mir zu verzeihen, wenn etwas anders im Ausgang ſich findet, als man hoffet.

K 1. Ich

1. Tuum *patris* animum cognoui L. 133. §. V. C. 89. Bisweilen hat ꝛc.
2. Tyrannis *boni*, *quam mali* ſuſpectiores ſunt C. 110. (9).

V.

3. VAcare culpa *magnum eſt ſolatium* L. 140. §. IV. C. 88. Auch ſtehet wol ꝛc.
4. Vacare *cura, moleſtia, culpa* L. 187. §. II. C. 96. (3).
5. Vacare *rei* L. 188. Vacare rei aber ꝛc. C. 97. Vaco hat auch ꝛc.
6. Vaco *culpa* L. 187. §. II. C. 96. (3).
7. Væ *tibi* L. 176. N. 2. C. 92. (1).
8. Valere *ingenio* L. 179. Der Ablatiuus &c. Woran? C. 96. (1).
9. *Valet*, & *viuit* L. 213. Jmgleichen Hyſteronproteron &c.

1. *Va-*

---

1. Ich habe dein väterliches Gemüth erkant.
2. Bey Tyrannen ſind gute Leute verdächtiger, als die ſchlimmen.
3. Keine Schuld haben iſt ein groſſer Troſt.
4. Ohne Sorge, Beſchwerde, Schuld ſeyn.
5. Einer Sache obliegen.
6. Ich bin auſſer Schuld.
7. Wehe dir.
8. Starck am Verſtand ſeyn.
9. Er iſt wohl auf, und lebet.

1. Ein

K

1. *Varium*, & *mutabile* ſemper fœmina L. 133. §. IV.
2. Vas factus eſt alter, vt ſi ille non reuertiſſet, moriendum *ipſi* (vadi) L. 135. 3.
3. Vas factus eum *ſiſtendi* L. 193. §. I. C. 106. (1).
4. Vbi in altum eucti ſunt, Romanus conſerere pugnam, & ex propinquo vires conferre velle, contra eludere Pœnus, & arte, non vi rem gerere, nauiumque, quam virorum, aut armorum malle certamen facere L. 212. Hieher gehöret ꝛc. C. 120. Oder ein Verbum &c.
5. Vbi *loci* ſunt ſpes veſtræ? L. 158. §. III. C. 91. (10).
6. Vbique *terrarum* ibid.
7. Vbi rerum teſtimonia adſunt, non opus eſt verbis L. 138. §. III. C. 96. (3).

1. Vbi

---

1. Ein Weib iſt jederzeit ein veränderliches und unbeſtändiges Ding.
2. Der ander iſt Bürg geworden, daß wenn der eine nicht wiederkommen ſeyn würde, der Bürge ſelbſten ſterben ſolte.
3. Als er Bürg geworden ihn zu ſtellen.
4. Als ſie auf die Höhe geſegelt, fing der Römer an zu ſchlagen, und ſeine Macht in der Nähe gebrauchen zu wollen; hingegen der Carthaginenſer zu betriegen, und durch Liſt nicht durch Gewalt die Sache zu führen, auch lieber zu Land, als zu Waſſer fechten zu wollen.
5. Wo iſt dann nun eure Hoffnung?
6. In allen Landen.
7. Wo der Sachen Zeugniſſe vorhanden ſind: da bedarf man keiner Worte.

1. Vbi *terrarum* eſſes, ne ſuſpicabar quidem L. 158. §. III. C. 91. (10).
2. Velle *ſuum* cuique eſt, nec voto viuitur vno L. 132. §. III. C. 85. (1) Ein Infinitiuus &c.
3. Vendidit hic *auro* patriam L. 179. Der Ablatiuus wofür? C. 96. (1).
4. Vendo meum frumentum non *pluris*, quam ceteri, fortaſſe etiam *minoris* L. 183. N. 2. C. 90. (7).
5. Veni oratum *iudices* L. 195. NB. Die Supina &c. C. 108. (6).
6. Venio *ſalutatum*, & venio *ſalutaturus* C. 115. (6).
7. Venio *tibi auxilio*, *ſubſidio*, *ſolatio* L. 164. §. IV. C. 93. (13).
8. Venire *ad Meſſanam*, *ad Baias* L. 169. N. 1. C. 122. Hier mag auch ꝛc.
9. Venire *alicui* obuiam L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).

1. Ve-

---

1. Ich muthmaſſete nicht einmal, wo du ſeyn möchteſt.
2. Ein ieder will was beſonderes, und wir haben nicht einerley Verlangen.
3. Dieſer hat das Vaterland um Geld verkaufft.
4. Ich verkauffe mein Getreide nicht theurer, als die andern, vielleicht auch wohlfeiler.
5. Ich bin kommen die Richter zu bitten.
6. Ich komme zu grüſſen.
7. Ich komme dir zu Hülfe, zum Beyſtand, zum Troſt.
8. Nach Meſſana, nach Baien kommen.
9. Einem entgegen kommen.

1. Er

1. Venit *Lipſia, Berolino, Caſſellis* L. 179. Der Ablatiuus &c. woher? C. 98. (7) Wie auch in allerley ꝛc.
2. Venit mihi in mentem *hæc res, huius rei, de hac re,* vereri C. 90. 1. Memoriæ und Obliuionis verba &c. L. 175. §. III.
3. Venit *Roma* L. 179. Der Ablatiuus &c. Woher? C. 98. (7) Wie auch in allerley ꝛc.
4. Venit *ſalutatum* L. 195. (2) C. 107. (4).
5. Venit ſalutatum *amicos* L. 195. NB. Die Supina &c. C. 108. (6).
6. Veni, *vt emerem* libros L. 200. Variatio Formulæ &c.
7. Veram *iuſtitiæ* laudem adeptus L. 215. §. III. C. 108. (1).
8. Verba *ipſo auditu* aſpera L. 197. (2) C. 108. Daß dieſes Supinum &c.
9. Verbum *factum eſt* caro L. 131. §. I.
10. Vereor, *vt* pax firma ſit L. 206. 2. Auf die Redens-Arten ꝛc. C. 102. (2).

1. Ve-

---

1. Er komt von Leipzig, von Berlin, von Caſſel.
2. Dieſe Sache kommt mir in Sinn.
3. Er kommt von Rom.
4. Er kommt zu grüſſen.
5. Er kommt die Freunde zu grüſſen.
6. Ich bin kommen Bücher zu kauffen.
7. Nachdem er ein wahres Lob der Gerechtigkeit erhalten (hatte.
8. Auch nur zu hören harte Worte.
9. Das Wort iſt Fleiſch geworden.
10. Ich ſorge, der Friede habe nicht Beſtand.

K 3 1. Ich

1. Vereor. vt *ſit venturus*, vereor, ne *ſit venturus* L. 207. Das Futurum Periphraſticum &c. C. 101. (1).
2. Vereor, *vt* tempeſtas cito *tranſeat* L. 232. §. III.
3. Vertere *in vitium* L.165. §. V. C. 93. 3. Der Datiuus Rei &c.
4. Verto tibi id *vitio*, & *in vitium* ibid.
5. Verum anceps belli fuerat fortuna: *fuiſſet* &c. L. 201. Der Coniunctiuus &c. C. 99. Permiſſiue &c.
6. Veſci *glande* L. 189. Vtor Fruor &c. C. 97. (4).
7. Veſci *pane*, *caſeo*, *lacte*, *carne*, *aura*. ibid.
8. Veſtes, quas geritis, *ſordida lana fuit* L. 138. §. II. Doch zuweilen ꝛc.
9. Veſtis *corpori* apta ſ. conueniens L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
10. Veſtra *ipſorum* culpa factum L. 133. §. V. C. 89. Bisweilen hat ꝛc.

1. Ve-

---

1. Ich ſorge, er werde nicht kommen, ich ſorge er werde kommen.
2. Ich befürchte, das Gewitter gehe nicht bald vorbey.
3. Etwas für Übel nehmen.
4. Ich nehme dir ſolches übel.
5. Aber das Krieges-Glück war zweifelhaftig geweſen: es möchte geweſen ſeyn ꝛc.
6. Eicheln eſſen.
7. Brodt, Käſe, Milch, Fleiſch, Luft eſſen.
8. Die Kleider ſo ihr traget, ſind eine garſtige Wolle geweſen.
9. Ein Kleid, das auf den Leib paſſet.
10. Durch euer eigne Schuld iſts geſchehen.

1. Ich

1. Veſtræ *omnium* voluntati parui ibid.
2. Video *patrem tuum ſcribere* L. 177. 1. C. 104. (2).
3. *Videor mihi ſanitati reſtitutus* L. 233. §. II.
4. Videre eſt (operæ pretium) L. 211. §. I. C. 119. 2. Ellipſis.
5. *Videris mihi ingratus* L. 233. §. II.
6. Videris mihi *triſtior* L. 190. N. 2. Zuweilen aber ꝛc.
7. *Vides* meam ſortem L. 140. §. V. C. 87. §. 52. Bisweilen wird ꝛc.
8. *Videtur mihi modeſtus* L. 233. §. II.
9. *Vidiſſes* omnes obmuteſcere L. 212. 1. Zur Antimeria &c.
10. Vigilare *ad multam noctem* L. 169. N. 1. Bey den Nominibus vrbium & Temporum &c.
11. *Vilia dona vilem* pariunt *gratiam* L. 131. Ein Adctiuum &c. C. 85. (1).

1. Vi-

---

1. Ich hab euer aller Willen gehorchet.
2. Ich ſehe, daß dein Vater ſchreibet.
3. Mich dünckt, ich ſeye wieder geſund worden.
4. Es iſt der Mühe werth zu ſehen.
5. Mich deucht, du ſeyeſt undanckbar.
6. Du kommeſt mir etwas betrübt vor.
7. Du ſieheſt meinen Zuſtand.
8. Er ſcheint mir beſcheiden zu ſeyn.
9. Du hätteſt ſie alle verſtummen geſehen.
10. Bis in die ſpäte Nacht hinein wachen.
11. Geringe Geſchencke bringen geringen Danck.

1. Vilius argentum eſt *auro, virtutibus* aurum L. 189. §. III. C. 96. (2).
2. *Vincere, ſuperare, anteire, antecellere aliquem ſapientia* L. 217. §. XII. C. 114. (1).
3. *Vini, ſomnique* benignus L. 145. §. I. C. 90. (5).
4. Vino vendibili non opus eſt *ſuſpenſa hedera* L. 138. §. III. C. 96. (3).
5. Vir *doctus* L. 131. Ein Adiectiuum &c. C. 85. (1).
6. Virgilius, & Ouidius *poëtæ* L. 140. §. VI.
7. Virgilius *libro ſecundo* Æneidos L. 179. Der Ablatiuus &c. Worinn? C. 96. (1).
8. *Viri* decem L. 216. §. VI. C. 109. (3)
9. Vir *inſigniter, egregie apprime, doctus, quo haud doctior eſt alter* L. 217. §. XIII.
10. *Vir* optimus L. 219. §. II.
11. Vir ſapiens *non poteſt non* virtutis amare præſtantiam L. 220. §. VII. C. 117. (11).

1. Vir-

---

1. Das Silber iſt geringer denn Gold, und das Gold geringer, als die Tugend.
2. Einen in der Weisheit übertreffen, oder weiſer ſeyn, als einer.
3. Einer, der viel Wein trincket, viel ſchläfft.
4. Einen guten Wein darf man nicht ſehr ausbieten.
5. Ein gelehrter Mann.
6. Virgilius und Ovidius Poeten.
7. Virgilius in dem andern Buch der Aeneis.
8. Zehen Männer.
9. Ein vortrefflich gelehrter Mann.
10. Ein recht ehrlicher Mann.
11. Ein weiſer Mann kan nicht anderſt, als die Vortrefflichkeit der Tugend lieben.

1. Die

1. Virtus *domi militiaque* cognita L. 185. *Die Genitiui domi, &c. C. 91. (11) Solchem folgen nach ꝛc.
2. Virtus laudem *affert*, ac dignitatem L. 219. §. II.
3. Virtus *omnibus rebus* anteit L. 162. N. 1.
4. Virtus *pecuniæ præſtat* multum L. 217. §. XII. C. 114. (1).
5. Virtus plurimum poteſt *cum* in ceteris rebus, *tum* præcipue in bello L. 223. §. XII.
6. Virtus præſtat *ceteris rebus* L. 162. N. 1.
7. Virtus *pulchra* L. 131. Ein Adiectiuum &c. C. 85. (1).
8. *Virtute*, non *ſanguine* nititur ſapiens L. 179. Der Ablatiuus &c. Worauf?
9. Virtutis *præſtantia* L. 216. §. VII. C. 119. (21).
10. Viſne? vt te *his de rebus* latine interrogem. L. 172. 2. C. 95. † Es ſcheinet aber ꝛc.

1. Vi-

---

1. Die Tugend, welche zu Haus, und im Krieg erkant worden iſt.
2. Die Tugend bringt Lob und Würde.
3. Die Tugend geht allen Dingen vor.
4. Die Tugend iſt viel beſſer, als das Geld.
5. Die Tapferkeit vermag viel, ſo wohl in den übrigen Dingen, als inſonderheit im Krieg.
6. Die Tugend iſt beſſer, als die übrigen Dinge.
7. Die ſchöne Tugend.
8. Ein weiſer Mann verläßt ſich auf die Tugend, und nicht auf das Geblüte.
9. Der Tugend Vortrefflichkeit.
10. Wilt du, daß ich dich von dieſen Dingen Lateiniſch frage?

1. Ei-

1. Vitabundus *claſſem* L. 196. 3. C. 108. * So gehören hieher auch ꝛc.
2. Vitrum *frangitur* L. 228. §. II.
3. Viue memor *leti* L. 145. §. I. C. 89. (4).
4. Viuere *ad* centeſimum annum L. 169. N. 1. Bey den Nominibus Vrbium & Temporum &c.
5. Viuere *ætatem*, *bachanalia* L. 175. 2.
6. Viuere *naturæ* conuenienter oportet L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).
7. Viuo *vitam* L. 173. §. II. C. 93. Die Neutra &c.
8. Viuere *vitam beatam* ibid.
9. Viuo *vitam miſerrimam* ibid.
10. Vixit *annis viginti octo*, imperauit *triennio* L. 170. 3. Die Nomina temporum &c. C. 95. (7) Doch iſt auch ꝛc.
11. Vixit *triginta annis* ibid.
12. *Vltimum* ſeditionis (momentum) L. 214. §. VII. C. 121. 7. Græciſmus &c.

1. Vm-

---

1. Einer, der die Flotte fliehet.
2. Das Glas zerbricht.
3. Lebe des Todes eingedenck.
4. Bis auf das hundertſte Jahr leben.
5. In einem Alter leben, die Faſtnacht halten.
6. Man muß der Natur gemäß leben.
7. Ich lebe.
8. Ein glückſeliges Leben führen.
9. Ich lebe ſehr elende.
10. Er hat acht und zwantzig Jahr gelebt, er hat drey Jahr regieret.
11. Er hat dreyßig Jahr gelebet.
12. Der letzte Augenblick in der Aufruhr.

1. Der

Digitized by Google

1. Vmbra eſt quatuor *pedes* longa L. 226. §. V.
2. Vna cum gente *tot annos* bella gero L. 168. §. II.
3. Vndecimo die poſt, *quam* a te diſceſſeram L. 158. N. 2.
4. *Vnum te* oro, & hortor L. 171. §. III. C. 94. (6).
5. Vnus erat toto naturæ vultus in orbe, *quem* dixere chaos L. 134. N. 2.
6. Vnus *ex illis* L. 149. N. 3.
7. Vnus *ex tam multis* amicus L. 215. §. III. C. 108. (1).
8. Vobis neceſſe eſt *fortibus viris*, vel *fortes viros* eſſe L. 178. Alſo bey licet &c. C. 105. (3).
9. *Vocatus* adſum L. 199. (3) C. 114. (3).
10. Voco *Salomonem regem* L. 138. Stehen aber dieſe Verba &c. C. 95. Hieher gehören ꝛc.
11. Voco *te* L. 161. Hingegen die Verba Sequor &c. C. 92. (1) Die Verba aber Sequor &c.

1. Voco

---

1. Der Schatten iſt vier Fuß lang.
2. Mit einem eintzigen Volcke führ ich ſo viele Jahre Krieg.
3. Eilf Tage darauf, als ich von dir weggegangen war.
4. Eins bitte, und ermahne ich dich.
5. Es war in der Natur alles eine Fläche, welche man Chaos genennet hat.
6. Einer von ihnen.
7. Einer von ſo vielen Freunden.
8. Es iſt euch nöthig, daß ihr tapfere Leute ſeyd.
9. Ich komme geruffen.
10. Ich nenne den Salomo einen König.
11. Ich ruffe dir.

1. Ich

1. Voco *te Deum* L. 138. Stehen aber ꝛc. C. 95. Hieher gehören ꝛc.
2. Voluntas vel deſiderium *legendi*, *abeundi* L. 193. §. I. C. 106. (1).
3. Voluntas *occidendi* ibid.
4. *Vos* eſtis tres L. 226. §. IV.
5. *Vos* iſthæc intro auferte L. 140. §. V. C. 87. §. 52. Bisweilen ꝛc.
6. Vos *monitos* etiam, atque etiam volo C. 116. (8).
7. Vrbem, *quam ſtatuo*, veſtra eſt L. 213. Zum Hyſteroprotero C. 213. 6. Anaſtrophe &c.
8. *Vſu* vrbis prohibere peregrinos inhumanum eſt L. 179. Der Ablatiuus &c. Wovon? C. 96. (1).
9. Vt *ab* Athenis *in* Bœotiam irem L. 214. §. VII. C. 122. Hier mag auch ꝛc.
10. *Vt deſint* vires, tamen eſt laudanda voluntas L. 202. §. III. C. 100. (4).

1. *Vten-*

---

1. Ich nenne dich einen Gott.
2. Der Wille, oder das Verlangen zu leſen, wegzugehen.
3. Der Wille zu tödten.
4. Euer ſind drey.
5. Traget ihr dieſe Dinge hinein.
6. Ich will euch gar ſehr erinnert haben.
7. Die Stadt, welche ich baue, iſt euer.
8. Es iſt eine Unfreundlichkeit, den Fremden zu verbieten, in der Stadt zu thun zu haben.
9. Daß ich von Athen nach Böotien ginge.
10. Ob es gleich an Kräften mangelt: ſo iſt doch der Wille zu loben.

1. Ich

1. *Vtendum* accepi C. 116. (8) Dieſes Participium &c.

2. Vtendum eſt *ætate* L. 195. N. 1. Wie die Supina &c. C. 108. (6).

3. Vti decet *occaſione* L. 189. Vtor, Fruor &c. C. 97. (4).

4. Vtile eſt *mihi* L. 159. Der Datiuus &c. C. 92. (1).

5. Vti *occaſione, ætate, aliquo præceptore* L. 189. Vtor, Fruor &c. C. 97. (4).

6. Vt *ne qua* ſcintilla belli relinquatur C. 218. §. XVI. C. 113. 1.

1. Vtor

---

1. Ich habs zum Gebrauch empfangen.

2. Man muß ſich des Alters bedienen.

3. Es geziemet ſich der Gelegenheit zu bedienen.

4. Es iſt mir nützlich.

5. Sich der Gelegenheit, des Alters, eines als eines Lehrmeiſters bedienen.

6. Damit nicht etwan ein Funcke des Krieges zurückgelaſſen werde.

1. Ich

1. Vtor amico cupienti (ſe) *fieri probum* L. 178.
   * Sonſten aber gehöret ꝛc.

2. Vtor *hac re* L. 189. Vtor &c. C. 97. (4).

3. (Vt) *reſpondeas* velim L. 224. §. XVII. C. 120.
   Oder auch eine Coniunction &c.

4. *(Vt)* Romæ *ne* ſit C. 111. (3).

5. *Vtrum* faciam, *an* omittam L. 222. §. VIII.

6. *Vtrumque* lætor C. 97. (4) 2. Doch werden ꝛc.

7. Vtrum veniam, *nec ne*, incertus ſum L. 222. §. VIII.

1. *Vt*

---

1. Ich hab einen Freund, welcher fromm zu werden verlanget.

2. Ich bediene mich dieſer Sache.

3. Ich wolte, daß du antworteſt.

4. Damit er nicht zu Rom ſeye.

5. Ob ichs thun oder laſſen ſolle.

6. Ich freue mich über beydes.

7. Ich bins nicht gewiß, ob ich komme, oder nicht.

1. Wie

Digitized by Google

1. *Vt* ſæpe ſumma ingenia in occulto latent L. 206. 3. Vt ſeit dem ꝛc. C. 100. † Vt wie ꝛc.

2. *Vt* ſumus in Ponto : ter frigore conſtitit Iſter ibid.

3. Vultiſne eamus *viſere* L. 214. §. VII. C. 121. 7. Græciſmus &c.

4. Vulnerantur amplius *(quam)* ſexcenti L. 211. §. I. C. 120. Oder auch eine Coniunction &c.

5. Vulnerati ſunt *amplius ſexcenti* ibid. & L. 191. * Wenn die Aduerbia Comparatiua &c.

6. Vxor *ſola* L. 216. §. VI. C. 109. Doch werden Omnis &c.

1. Xe-

---

1. Wie liegen öfters die vortrefflichſten Gemüthsgaben im Verborgnen.

2. Seit dem wir in der Landſchaft Pontus ſind: iſt der Iſterfluß dreymal zugefroren.

3. Wolt ihr, daß wir hingehen zu beſchauen.

4. Es werden mehr, als ſechshundert verwundet.

5. Es ſind mehr, als ſechshundert verwundet worden.

6. Die Ehfrau alleine.

1. Der

X.

1. XEnophon (circa) *eadem* fere peccat L. 173. §. II. C. 93. Die Neutra &c.

FINIS.

---

1. Der Xenophon vergeht ſich faſt eben in dieſen Dingen.

E N D E.

Google

005656303
Digitized by Google

CB